

Fahrrad-Monitor Deutschland 2015

Ergebnisse einer repräsentativen Online-Befragung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

sinus  MARKT- UND
SOZIAL-
FORSCHUNG

Partner von INTEGRAL Wien

Inhalte und Untersuchungsziele

- Methode & Stichprobe
- Exkurs: Die Sinus-Milieus[®]
- Verfügbarkeit und Nutzung von Verkehrsmitteln
- Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel
- Verkehrspolitik – Fahrradfreundlichkeit
- Sicherheit
- Fahrradmarkt und Zufriedenheit mit dem Fahrrad
- Mieträder und Elektrofahrräder
- Fahrradtouren
- Vergleich: Radfahrer auf dem Land vs. in der Stadt
- Vergleich: Erhebung 2011, 2013 und 2015
- Zentrale Ergebnisse
- Milieu-Profile

Methode & Stichprobe

- Mit einer Förderung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wurden in dieser repräsentativen Befragung das Verkehrsverhalten und die Fahrradnutzung erfragt.
- Methode: Online-Befragung mit 2.000 Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren
 - Repräsentativität nach Alter, Geschlecht, und Bildung
- Dauer eines Interviews: ca. 23 Minuten
- Befragungszeitraum: August 2015



Soziodemografie der Teilnehmer

Repräsentativität der Stichprobe gegeben!

	Stichprobe	Grundgesamtheit*
Geschlecht		
Frauen	50%	50%
Männer	50%	50%
Altersgruppen		
14 – 19 Jahre	8%	8%
20 – 29 Jahre	17%	17%
30 – 39 Jahre	17%	17%
40 – 49 Jahre	23%	23%
50 – 59 Jahre	20%	20%
60 – 69 Jahre	15%	15%
Bildung		
Niedrige Bildung (Kein Schulabschluss / noch in schulischer Ausbildung / Hauptschule)	34%	33%
Mittlere Bildung (Realschule / Mittlere Reife)	35%	35%
Gehobene Bildung (Abitur / Studienabschluss Uni / FH)	33%	32%

	Stichprobe	Grundgesamtheit*
Sinus-Milieus®		
Konservativ-etabliertes Milieu	10%	10%
Liberal-intellektuelles Milieu	8%	8%
Milieu der Performer	9%	9%
Expeditives Milieu	9%	9%
Adaptiv-pragmatisches Milieu	11%	11%
Sozialökologisches Milieu	8%	7%
Bürgerliche Mitte	13%	14%
Traditionelles Milieu	6%	5%
Prekäres Milieu	8%	8%
Hedonistisches Milieu	18%	18%

*dt. Bevölkerung von 14-65 Jahre

Soziodemografie der Radfahrer

	Stichprobe	Fahrradfahrer
Geschlecht		
Frauen	50%	50%
Männer	50%	50%
Altersgruppen		
14 – 19 Jahre	8%	9%
20 – 29 Jahre	17%	18%
30 – 39 Jahre	17%	18%
40 – 49 Jahre	23%	23%
50 – 59 Jahre	20%	18%
60 – 69 Jahre	15%	13%
Bildung		
Niedrige Bildung (Kein Schulabschluss / noch in schulischer Ausbildung / Hauptschule)	34%	31%
Mittlere Bildung (Realschule / Mittlere Reife)	35%	42%
Gehobene Bildung (Abitur / Studienabschluss Uni / FH)	33%	27%

	Stichprobe	Fahrradfahrer
Sinus-Milieus®		
Konservativ-etabliertes Milieu	10%	10%
Liberal-intellektuelles Milieu	8%	9%
Milieu der Performer	9%	10%
Expeditives Milieu	9%	10%
Adaptiv-pragmatisches Milieu	11%	10%
Sozialökologisches Milieu	8%	7%
Bürgerliche Mitte	13%	13%
Traditionelles Milieu	6%	6%
Prekäres Milieu	8%	8%
Hedonistisches Milieu	18%	17%

Exkurs: Die Sinus-Milieus[®]

Was sind die Sinus-Milieus[®]?

- Die Sinus-Milieus[®] fassen Menschen zusammen, die sich in Lebensauffassung und Lebensweise ähneln
 - Ähnliche Grundorientierung, Werte
 - Ähnlicher Lebensstil, Geschmack
 - Ähnliche Kommunikationsstrukturen
 - Ähnliche Wohnumfelder

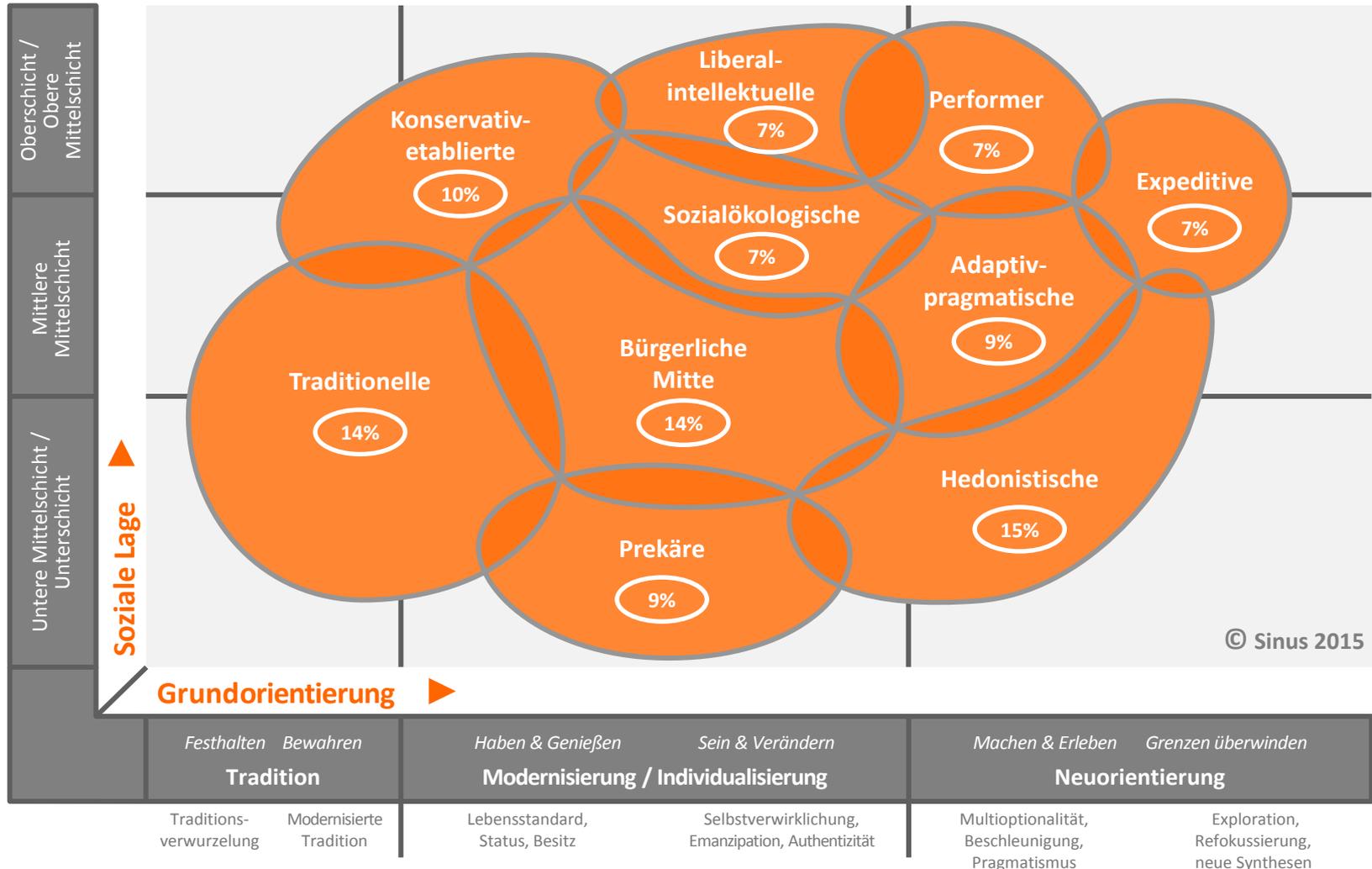


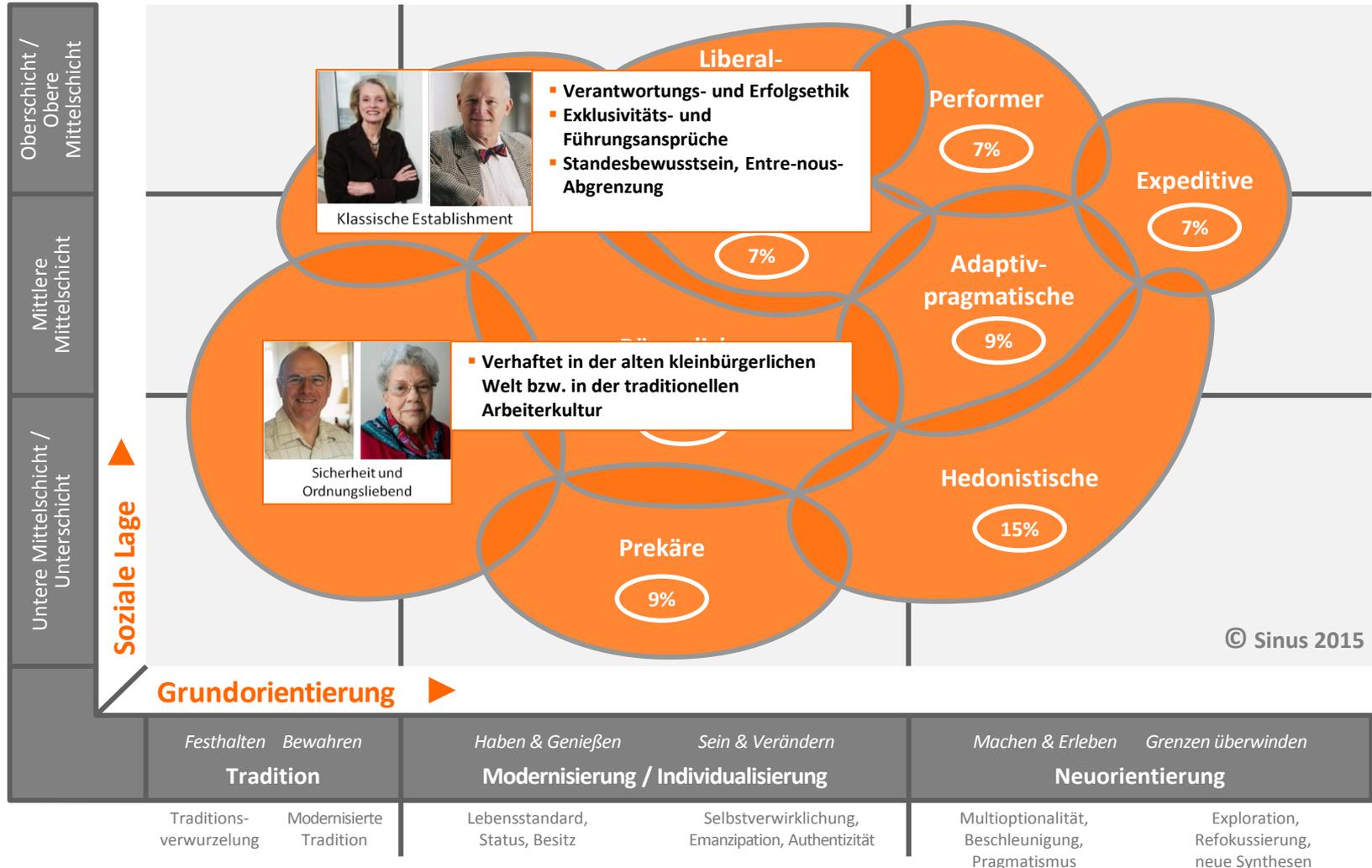
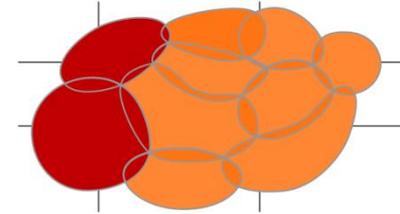
"Gruppen Gleichgesinnter"

Die "Kartoffelgrafik"

- Die Grafik auf der folgenden Seite zeigt die aktuelle Milieulandschaft und die Position der verschiedenen Milieus in der deutschen Gesellschaft nach sozialer Lage und Grundorientierung.
- Je höher ein bestimmtes Milieu in dieser Grafik angesiedelt ist, desto gehobener sind Bildung, Einkommen und Berufsgruppe; je weiter es sich nach rechts erstreckt, desto "moderner" ist die Grundorientierung des jeweiligen Milieus.
- In dieser "strategischen Landkarte" können Produkte, Marken und Medien positioniert werden.
- Was die Grafik auch zeigt: Die Grenzen zwischen den Milieus sind fließend; Lebenswelten sind nicht so (scheinbar) exakt eingrenzbar wie soziale Schichten. SINUS nennt das die "Unschärferelation der Alltagswirklichkeit".

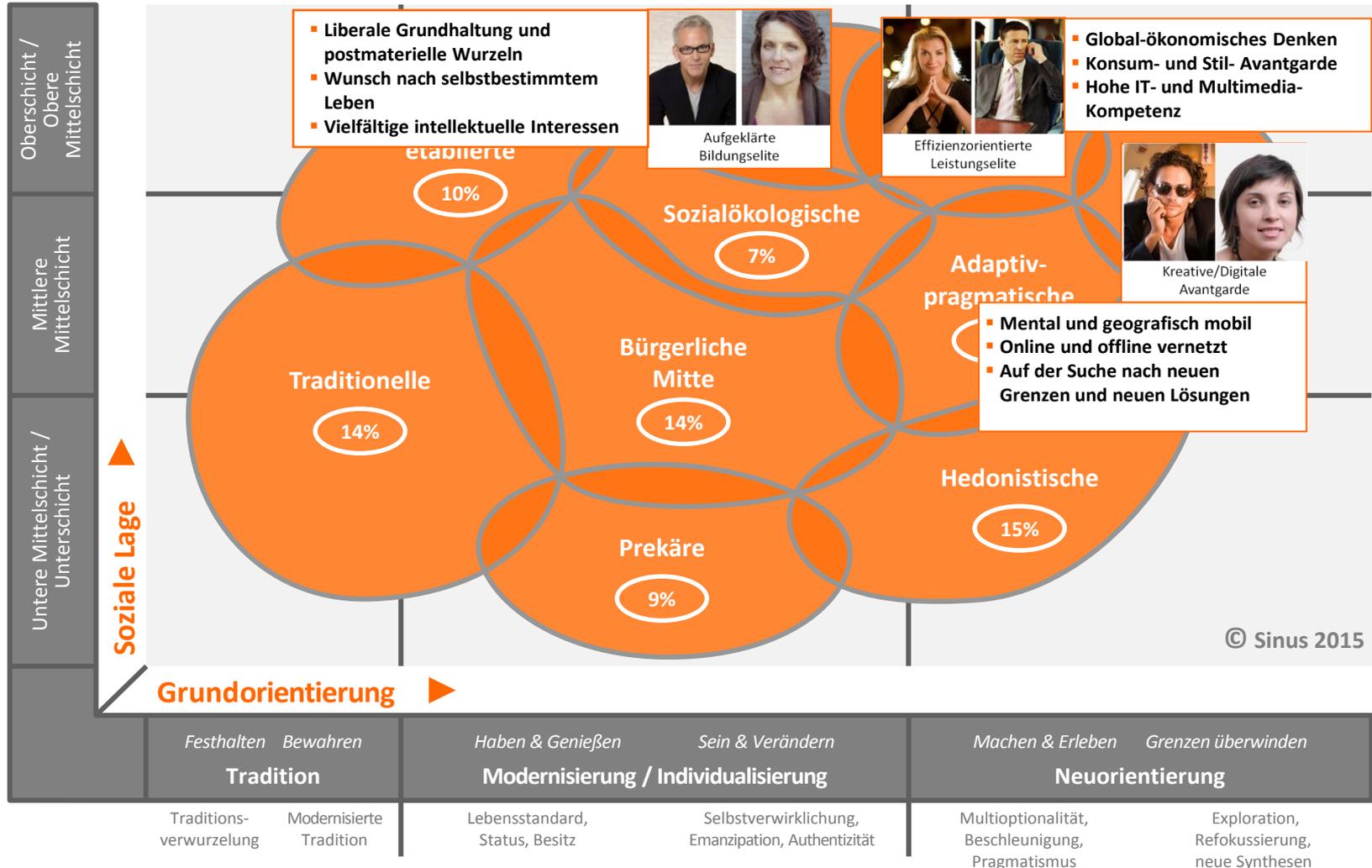
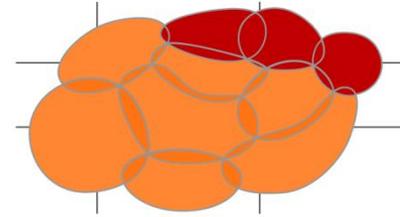
Die Sinus-Milieus[®] 2015





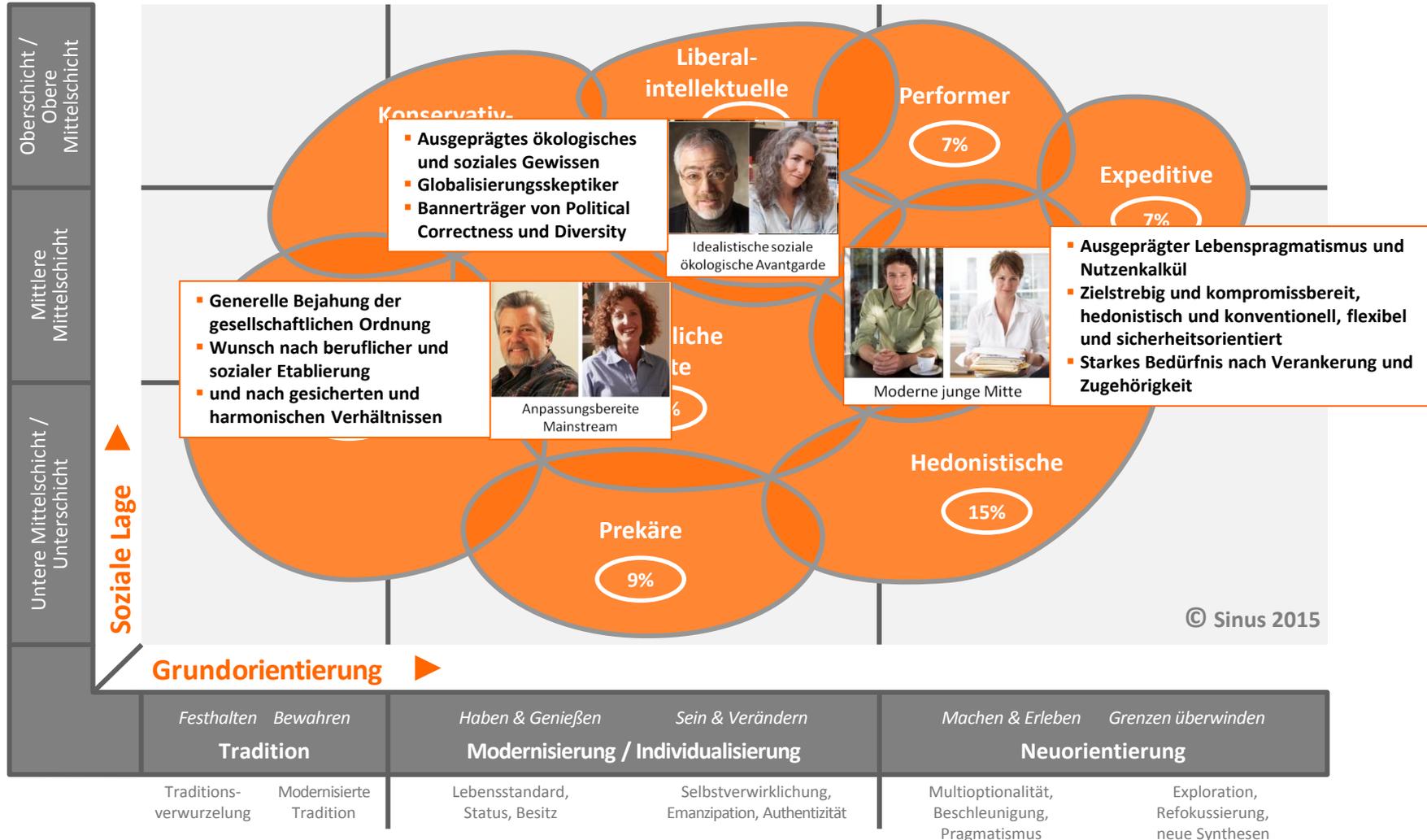
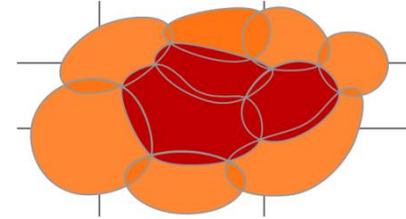
Überblick

Neue kosmopolitische Elite



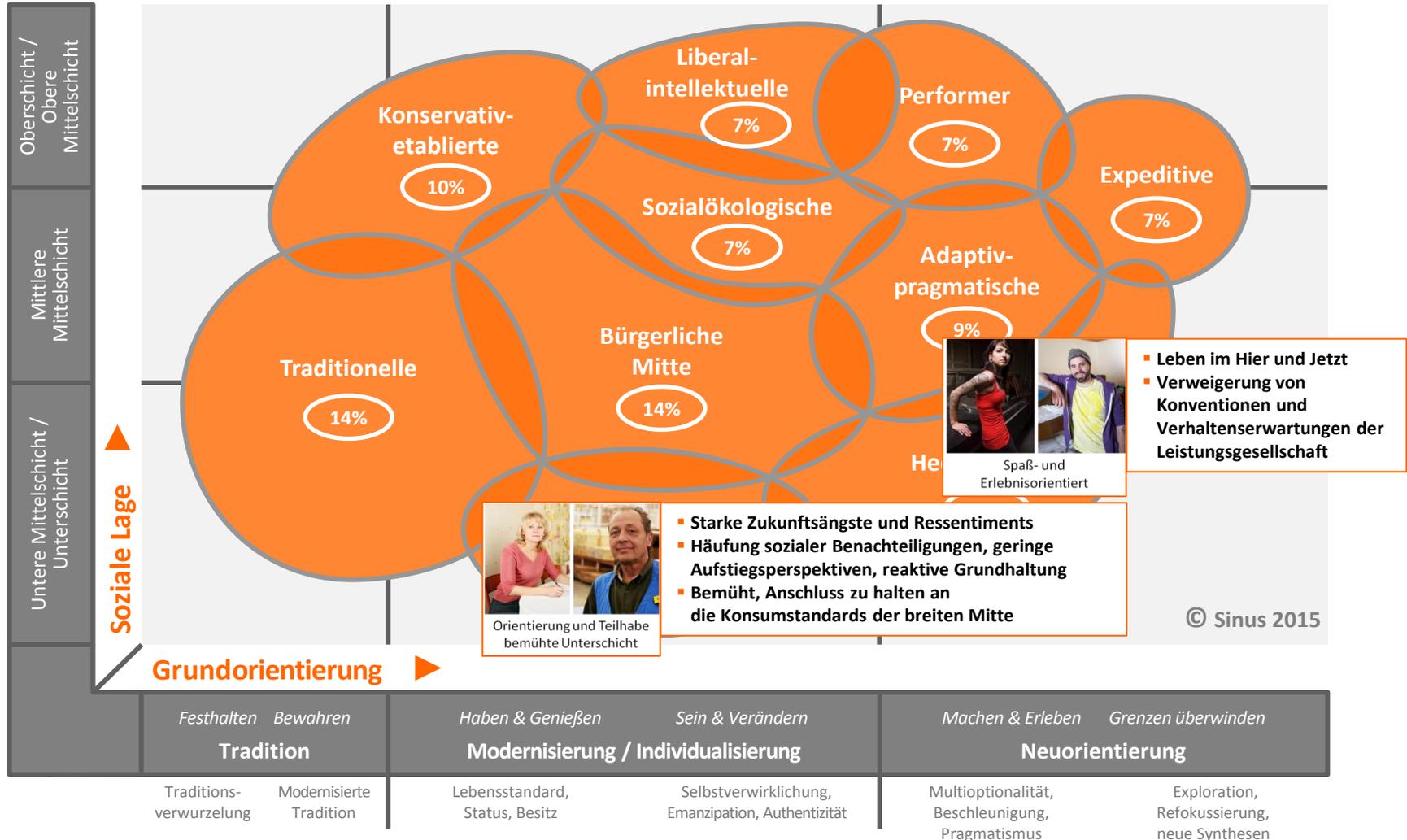
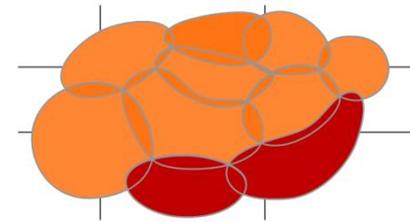
Überblick

Milieus der Mitte

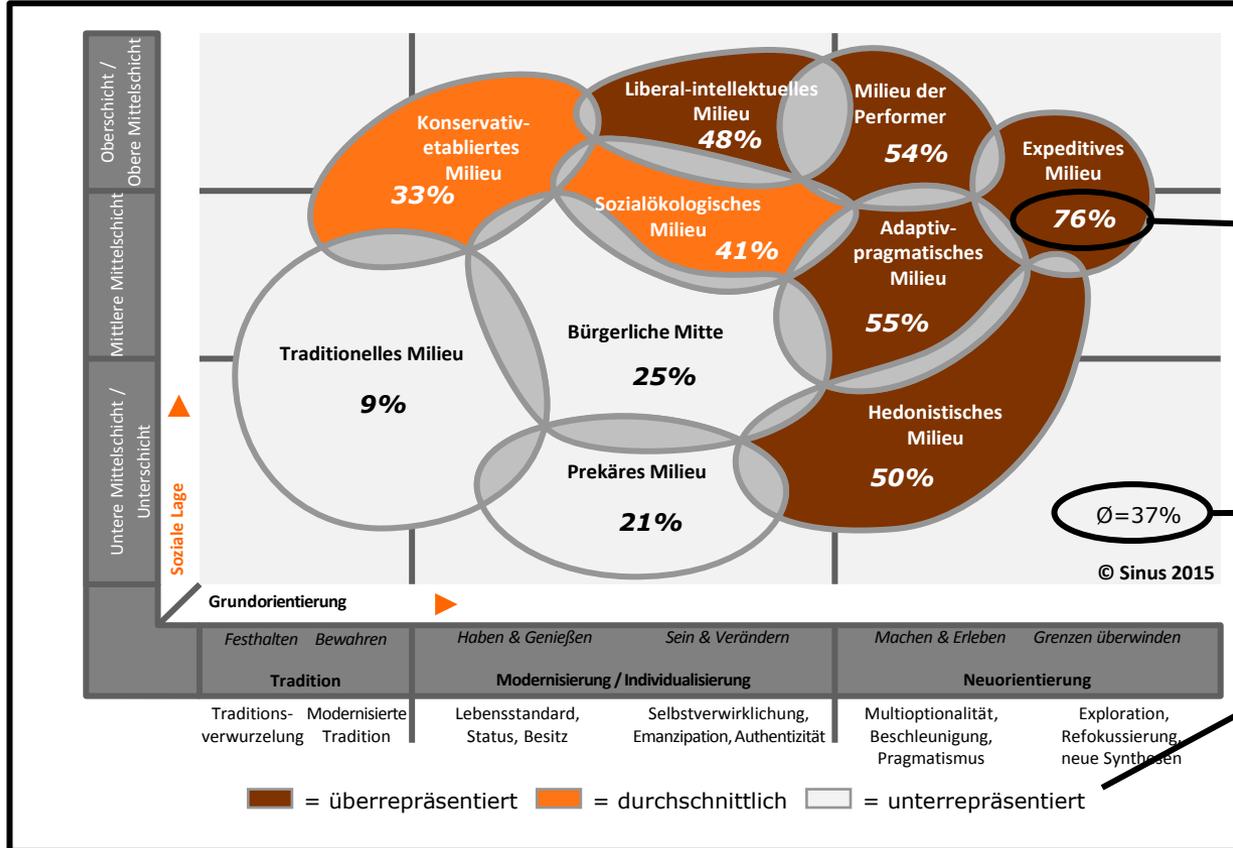


Überblick

Hedonistisches Milieu und der untere Rand der Gesellschaft



Lesehilfe für die nachfolgenden Milieugrafiken



Anteil im Milieu:
Im Milieu der Performer antworten 54% mit „ja“. Die Zustimmung ist in diesem Milieu im Vergleich zum Gesamt stark überrepräsentiert: deshalb Farbmarkierung braun

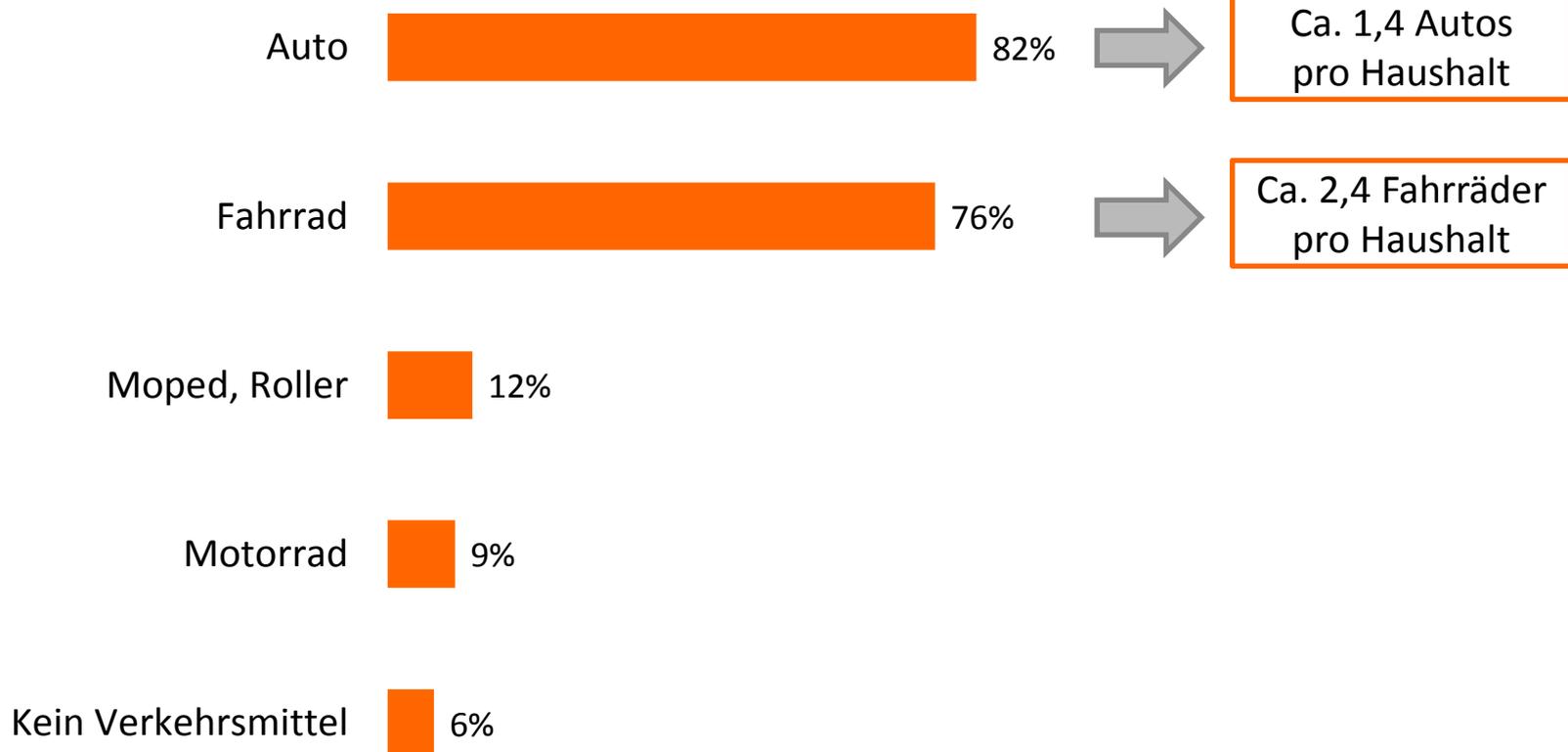
Anteil bei Gesamt:
37% aller Befragten antworten mit „ja“

Farbmarkierung:
Vergleich des jeweiligen Milieus mit den Verhältnissen bei Gesamt

Verfügbarkeit und Nutzung von Verkehrsmitteln

Verfügbare Verkehrsmittel

"Über welche Verkehrsmittel verfügt Ihr Haushalt? Wie viele Autos befinden sich in Ihrem Haushalt?
Wie viele Fahrräder befinden sich in Ihrem Haushalt?"



N= 2.000; alle Befragte

Beliebtheit der Verkehrsmittel-Nutzung

Skala 1-6 (1 = sehr gerne; 6 = sehr ungerne); Top-Boxes

"Wie gerne nutzen Sie ...?"

■ Note 1 – sehr gerne ■ Note 2 – gerne

Mittelwert
2015***

Auto 57% 24%

1,8

Motorrad 40% 20%

2,4

Moped, Roller 30% 29%

2,5

Fahrrad - Freizeit 29% 29%

2,5

Fahrrad - Verkehr 26% 27%

2,6

Flugzeug 23% 27%

2,7

Öffentliche Verkehrsmittel 9% 21%

3,3

Zug 9% 22%

3,3

∅

2,7

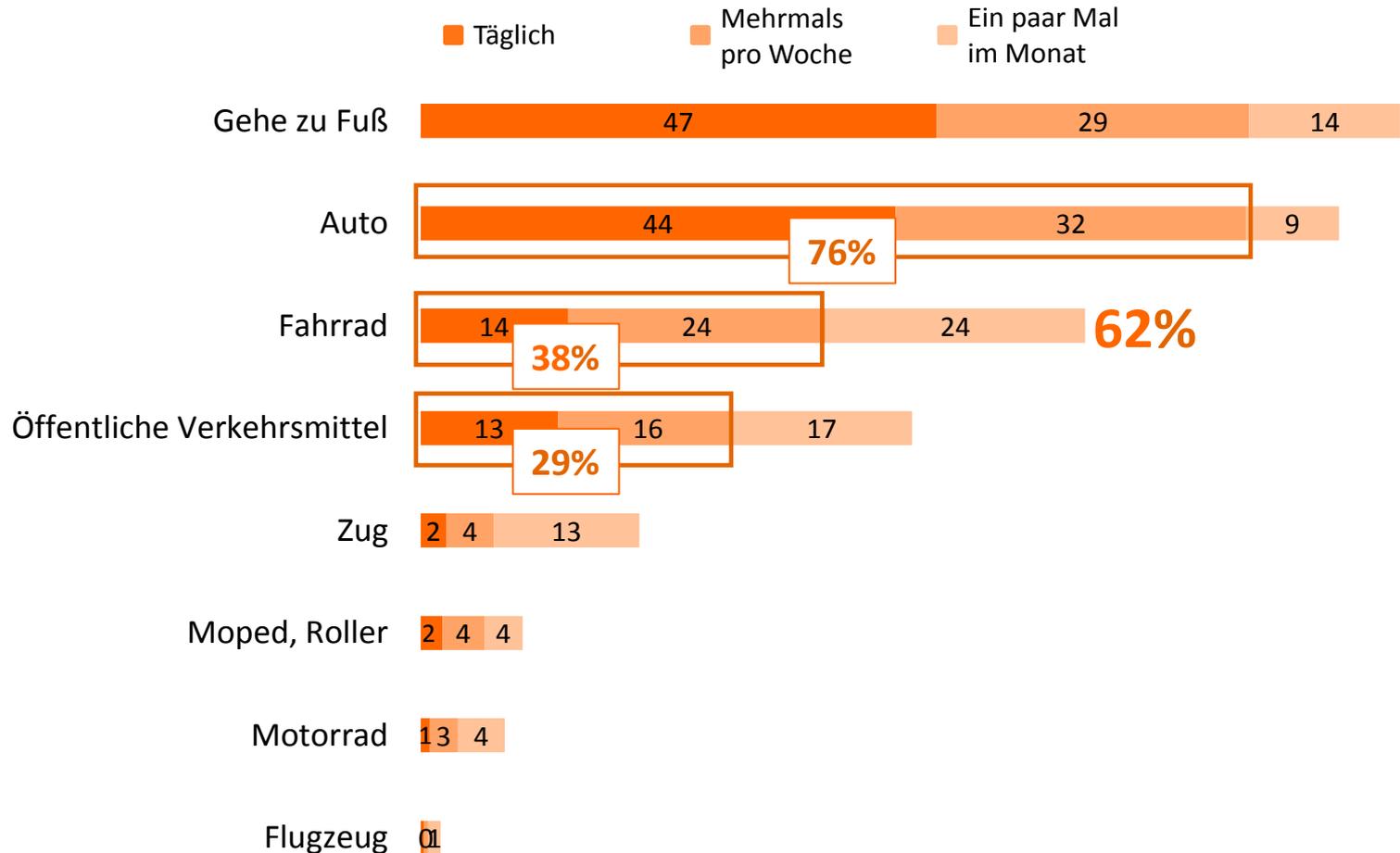
N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Basis: Nutzen das jeweilige Verkehrsmittel

Häufigkeit der Verkehrsmittel-Nutzung

Fahrrad im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln

"Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?"

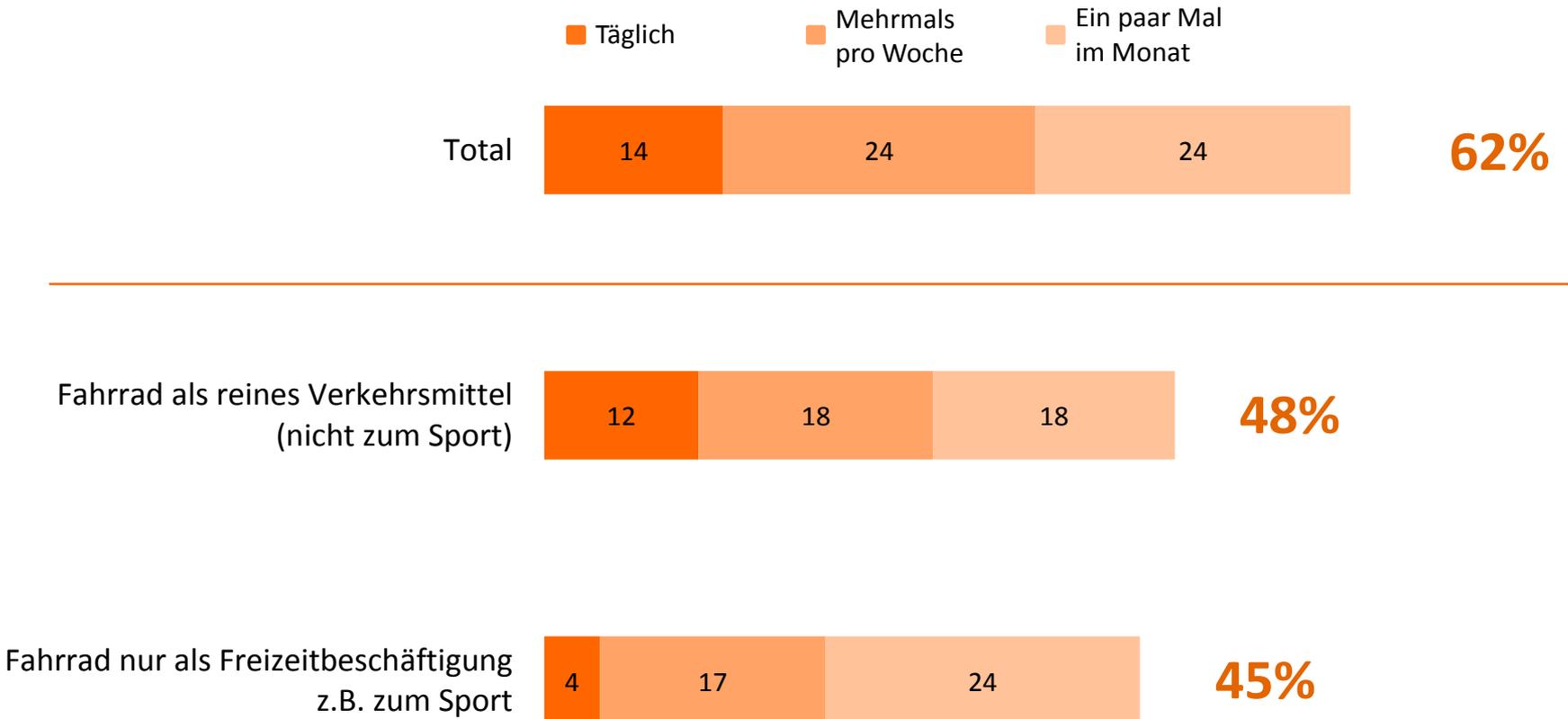


Art der Fahrrad-Nutzung

Als Verkehrsmittel vs. Freizeitbeschäftigung

"Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad als reines Verkehrsmittel, also nicht zum Sport?"

"Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad nur als Freizeitbeschäftigung, wie z. B. zum Sport?"

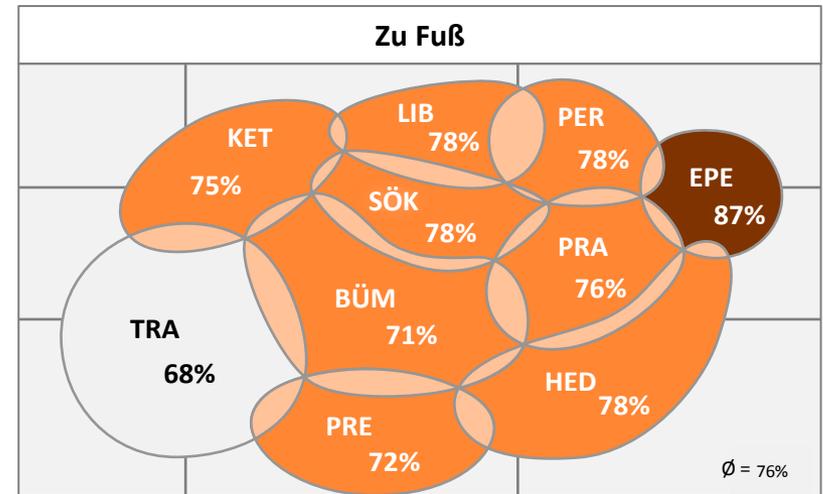
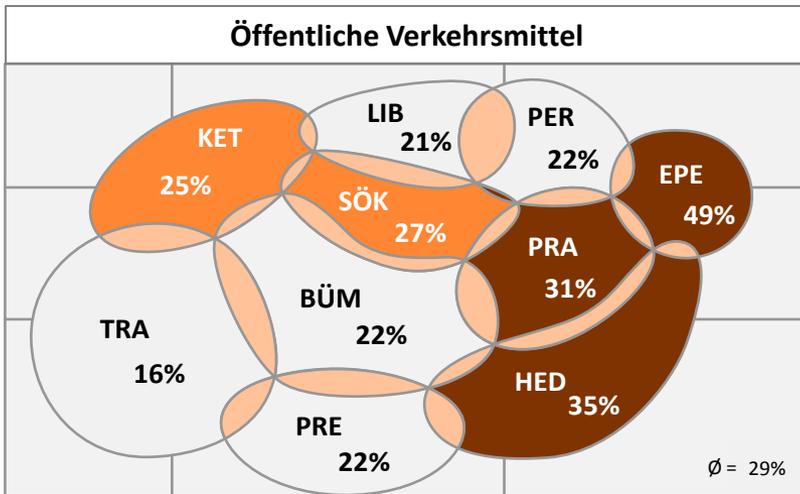
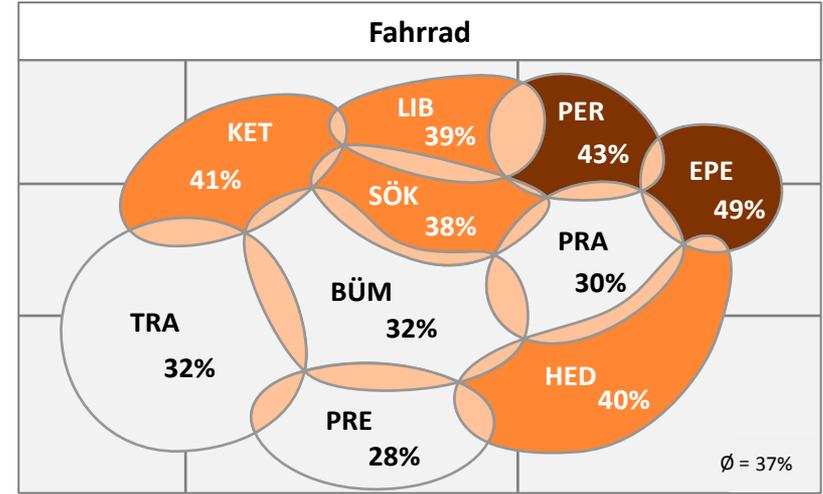
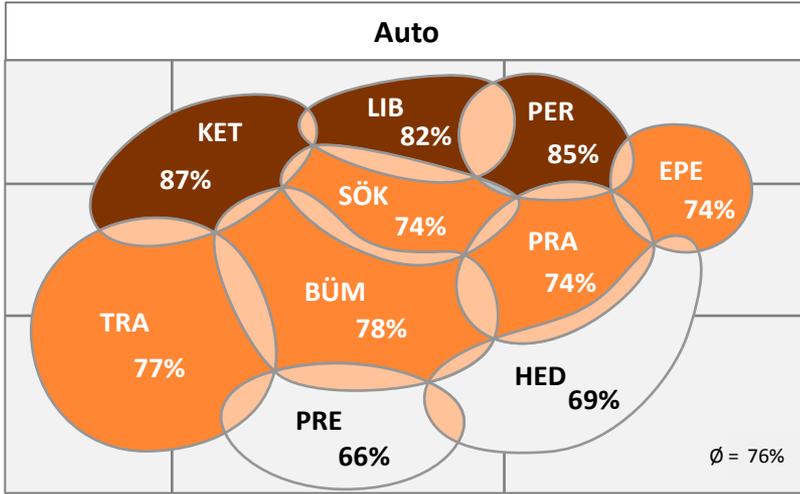


Angaben in Prozent

N= 2.000; alle Befragte

Regelmäßige Verkehrsmittel-Nutzung (täglich/ mehrmals die Woche)

Sinus-Milieus[©]



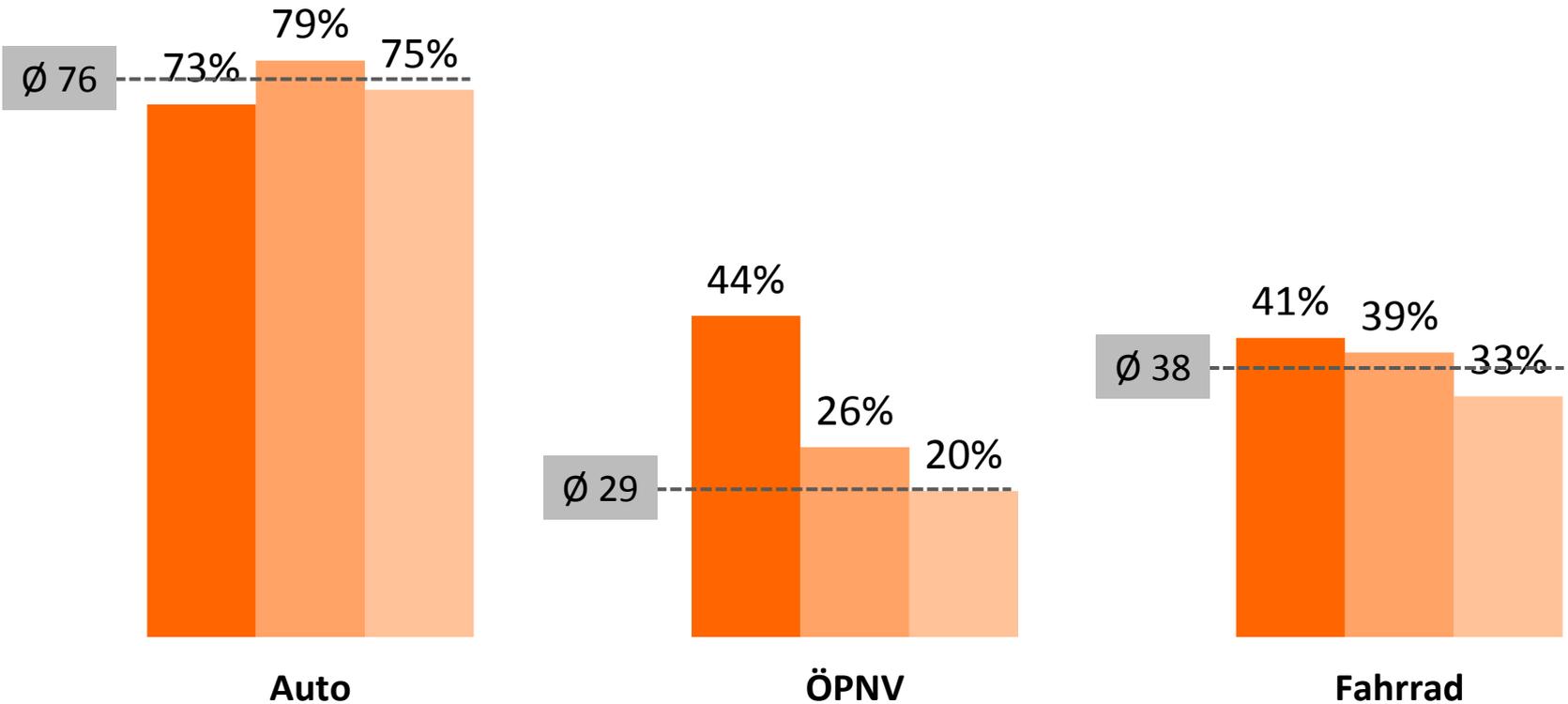
= überrepräsentiert
 = durchschnittlich
 = unterrepräsentiert

Verkehrsmittel-Nutzung

Regelmäßige Nutzer nach Alter

"Wie häufig benutzen Sie das Auto / Öffentliche Verkehrsmittel / das Fahrrad?" – Täglich/ mehrmals pro Woche

Alter ■ Bis 29 Jahre ■ 30 bis 49 Jahre ■ 50 bis 69 Jahre



Angaben in Prozent

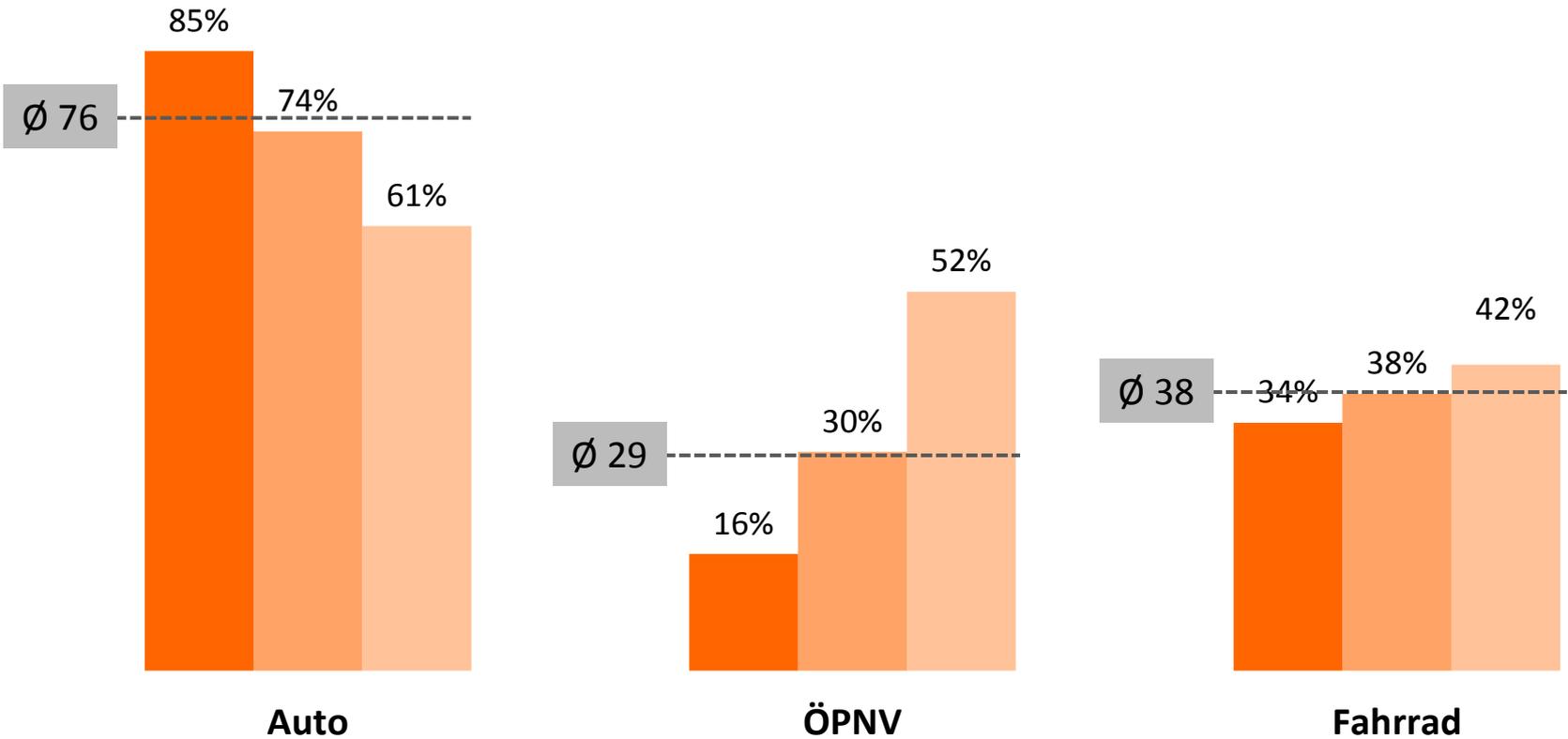
N= 2.000; alle Befragte

Verkehrsmittel-Nutzung

Regelmäßige Nutzer nach Ortsgröße

"Wie häufig benutzen Sie das Auto / Öffentliche Verkehrsmittel / das Fahrrad?" – Täglich/ mehrmals pro Woche

Ortsgröße ■ Bis 50.000 EW ■ 50.000 -250.000 EW ■ 250.000 und mehr EW



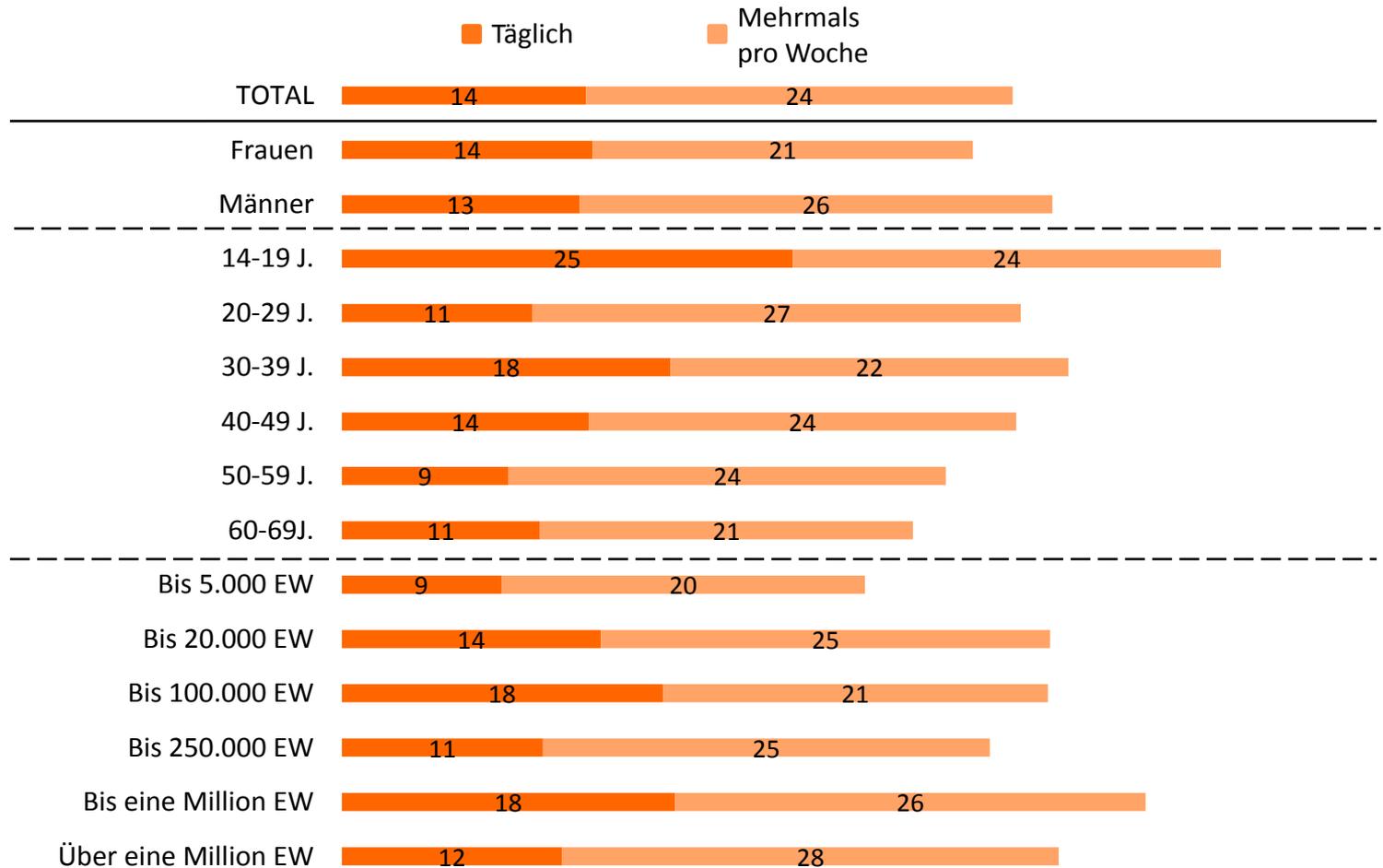
Angaben in Prozent

N= 2.000; alle Befragte

Intensität der Verkehrsmittel-Nutzung

Fahrrad

"Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad?"



Angaben in Prozent

N= 2.000; alle Befragte

Intensität der Verkehrsmittel-Nutzung

Auto

"Wie häufig benutzen Sie das Auto?"



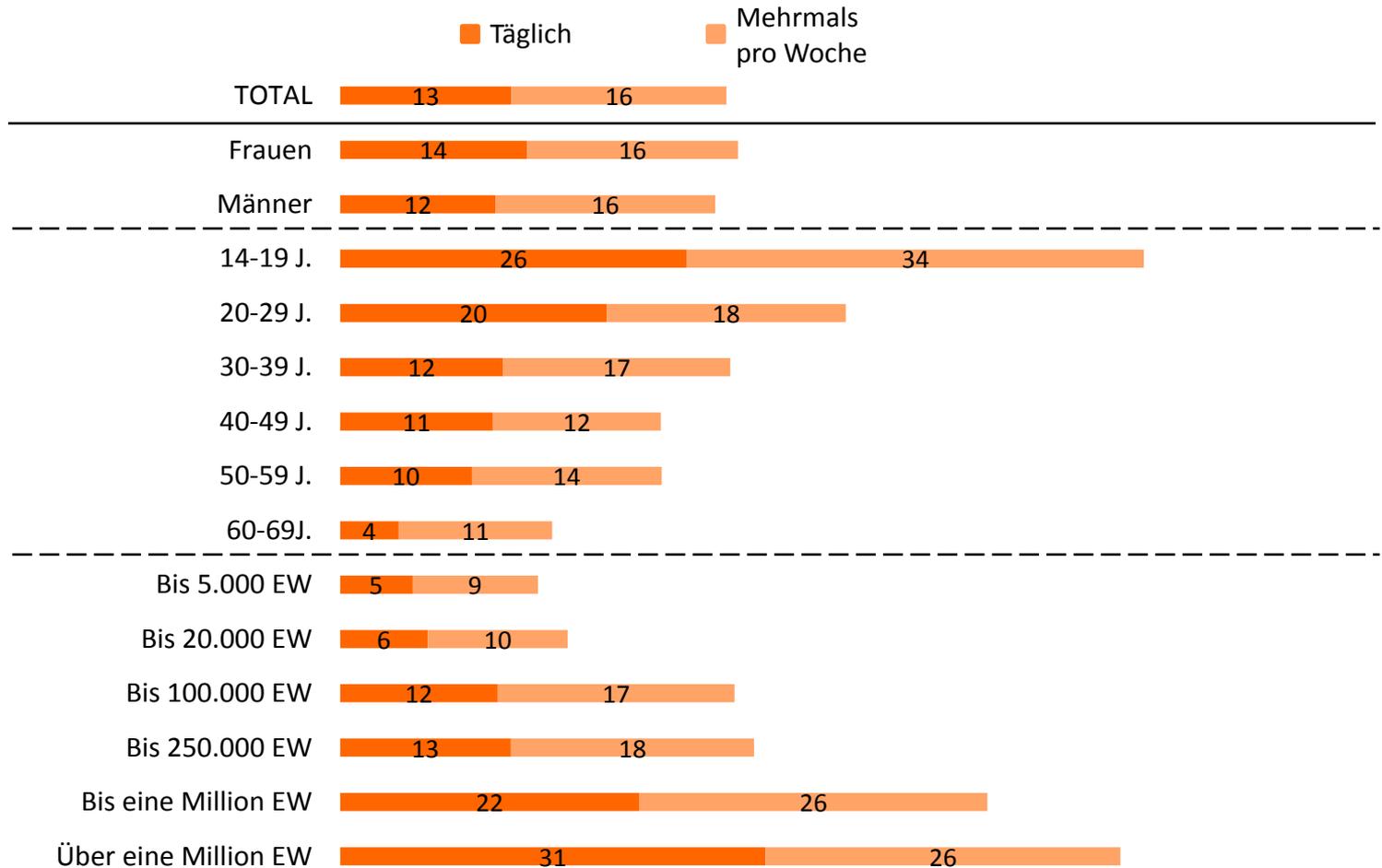
Angaben in Prozent

N= 2.000; alle Befragte

Intensität der Verkehrsmittel-Nutzung

Öffentliche Verkehrsmittel

"Wie häufig benutzen Sie Öffentliche Verkehrsmittel?"



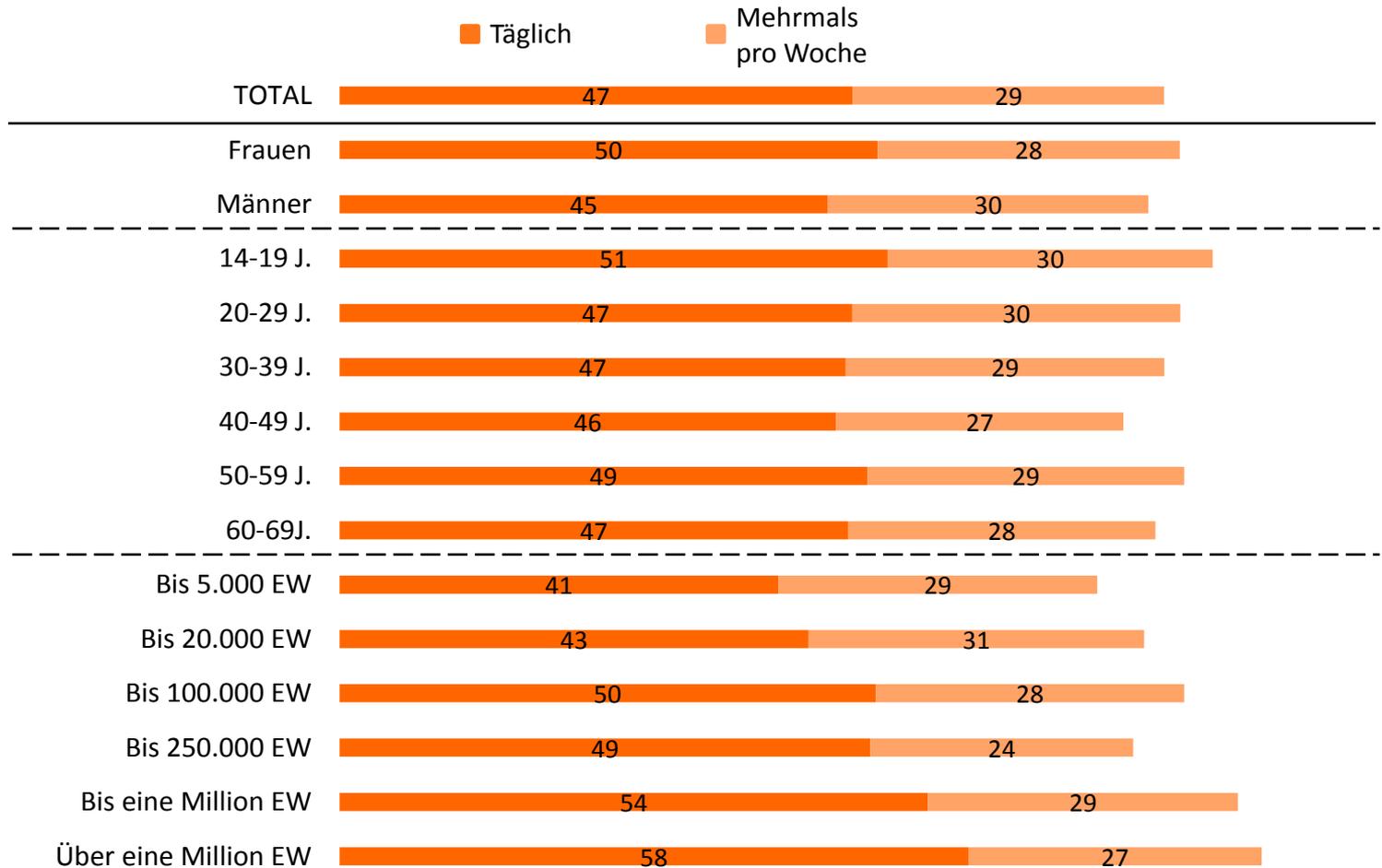
Angaben in Prozent

N= 2.000; alle Befragte

Intensität der Verkehrsmittel-Nutzung

Zu Fuß

"Wie häufig gehen Sie zu Fuß?"



Angaben in Prozent

N= 2.000; alle Befragte

Zusammenfassung

"Verfügbarkeit und Nutzung von Verkehrsmitteln"

- Knapp über drei Viertel der Deutschen (76%) leben in einem Haushalt mit einem Fahrrad – im Schnitt sind es 2,4 Fahrräder pro Haushalt.
 - Die Nutzungsintensität des Autos nimmt mit steigender Ortsgröße ab.
 - Die jüngste Altersgruppe (14-19 Jahre) fährt am häufigsten mit dem Fahrrad, am zweithäufigsten die Gruppe der 30-39jährigen; mit zunehmendem Alter geht die Nutzung weiter zurück.
 - Wie bereits in den vorgehenden Studien, werden öffentliche Verkehrsmittel mit wachsender Ortsgröße häufiger in Anspruch genommen; mit steigendem Alter sinkt die Nutzung von ÖPNV.
- 38% nutzen das Fahrrad intensiv, d.h. fahren täglich oder mehrmals pro Woche damit.
- Bei dem Vergleich der Beliebtheit von verschiedenen Verkehrsmitteln ("sehr gerne/gerne") liegt das Auto mit 81% Zustimmung deutlich vor dem Fahrrad (53%).

Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel

Nutzung der Verkehrsmittel

Privat vs. berufliche Nutzung

"Wie nutzen Sie das jeweilige Verkehrsmittel - eher privat in der Freizeit, beruflich oder beides?"

■ Privat
 ■ Beruflich
 ■ Sowohl als auch

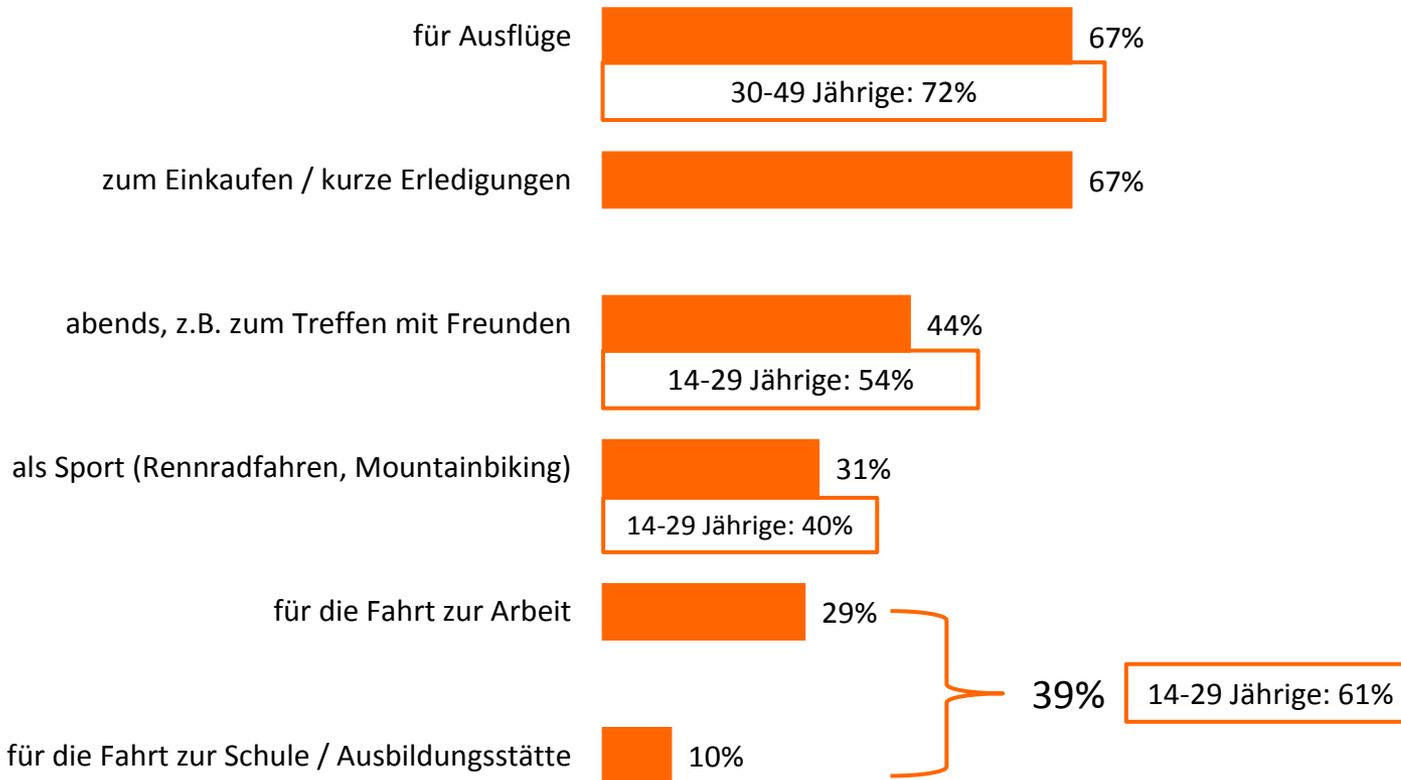


Angaben in Prozent

Basis: Nutzen das jeweilige Verkehrsmittel

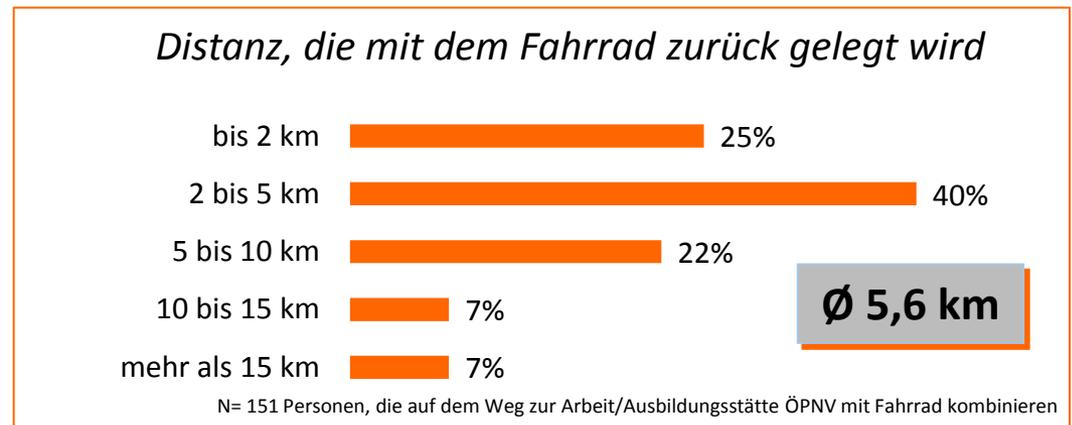
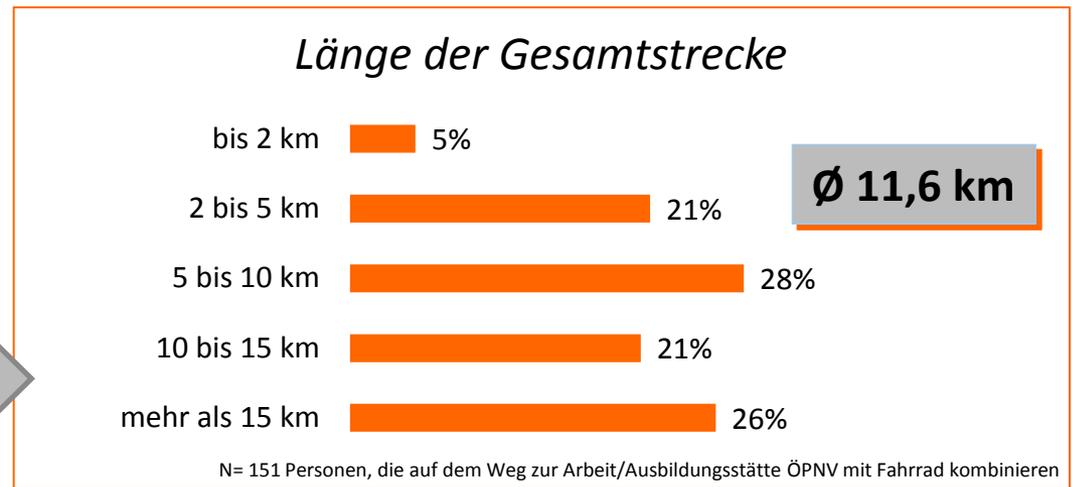
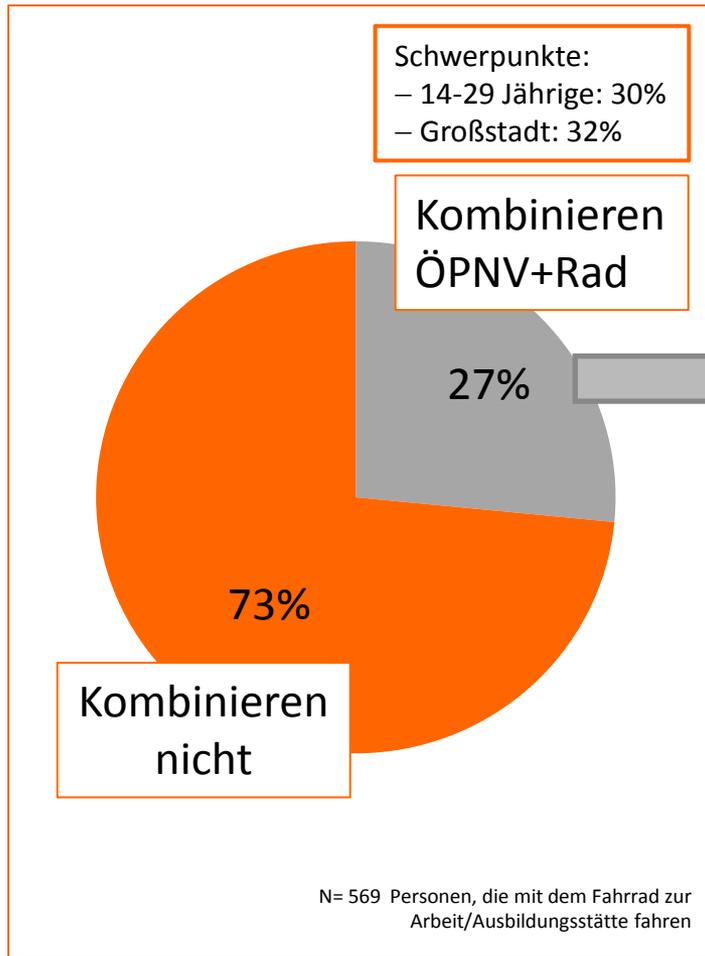
Anlass der Fahrrad-Nutzung

"In welchem Zusammenhang benutzen Sie das Fahrrad?"



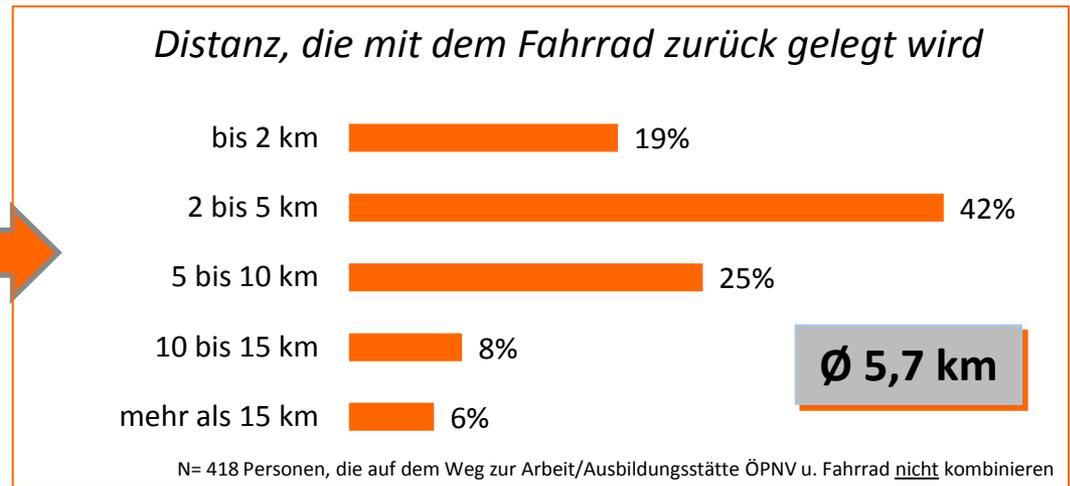
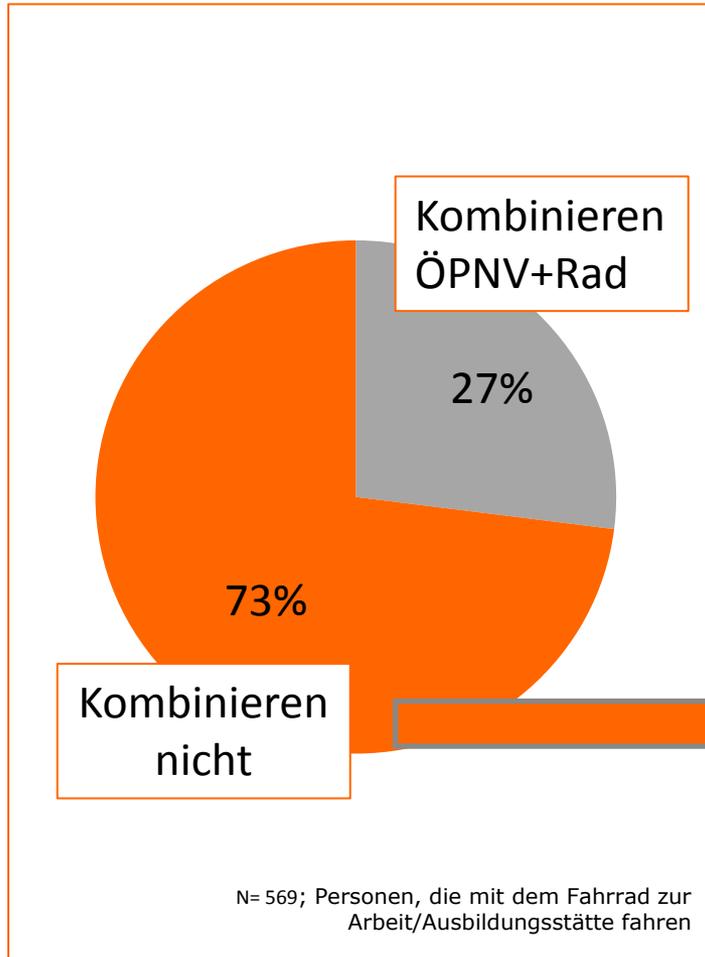
N= 1.644; Radfahrer

Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln



"Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zur Ausbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"

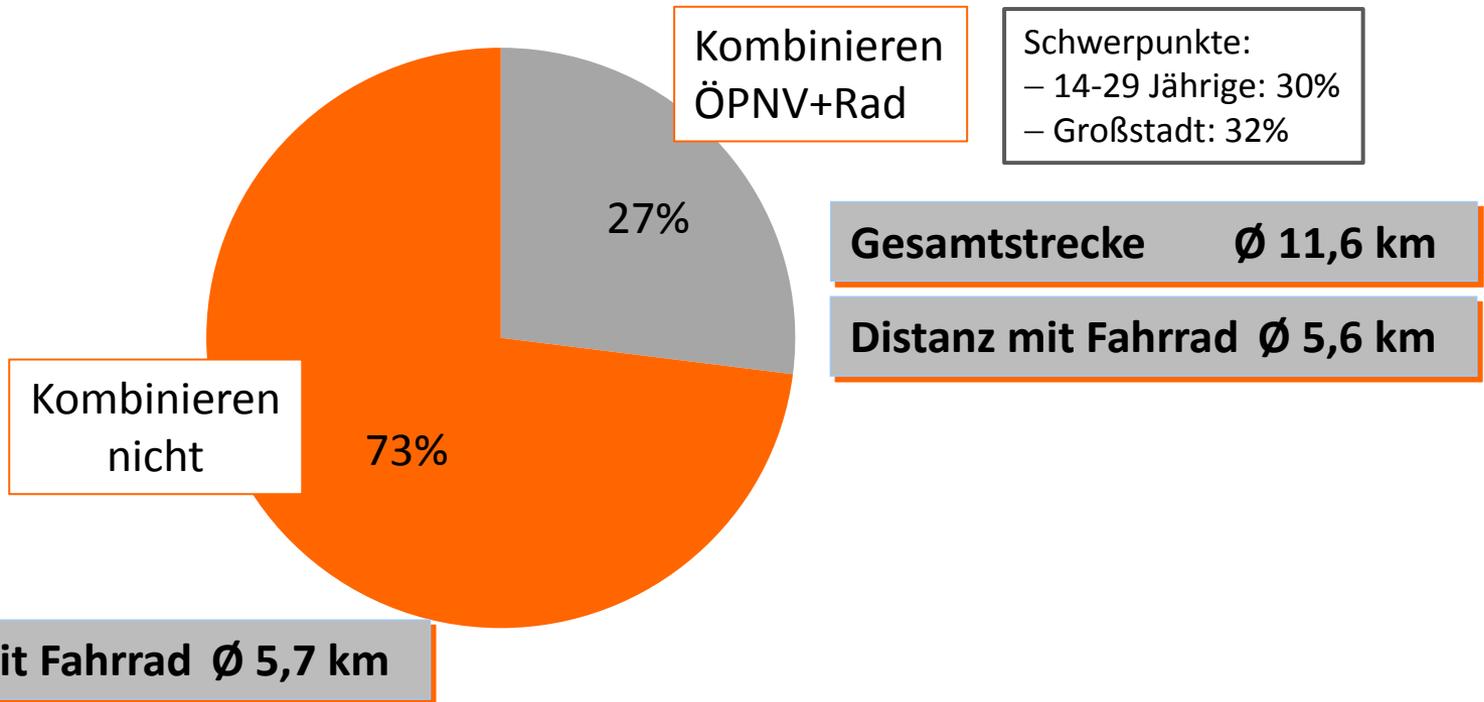
Keine Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln



"Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zur Ausbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"

Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln

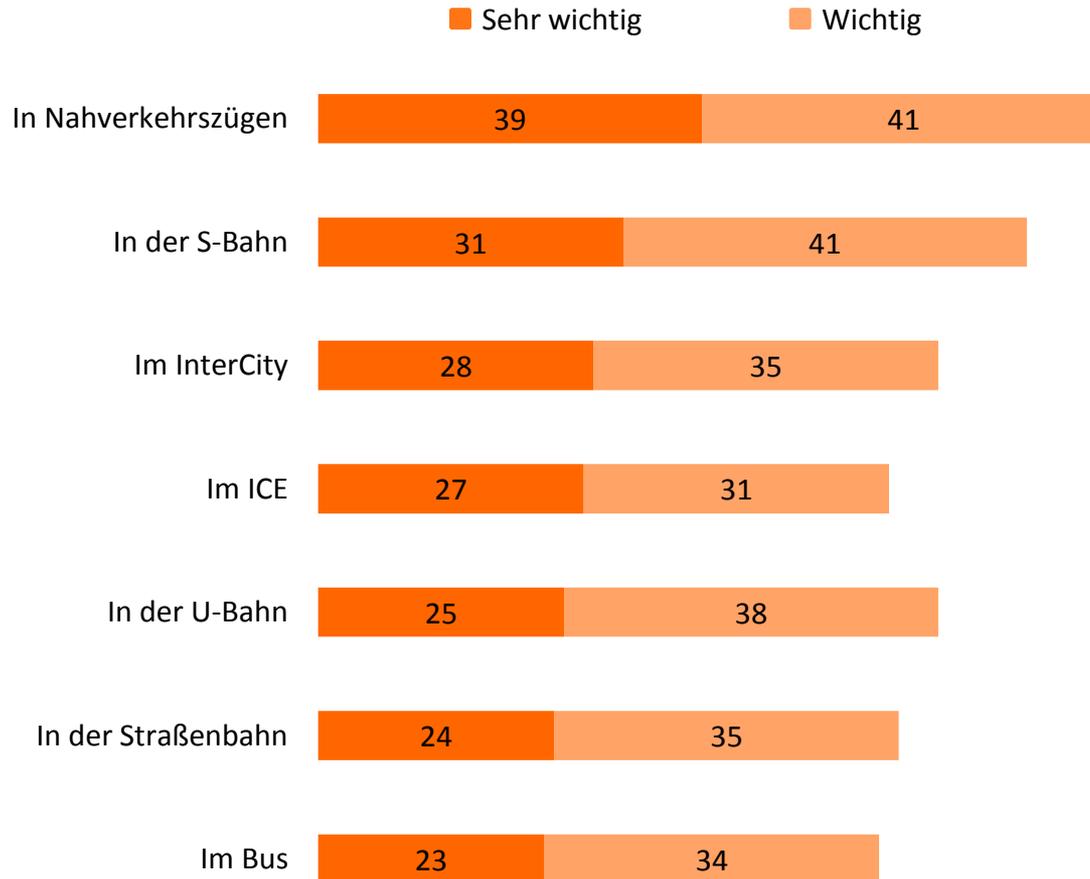
"Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zur Ausbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"



N= 569; Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern im Zug/ÖPNV

"Für wie wichtig halten Sie es, dass Sie Ihr Fahrrad mitnehmen können ...?"



Angaben in Prozent

N=1.644; Radfahrer

Hindernisse bei der Fahrrad-Nutzung

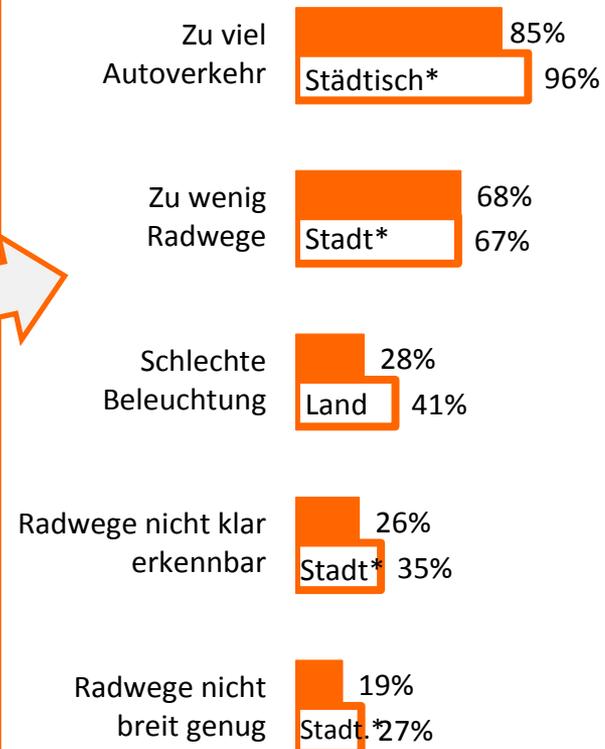
Als Verkehrsmittel für die Fahrt zur Arbeit/Schule

“Welche der folgenden Gründe führen dazu, dass Sie nicht mit dem Fahrrad als Verkehrsmittel fahren?“



N=743; Fahrradfahrer, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

“Warum ist es zu gefährlich?“

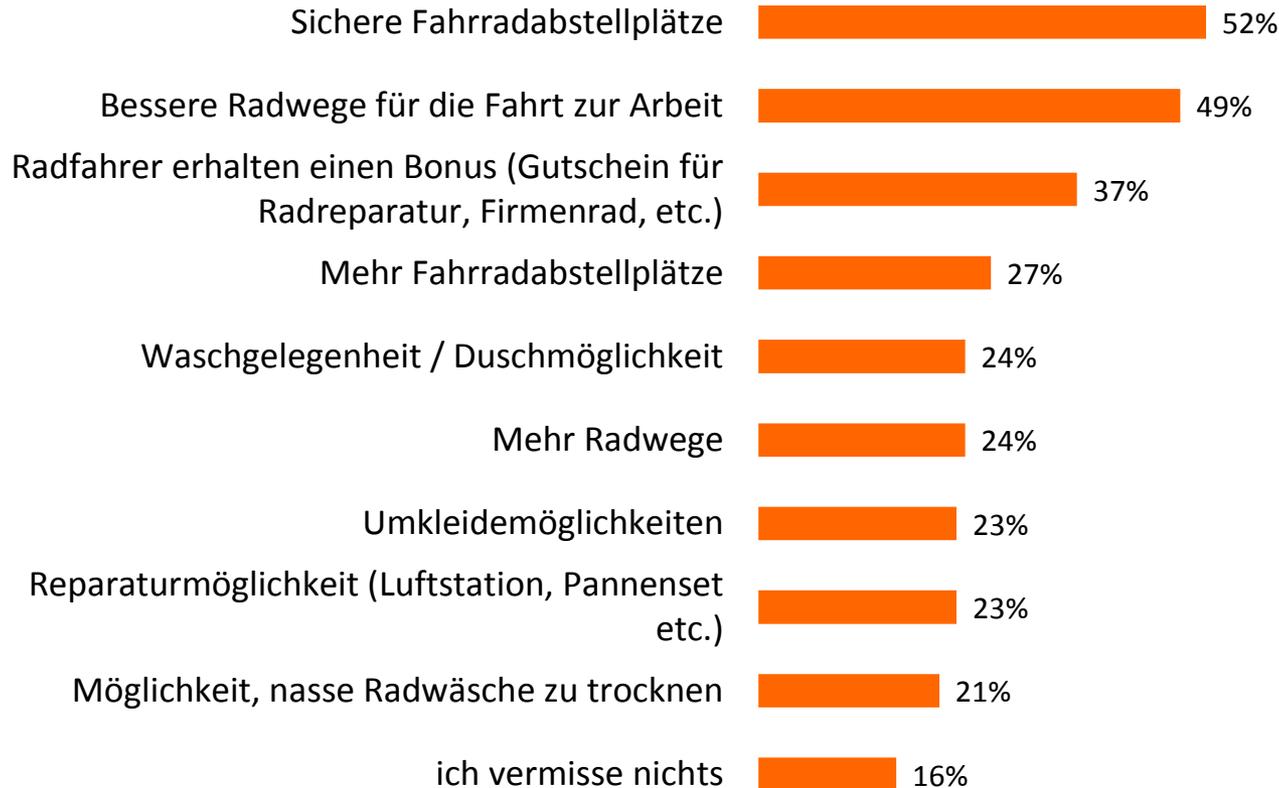


N= 93; Fahrradfahrer, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit/ Ausbildungsstätte fahren, da es ihnen zu gefährlich ist

* 50.000 – 250.000 Einwohner

Anreize für die Fahrt mit dem Rad zur Arbeit/ Ausbildung

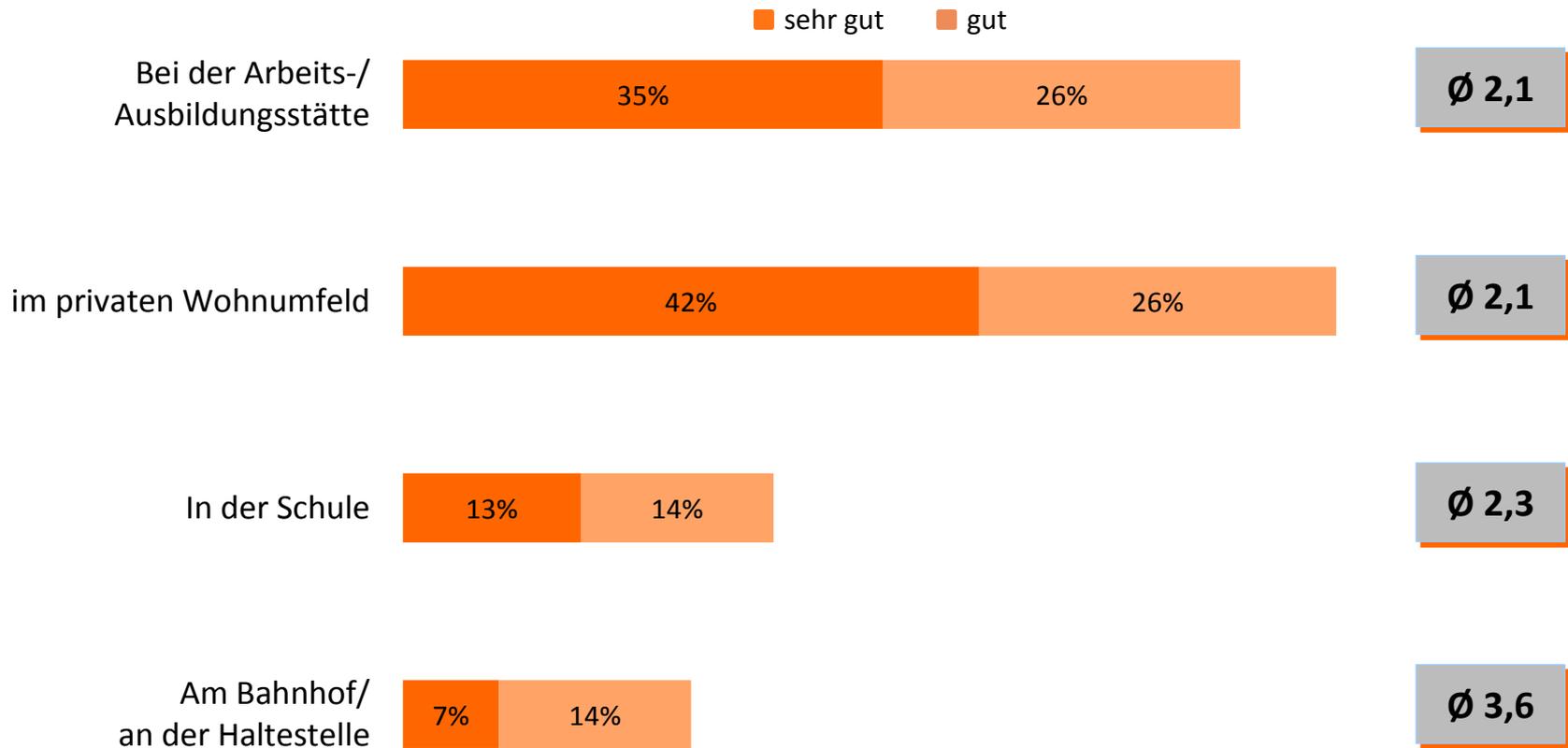
"Was wäre Ihnen wichtig, damit Sie mit dem Fahrrad zur Arbeit bzw. zur Schule/zum Ausbildungsplatz fahren würden?"



N= 418; Radfahrer, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

Zufriedenheit mit der Abstellsituation

"Bitte bewerten Sie die Abstellsituation an folgenden Standorten anhand von Schulnoten."

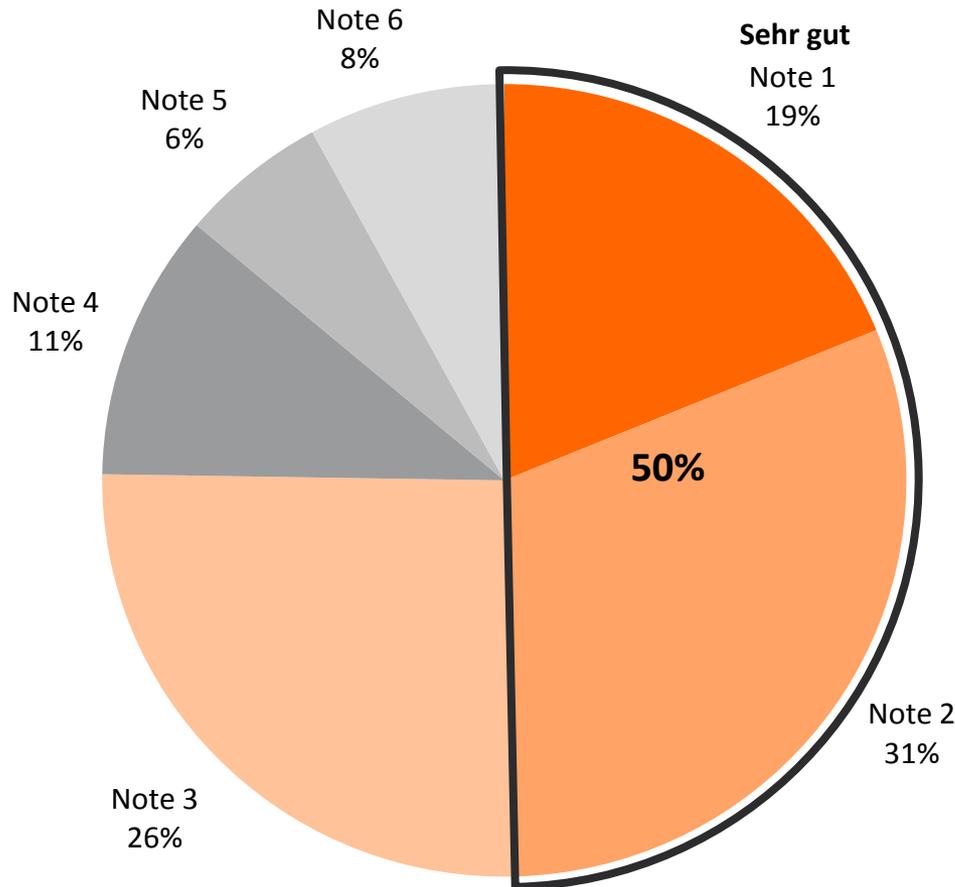


N= 569; Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

Fahrradfreundlichkeit

Arbeitsplatz und Ausbildungsplatz

"Wie fahrradfreundlich ist Ihre Arbeitsstelle bzw. Ihr Ausbildungsplatz?"



Sehr gut

Note 1
19%

Mittelwert:
2,8

50%

Note 2
31%

Note 3
26%

Note 4
11%

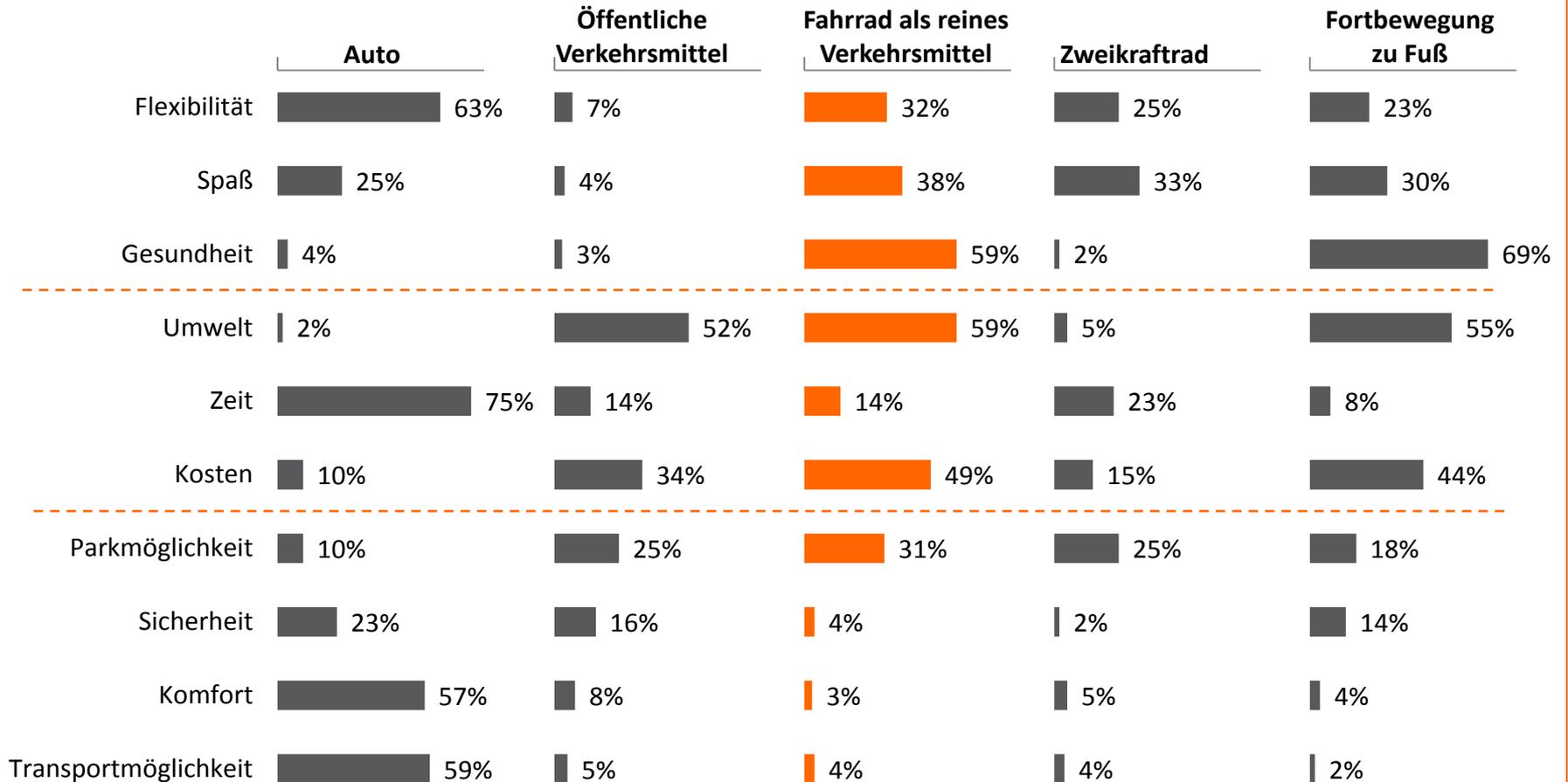
Note 5
6%

Note 6
8%

N= 1462; Berufstätige

Gründe für Verkehrsmittel-Präferenz

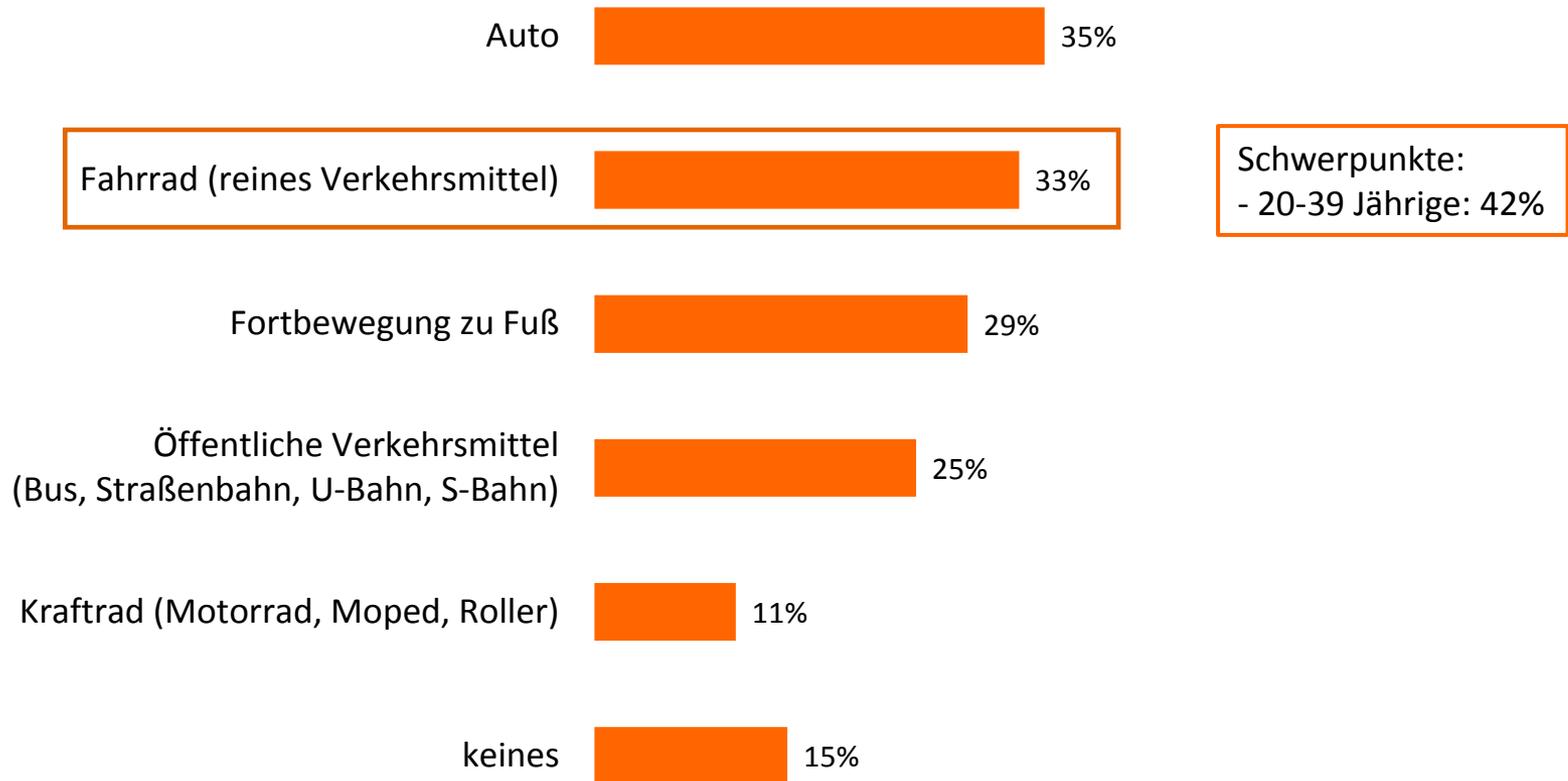
"Was sind die Gründe, die für das jeweilige Verkehrsmittel bzw. Fortbewegungsart sprechen?"



N= 2.000; alle Befragte

Gewünschte Nutzung von Verkehrsmitteln

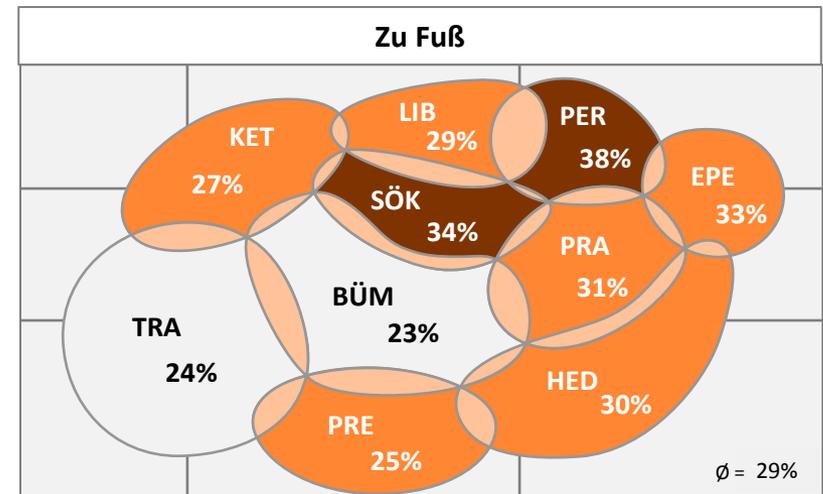
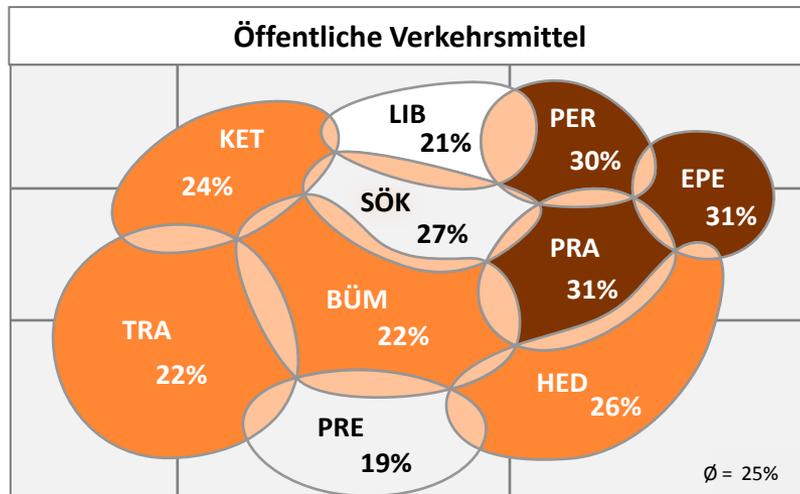
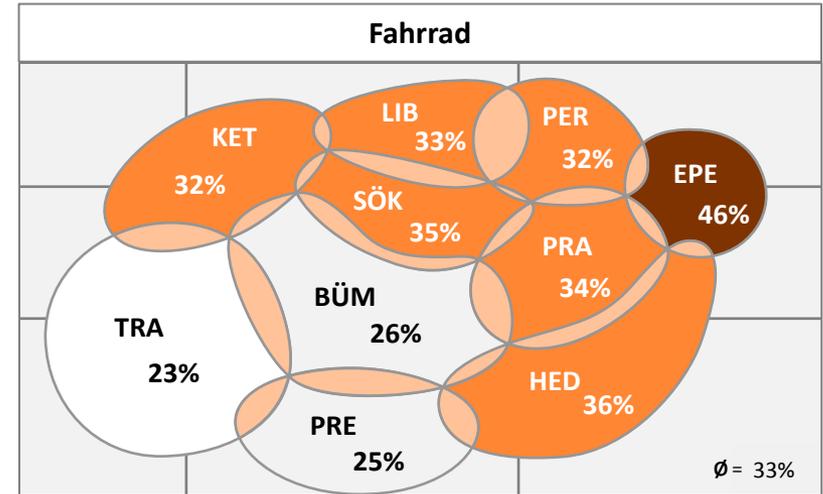
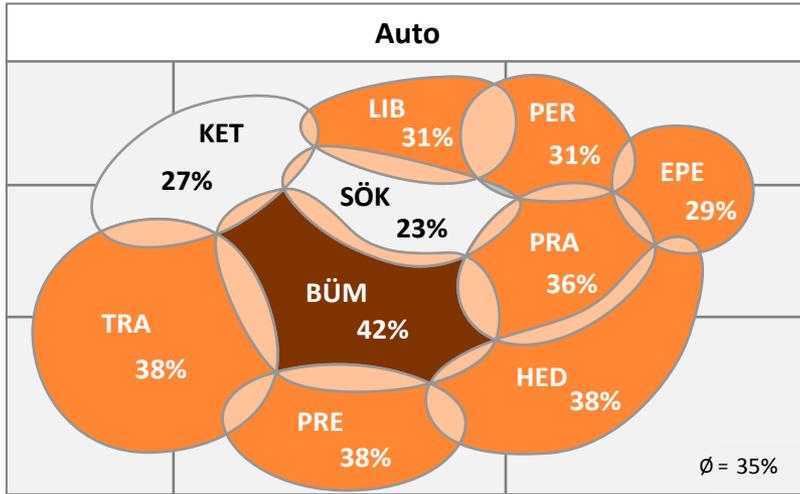
"Welches dieser Verkehrsmittel würden Sie in Zukunft gerne häufiger nutzen?"



N= 2.000; alle Befragte

Zukünftig vermehrte Verkehrsmittel-Nutzung

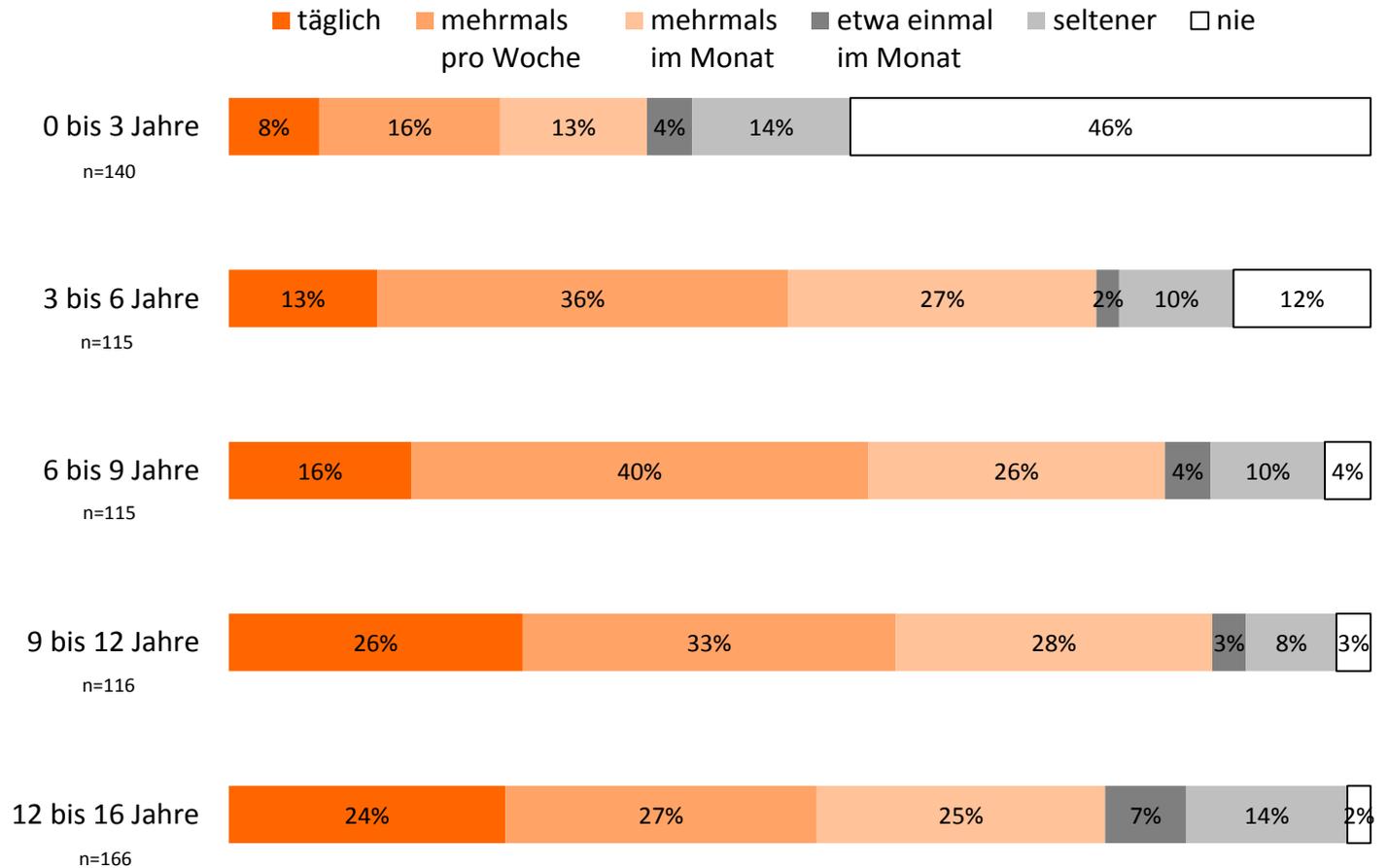
Sinus-Milieus[©]



= überrepräsentiert
 = durchschnittlich
 = unterrepräsentiert

Fahrradfahrende Kinder

"Wie häufig fährt Ihr Kind/ fahren Ihre Kinder mit dem Fahrrad?"

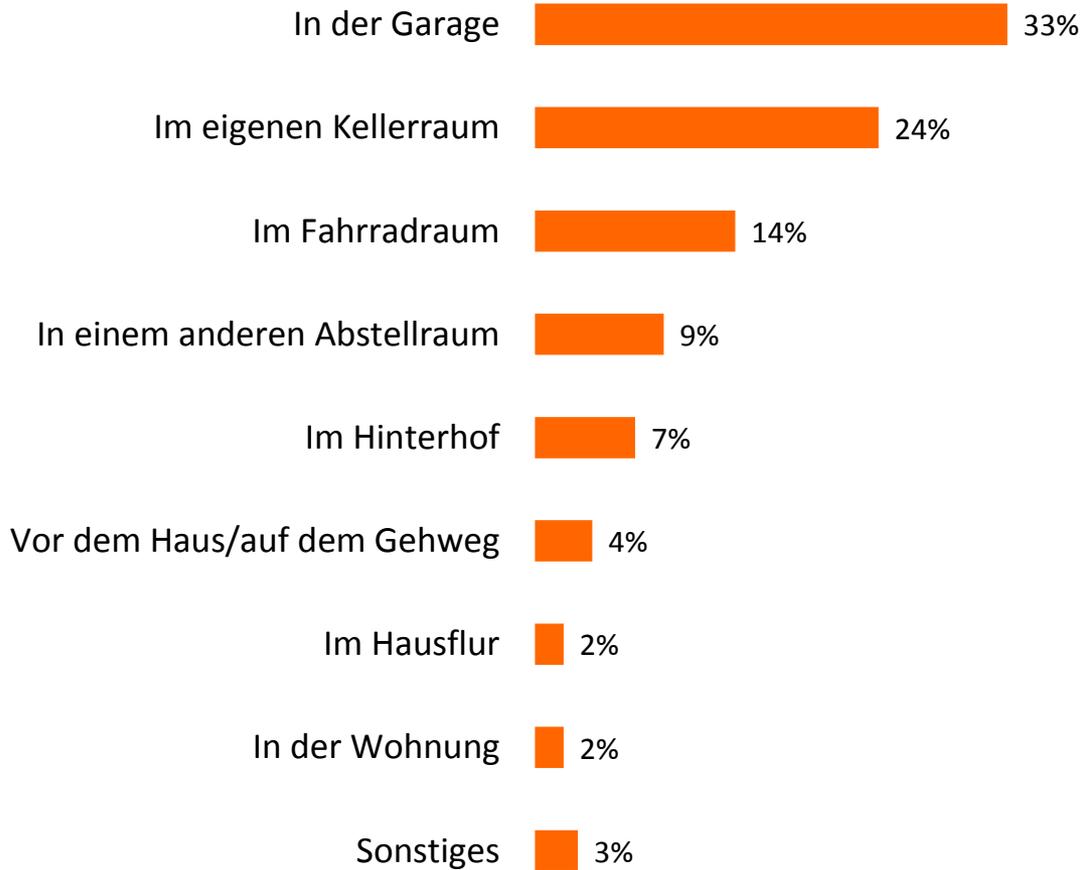


Angaben in Prozent

N=2.000; Befragte mit Kindern unter 16 Jahren

Abstellort zuhause

"Wo stellen Sie Ihr Fahrrad zu Hause hauptsächlich ab?"



N=1.644; Radfahrer

Zusammenfassung

"Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel" 1/2

- Als reines Verkehrsmittel wird das Fahrrad von knapp einem Drittel der Befragten mehrmals die Woche benutzt 30% (2011: 33%, 2013: 27%), knapp die Hälfte nutzt es mindestens ein paar Mal im Monat (48%).
- Primär wird das Fahrrad für Einkäufe, kurze Erledigungen und Ausflüge eingesetzt (je 67%); 39% der Befragten fahren mit dem Fahrrad zur Arbeit bzw. Ausbildungsstätte – hier zeichnet sich ein leichter Anstieg ab im Vergleich zu 2013 (35%).
 - Dabei kombiniert knapp jeder Dritte (27%) die Fahrt mit dem Fahrrad mit Öffentlichen Verkehrsmitteln - verstärkt tun dies 14-29 Jährige (30%) sowie Fahrradfahrer in Großstädten über 500.000 Einwohner (32%).
- Knapp zwei Drittel der Radfahrer, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, empfinden den Anfahrtsweg als zu weit (68%), über einem Drittel dauert es zu lange (36%).
 - Die Entfernung geben vor allem Radfahrer aus Ortschaften bis 20.000 Einwohner als Hinderungsgrund an (73%).
 - Für 13%, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, ist die mangelnde Sicherheit ein Argument; vorrangig wegen zu viel Autoverkehr bzw. fehlender Fahrradwege.
- Gute Fahrradstellplätze (52%) und bessere Radwege (49%) sind nach wie vor Hauptanreize für die Fahrt mit dem Rad zur Arbeit bzw. zum Ausbildungsplatz.

Zusammenfassung

"Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel" 2/2

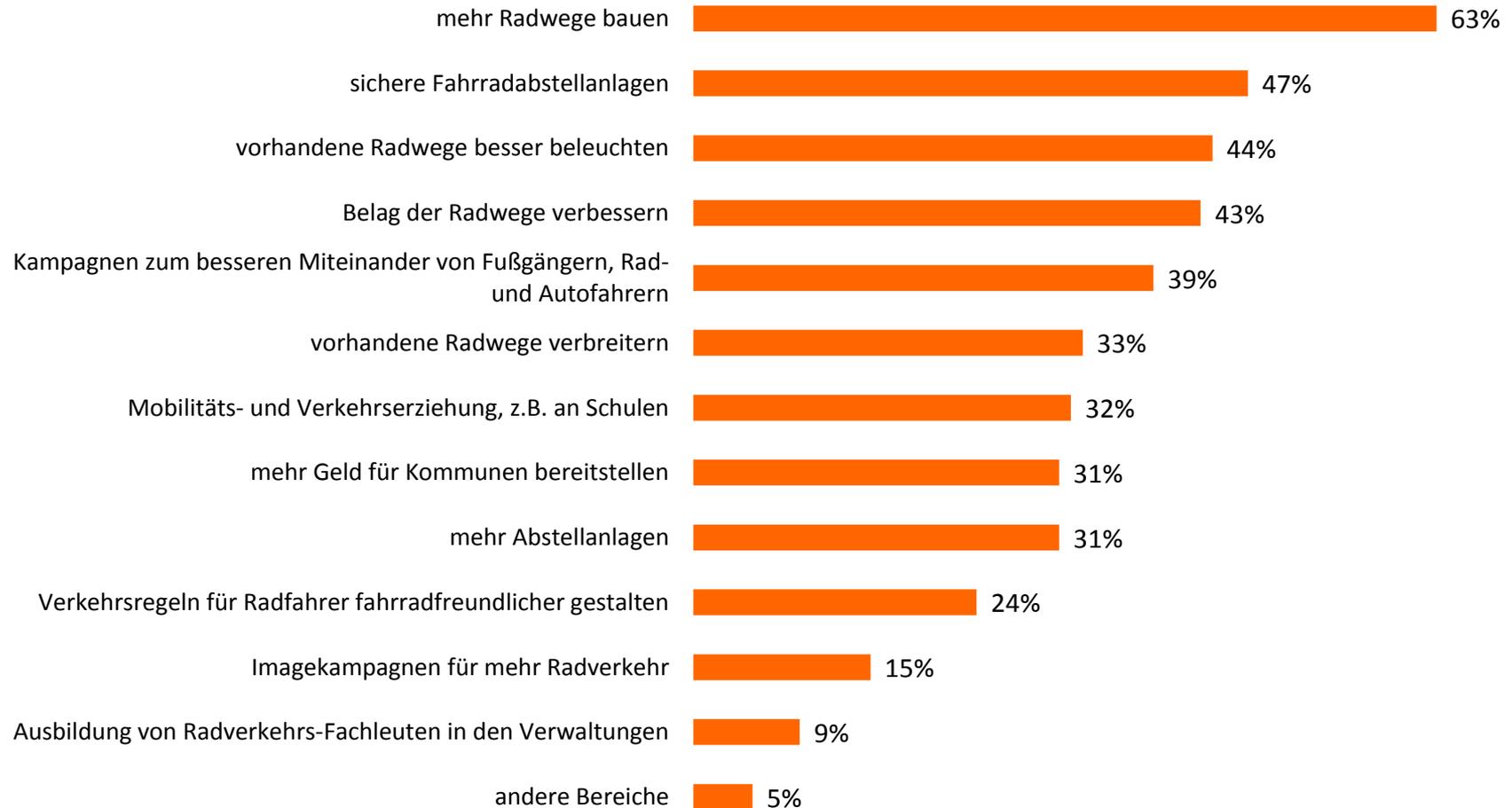
- ➔ Die Zufriedenheit mit der Abstellsituation ist mit 61% an Arbeits- und Ausbildungsstätten und 68% im privaten Umfeld sehr hoch. An Bahnhöfen und Haltestellen ist sie dagegen gering (21%), ebenso an Schulen (27%).
- ➔ Für das Fahrrad als Verkehrsmittel sprechen vor allem gesundheitliche Gründe und Umweltfreundlichkeit (je 59%) sowie Kostenersparnis (49%). Motivationale Beweggründe sind aber auch Spaß (38%), Flexibilität (32%) und gute Parkmöglichkeiten (31%).
 - Beim Auto sind Zeitersparnis, Flexibilität sowie Komfort und Transportmöglichkeit die hauptsächlichen Präferenzgründe.
 - Für die Benutzung des ÖPNV sprechen vor allem Umweltfreundlichkeit, Kostenersparnis und der Wegfall von Parkplatzproblemen.
- ➔ Die Befragten wollen zukünftig vor allem das Auto (35%) und das Fahrrad (33%) häufiger als Verkehrsmittel nutzen. Das Fahrrad gewinnt dabei tendenziell an Bedeutung im Vergleich zu 2013 (Auto: 37%, Fahrrad: 30%).
 - Vor allem Personen zwischen 14 und 29 Jahre (40%; 2013: 35%) sowie 38% der Großstädter (mehr als eine Million Einwohner) geben an, in Zukunft verstärkt Fahrrad fahren zu wollen (2013: 34%).

Verkehrspolitik – Fahrradfreundlichkeit

Verbesserungen für Radverkehr

Erwartungen an die Politik

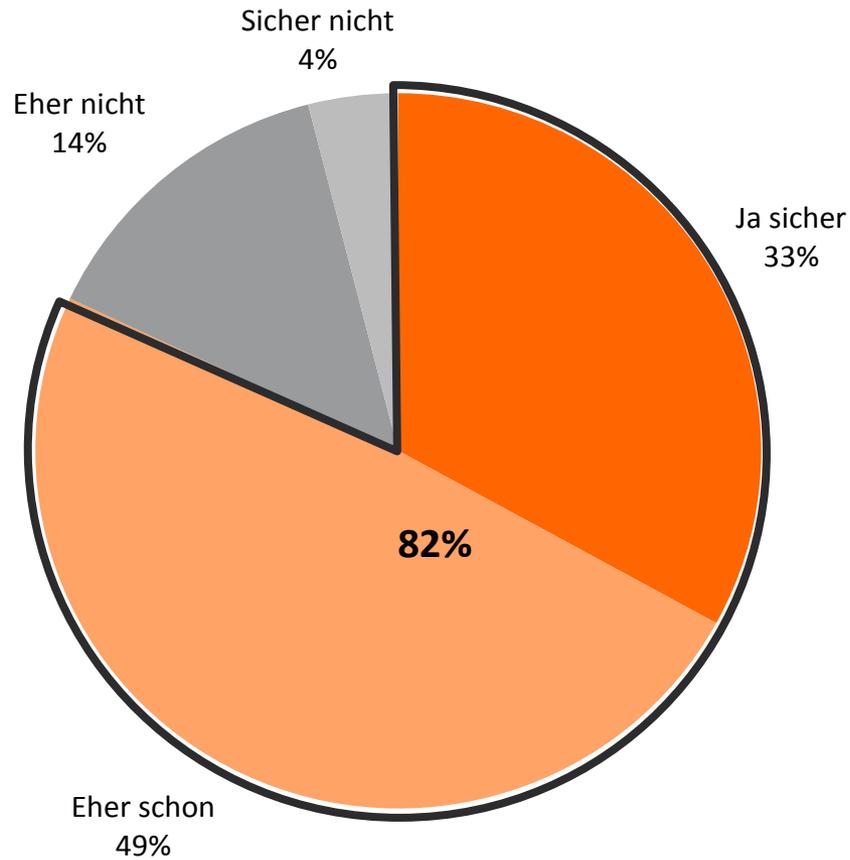
"In welchen Bereichen könnte die Politik Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun?"



N= 2.000; alle Befragte

Radverkehr auf Kommunalebene

"Sollte sich die Kommunalpolitik in Ihrem Wohnort stärker mit dem Thema Radverkehr beschäftigen?"

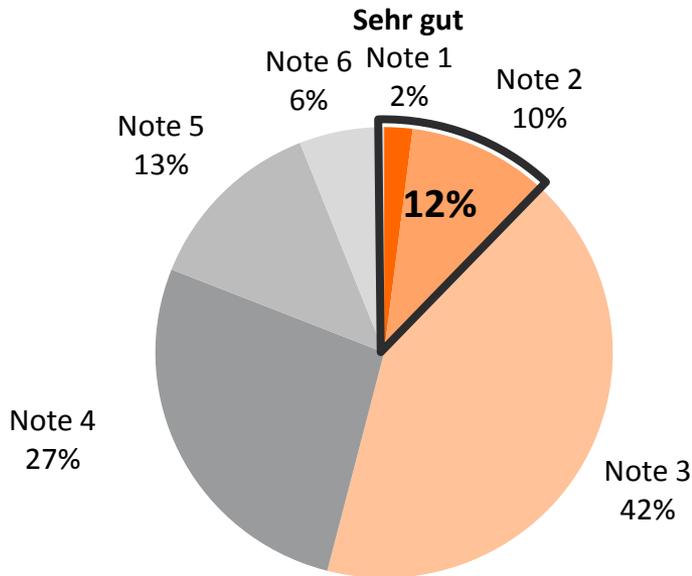


N= 2.000; alle Befragte

Fahrradfreundlichkeit der Bundes-/ Landesregierung

"Würden Sie unsere **Bundesregierung** grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"

Mittelwert:
3,6

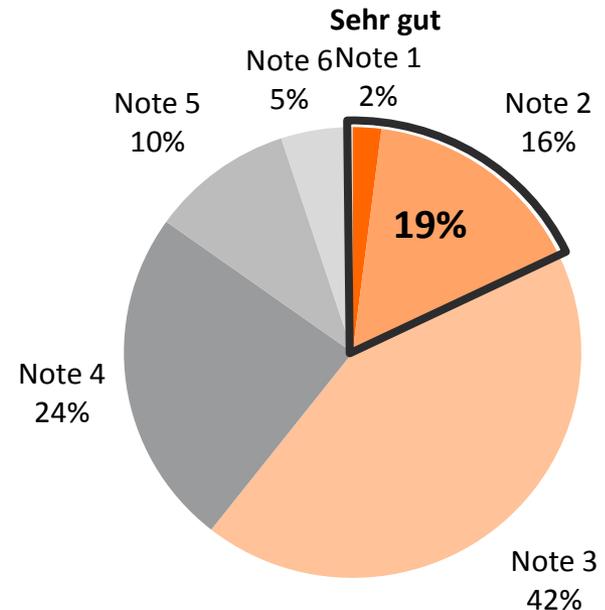


12% stufen die Bundesregierung als fahrradfreundlich ein.

N= 2.000; alle Befragte

"Würden Sie unsere **Landesregierungen** grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"

Mittelwert:
3,4



19% stufen die Landesregierungen als fahrradfreundlich ein.

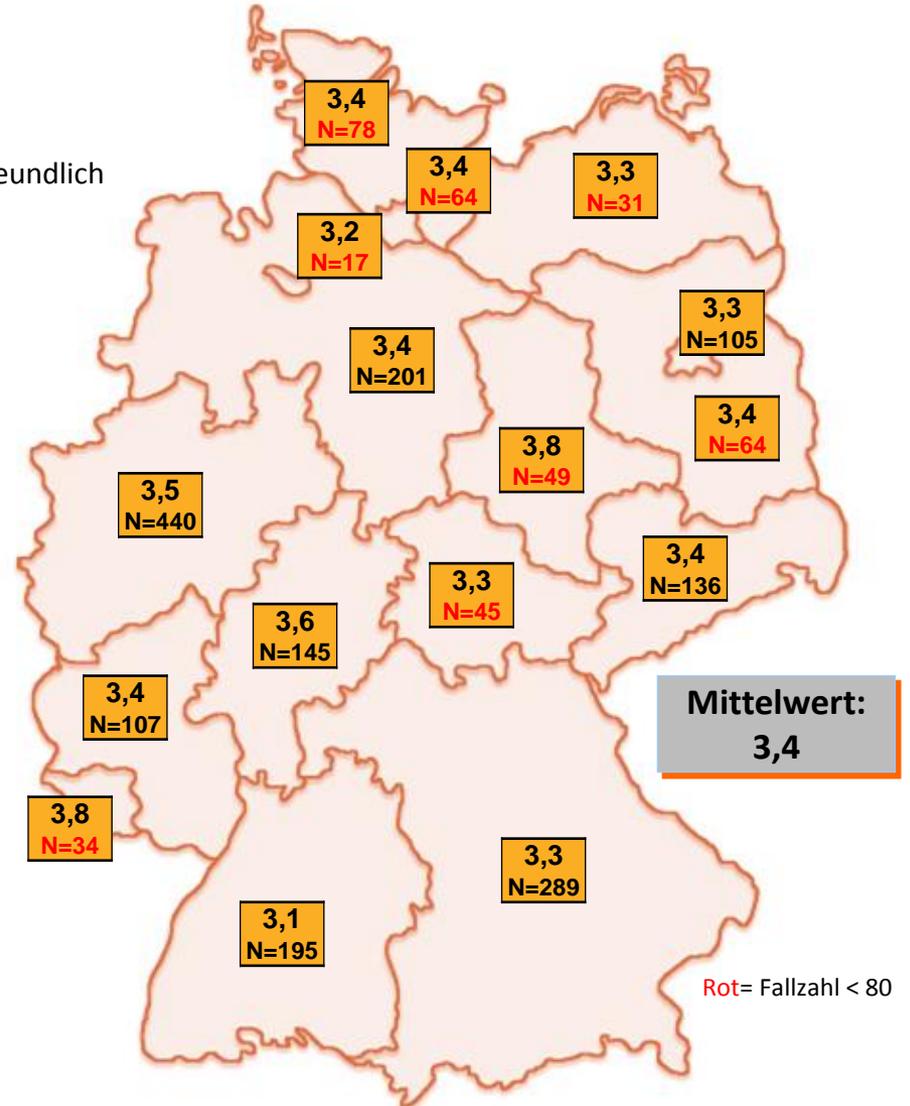
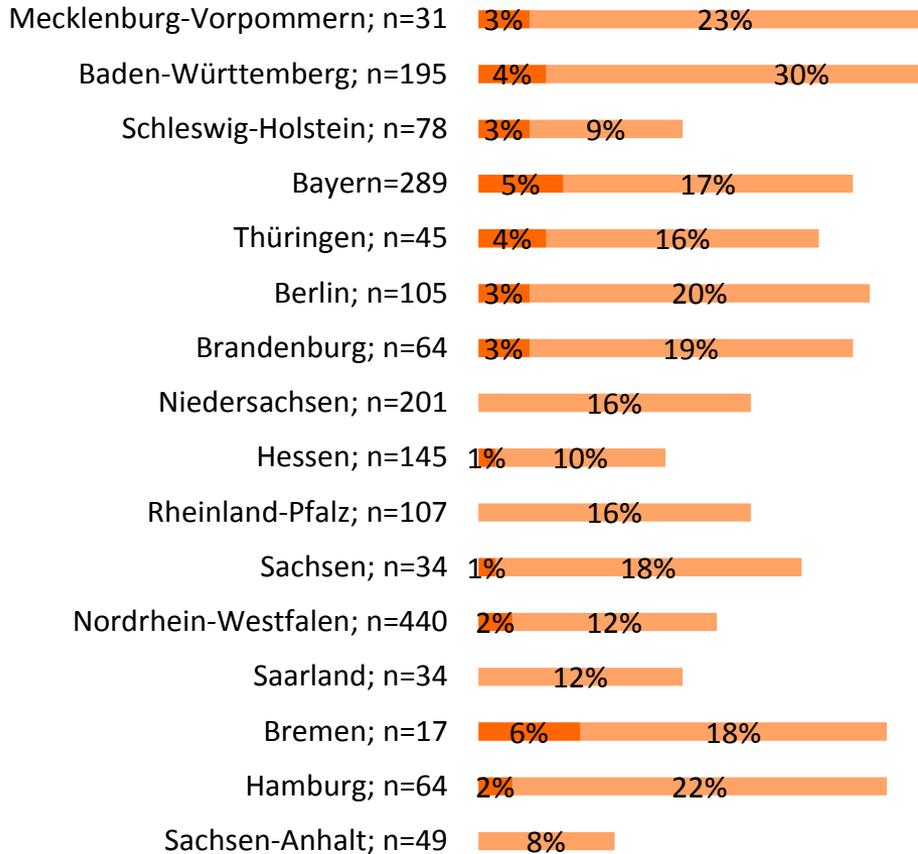
N= 2.000; alle Befragte

Fahrradfreundlichkeit der Landesregierungen

"Würden Sie Ihre **Landesregierung** grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"

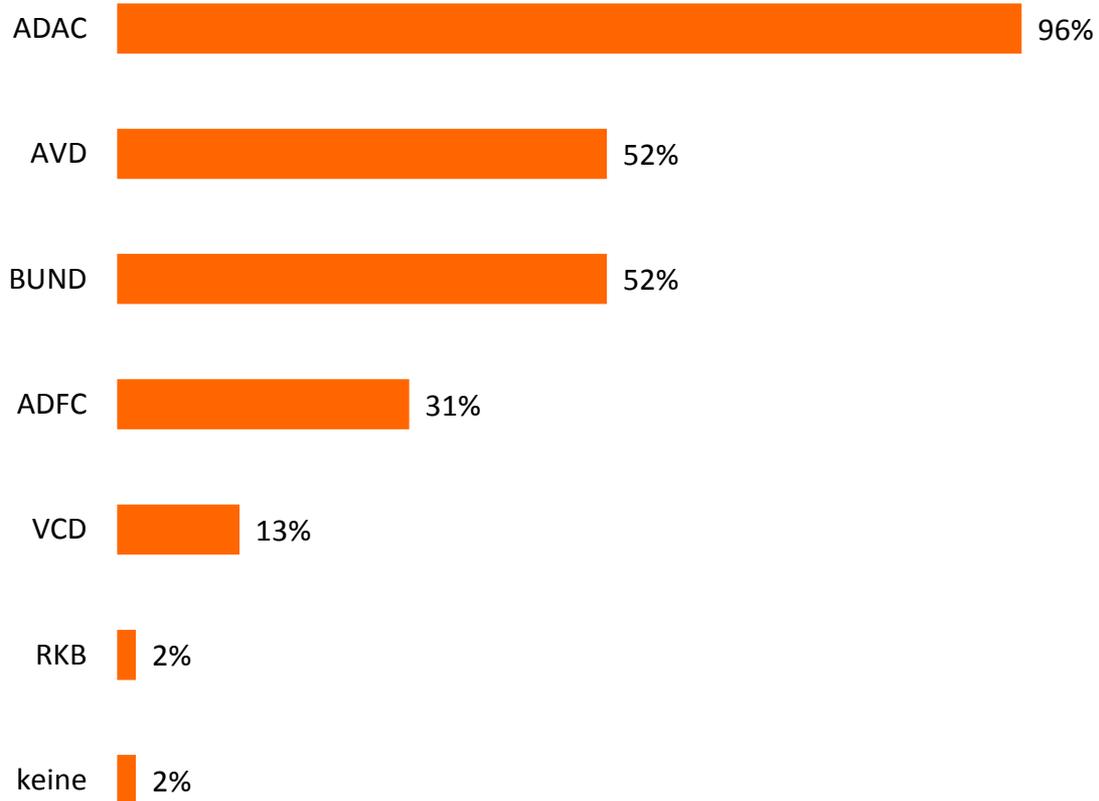
Angaben in Prozent

Sehr fahrradfreundlich Fahrradfreundlich



Bekanntheit von Verkehrsvereinigungen

"Welche der folgenden Vereinigungen kennen Sie?"

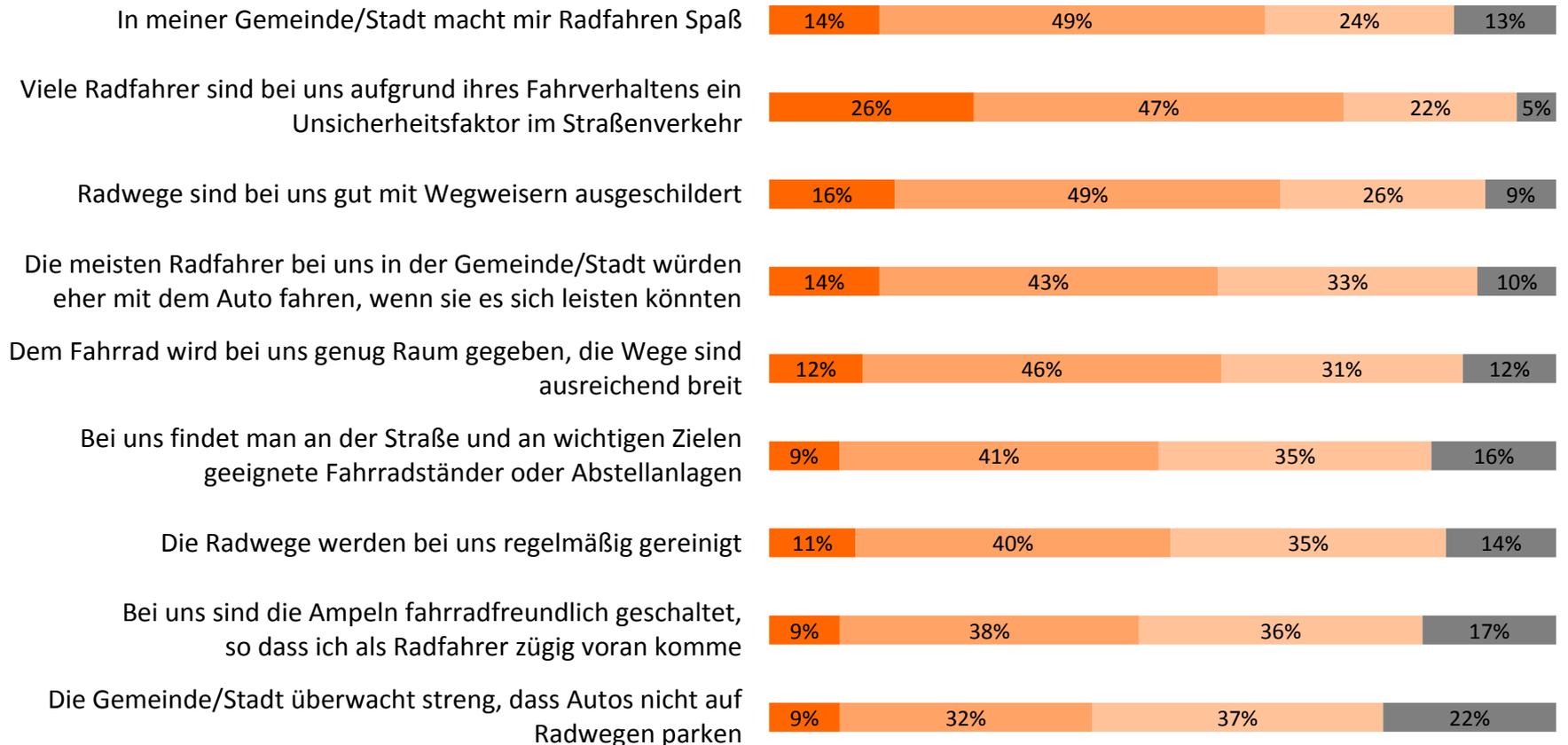


N= 2.000; alle Befragte

Statements rund ums Fahrrad

"Bitte bewerten Sie, welche Aussagen auf Ihre Gemeinde/Stadt zutreffen."

■ Stimmt voll und ganz ■ Stimmt teilweise ■ Stimmt eher nicht ■ Stimmt nicht



Angaben in Prozent

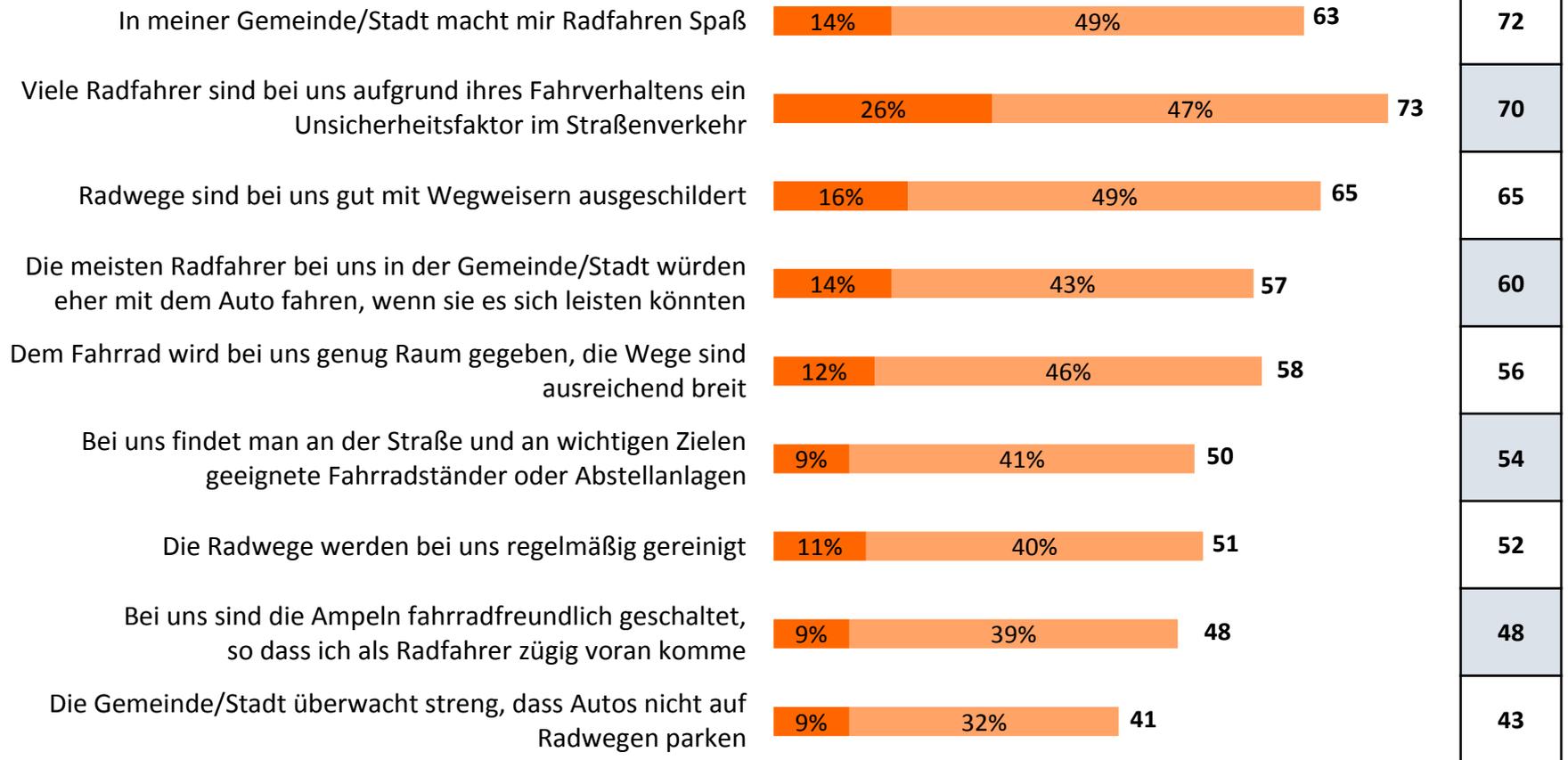
N= 2.000; alle Befragte

Statements rund ums Fahrrad

"Bitte bewerten Sie, welche Aussagen auf Ihre Gemeinde/Stadt zutreffen."

■ Stimmt voll und ganz ■ Stimmt teilweise

Vergleich zu 2013



Angaben in Prozent

N= 2.000; alle Befragte

Zusammenfassung "Verkehrspolitik"

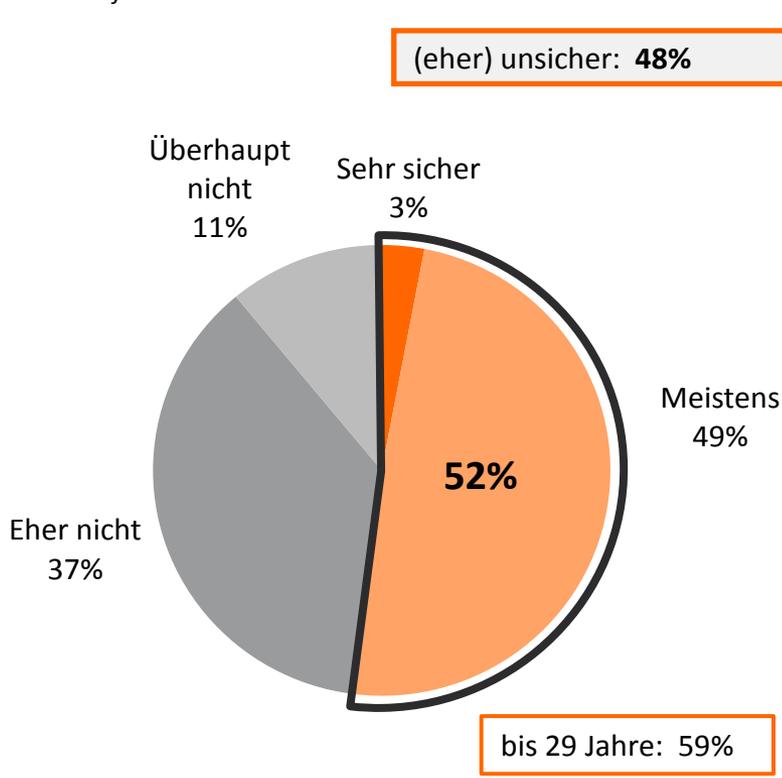
- Bereiche, in denen die Politik aktiver werden sollte, sind aus Sicht der Befragten der Bau von Radwegen (63%), sichere Abstellanlagen für Fahrräder (47%), Verbesserung der Beleuchtung der Radwege (44%) sowie des Belages der Radwege (43%).
- Im Vergleich zu 2013 gewinnt das Thema Kommunikation an Bedeutung: 39% wünschen sich Kampagnen zum besseren Miteinander (2013: 35%).
- Auf Kommunalebene sprechen sich rund 82% der Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren für eine stärkere Beschäftigung der Politik mit dem Thema Radverkehr aus.
- 12% stufen die Bundes-, 19% die Landesregierungen als fahrradfreundlich ein. Im Vergleich zu 2013 geht die Wahrnehmung ‚fahrradfreundlich‘ tendenziell zurück (2013: 15%; 23%).
- Bei dem Ergebnis der Landesregierungen gibt es dabei z.T. deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern.
 - Insbesondere Hamburg, Bremen und Berlin, aber auch Mecklenburg-Vorpommern und Baden-Württemberg gelten als besonders ‚fahrradfreundlich‘ (top five).

Sicherheit

Sicherheit im Straßenverkehr

Subjektives Sicherheitsgefühl

"Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?"



N=1.644; Radfahrer

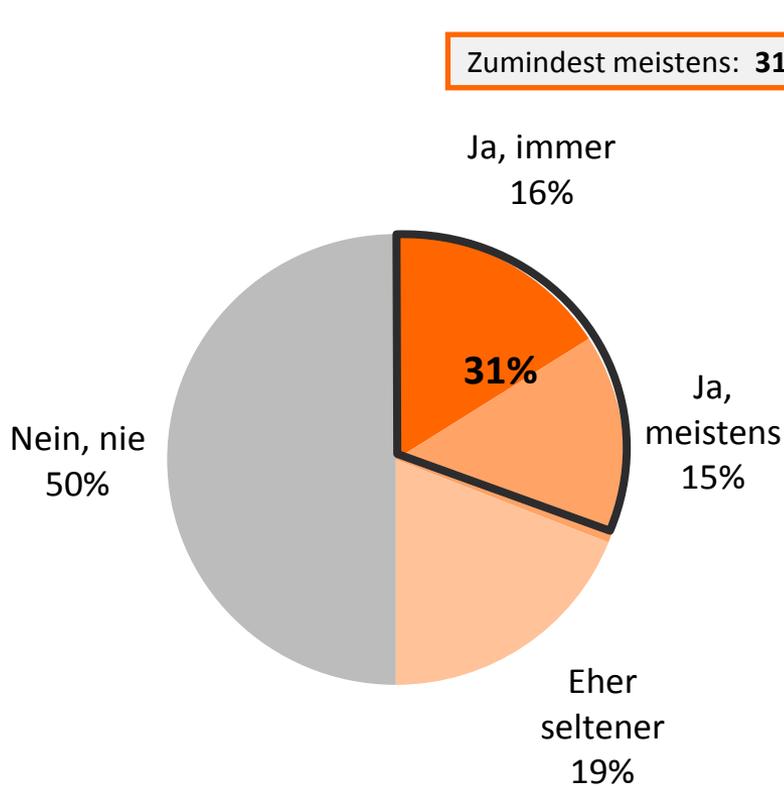
„Warum fühlen Sie sich (eher) unsicher?“



N= 790; fühlen sich im Straßenverkehr eher nicht / überhaupt nicht sicher

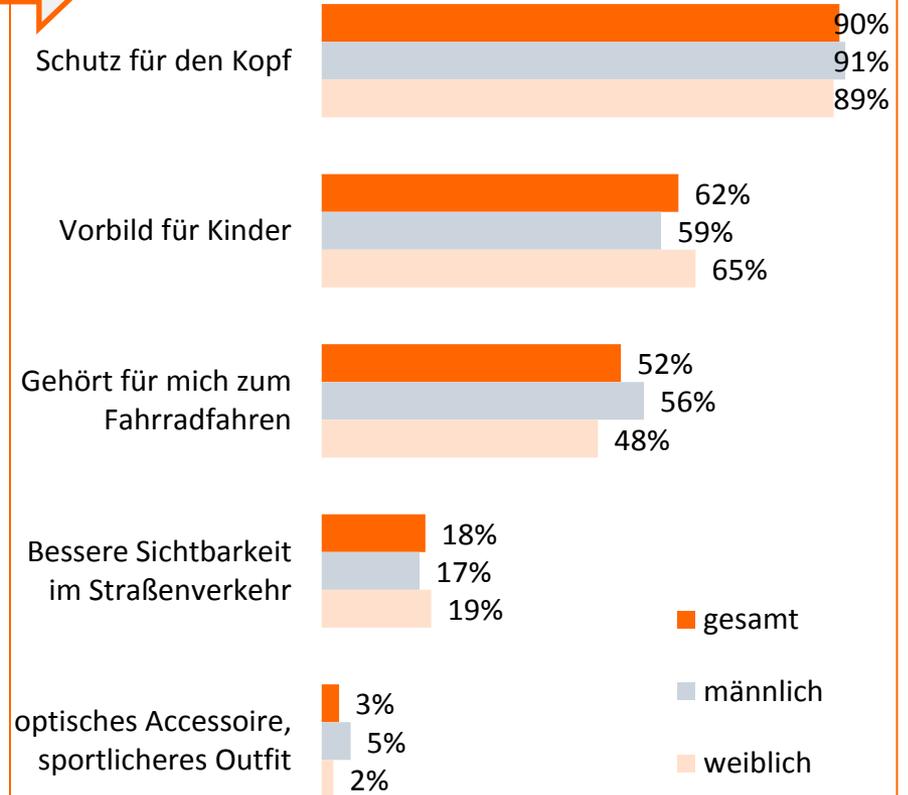
Sicherheit im Straßenverkehr

"Nutzen Sie einen Fahrradhelm?"



N=1.644; Radfahrer

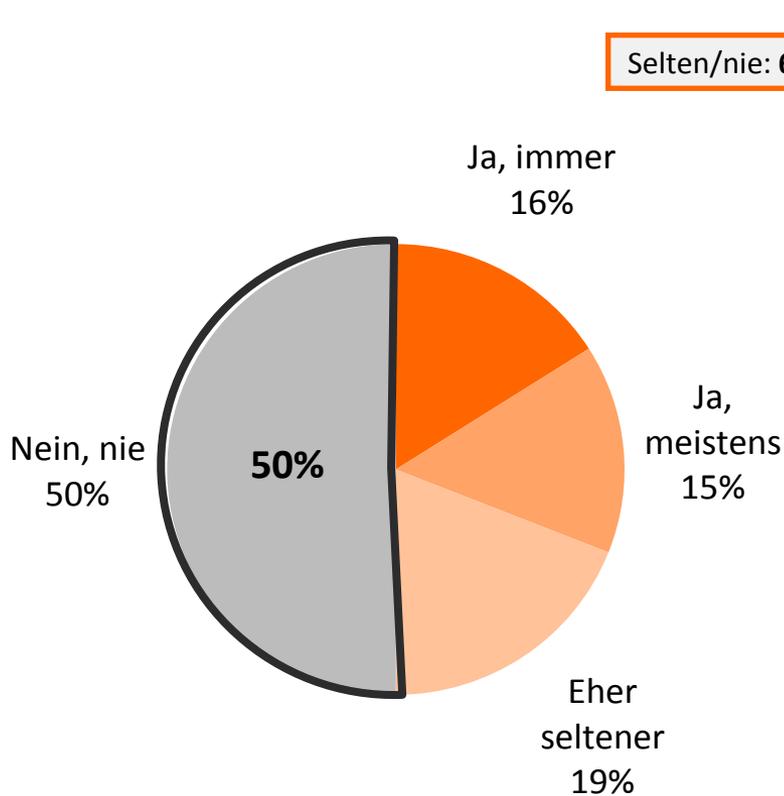
„Aus welchem Grund nutzen Sie einen Fahrradhelm?“



N= 502; nutzen immer / meistens einen Fahrradhelm

Sicherheit im Straßenverkehr

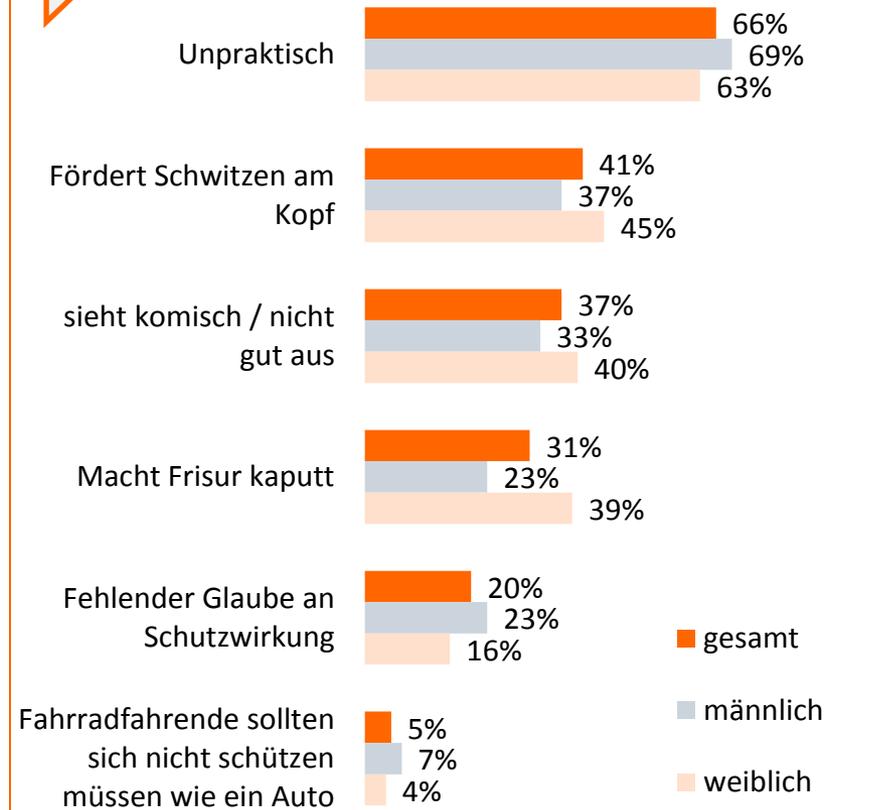
"Nutzen Sie einen Fahrradhelm?"



Selten/nie: 69%

N=1.644; Radfahrer

„Aus welchem Grund nutzen Sie KEINEN einen Fahrradhelm?“



N= 1142; nutzen eher selten / nie einen Fahrradhelm

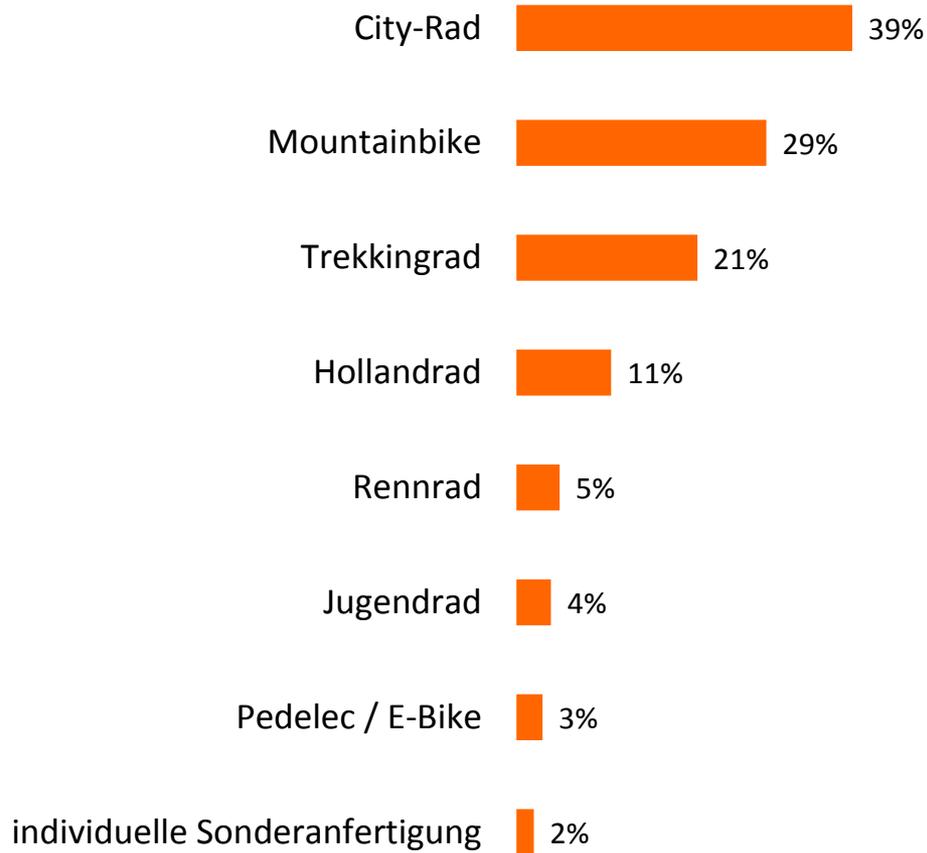
Zusammenfassung "Sicherheit"

- Knapp über die Hälfte der Radfahrenden fühlt sich im Straßenverkehr sicher (52%). Insgesamt ist das subjektive Sicherheitsgefühl im Vergleich zu 2011 stabil geblieben.
 - Am sichersten fühlen sich die 14 bis 29-Jährigen (59%)
- Mit 50% nutzt die Hälfte der Befragten nie einen Fahrradhelm. 31% nutzen immer bzw. meistens einen Fahrradhelm.

Fahrradmarkt und Zufriedenheit mit dem Fahrrad

Genutzter Fahrradtyp

"Welchen Typ von Fahrrad nutzen Sie persönlich?" (Mehrfachnennung möglich)

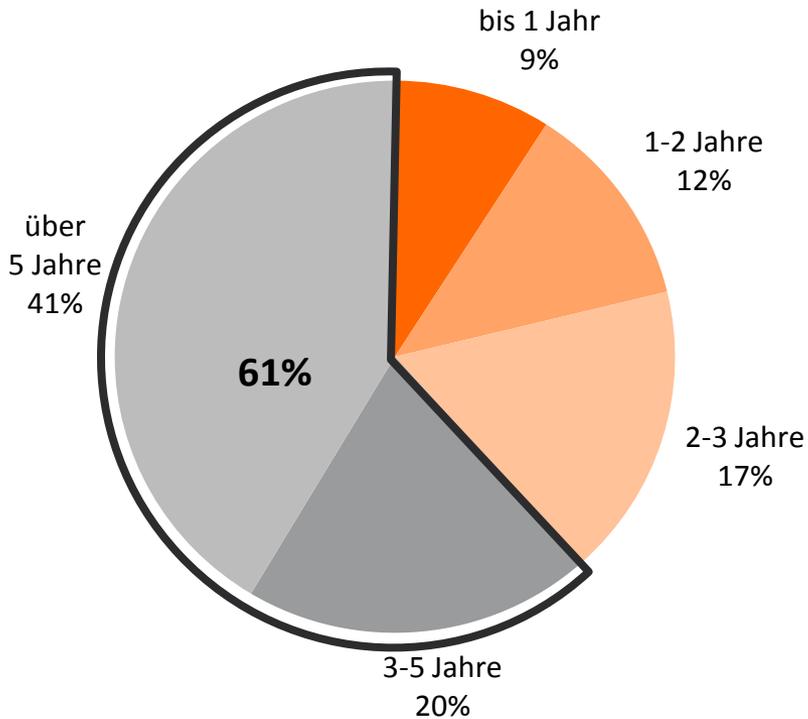


N= 1.644; Fahrradfahrer

Alter und Preis des Fahrrads

Alter des Fahrrads

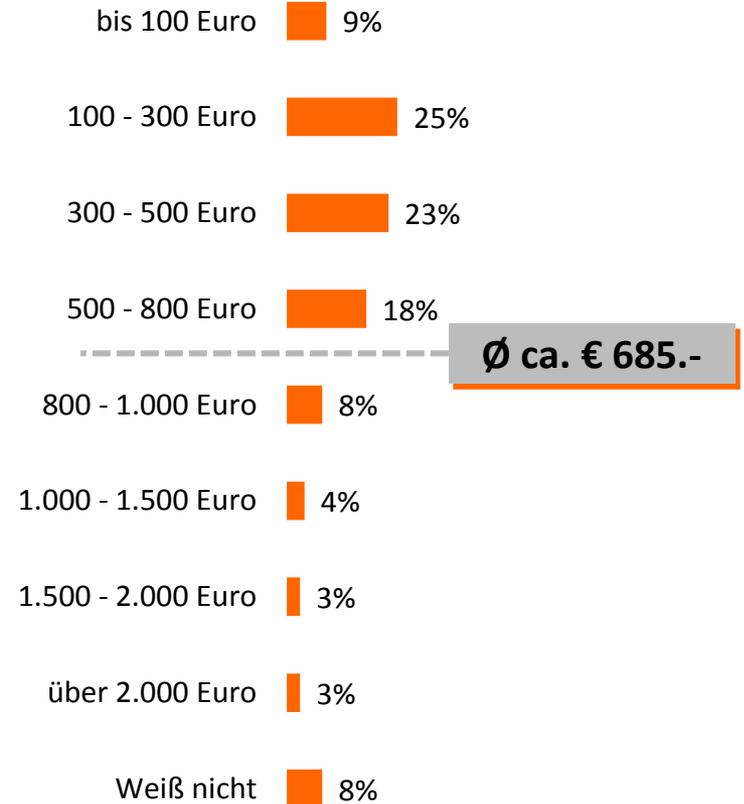
"Wann haben Sie dieses Fahrrad gekauft?"



N= 1.644; Fahrradfahrer

Preis des Fahrrads

"Wie viel hat dieses Fahrrad samt Zubehör gekostet?"



N= 971; Personen, deren Fahrrad nicht älter als 5 Jahre ist

Genutzte Fahrradmarke

"Wissen Sie, welche Fahrradmarke Sie derzeit fahren? Bitte nennen Sie mir die Marke Ihres Fahrrades."

Wissen von welcher Marke das Fahrrad ist  44%

Kettler  11%

Hercules  9%

Giant  7%

Pegasus  5%

Kalkhoff  4%

Prophete  3%

Stevens  3%

Fahrradmanufaktur  1%

Weitere Marken mit jeweils 1%

Dynamics

Panther

BOCas

Gudereit

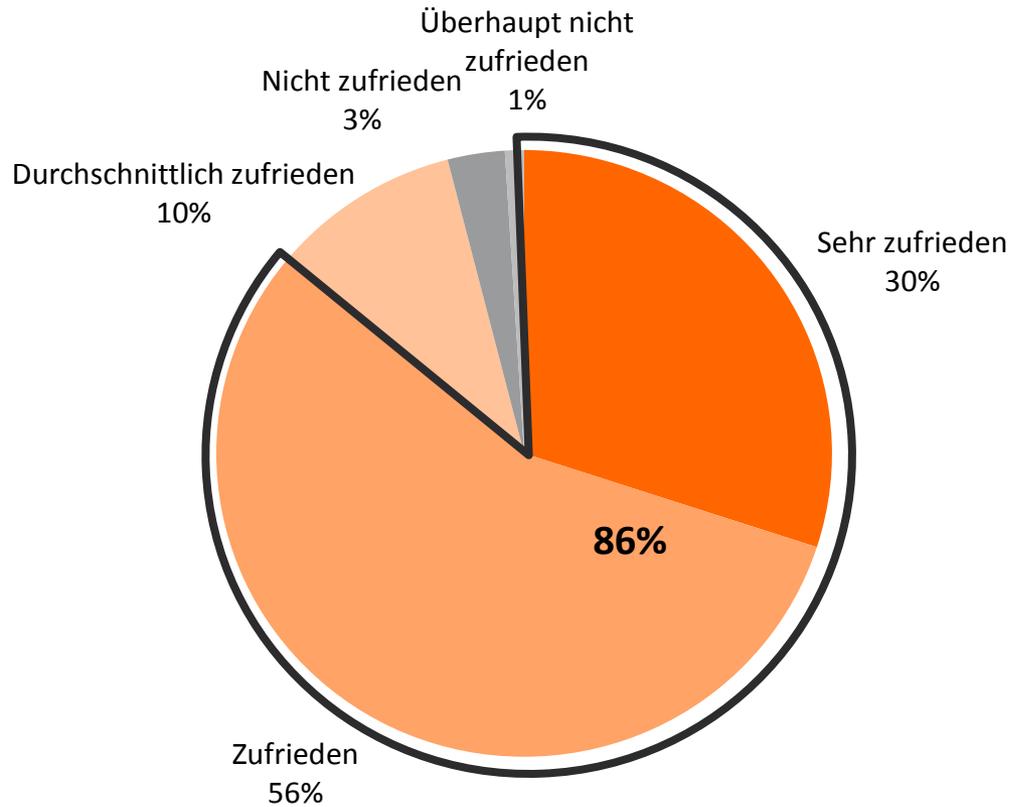
Carver

Winora

N= 730; Fahrradfahrer

Zufriedenheit mit dem Fahrrad

"Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Fahrrad insgesamt?"



Mittelwert: 1,9

86% der Radfahrer sind mit ihrem Fahrrad (sehr) zufrieden.

N= 1.644; Fahrradfahrer

Fahrrad-Reparatur

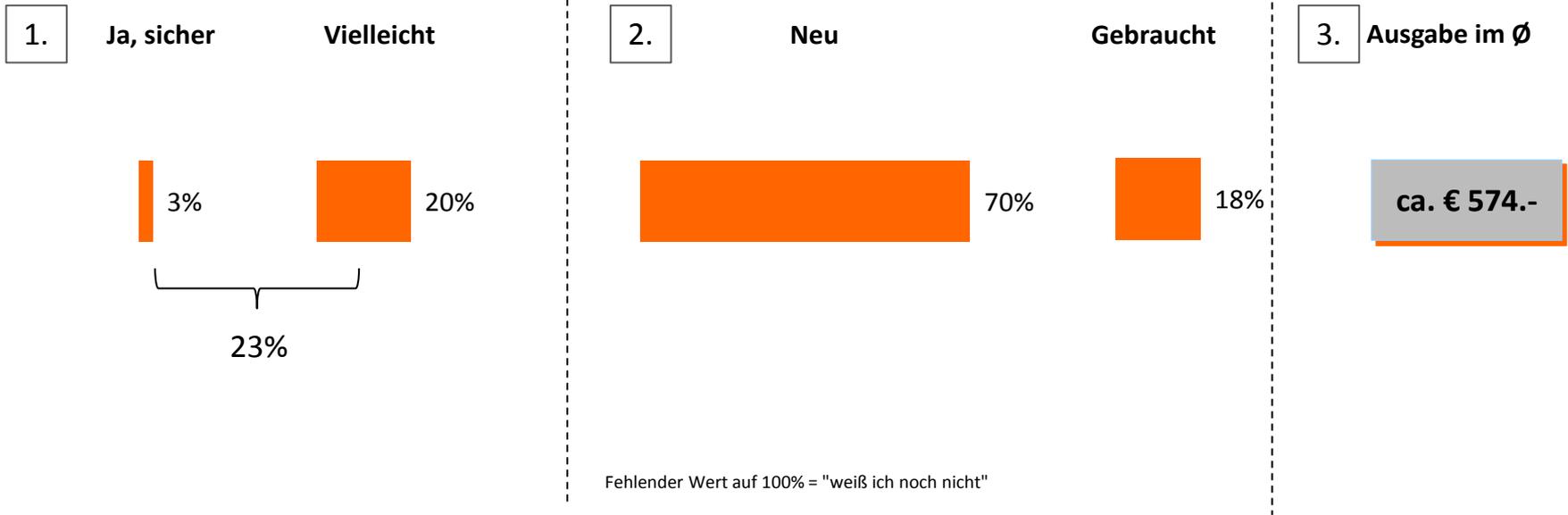
"Lassen Sie Ihr Fahrrad regelmäßig in einer Fachwerkstatt warten oder reparieren?"



N= 1.644; Fahrradfahrer

Pläne, den Fahrradkauf betreffend

1. "Planen Sie in den nächsten zwölf Monaten den Kauf eines neuen Fahrrads?"
2. "Werden Sie vermutlich eher ein fabrikneues oder ein gebrauchtes Fahrrad kaufen?"
3. "Wie viel werden Sie voraussichtlich für dieses Fahrrad samt Zubehör ausgeben?"



N= 2.000; alle Befragte

N= 467 Personen, die in den nächsten 12 Monaten planen ein Fahrrad zu kaufen

Zusammenfassung "Fahrradmarkt"

- Das City-Rad ist nach wie vor mit 39% der meist genutzte Fahrradtyp. Es folgen das Mountainbike (29%), das Trekkingrad (21%) und das Hollandrad (11%).
- Fast zwei Drittel der Befragten (61%) haben ihr Fahrrad vor 3 Jahren oder mehr gekauft. In den letzten 12 Monaten haben 9% der Radfahrer ein Fahrrad erworben.
- Die Marke des Fahrrads spielt weiterhin eine untergeordnete Rolle.
 - 56 % ist die Marke ihres Fahrrads nicht präsent (2011: 43%)
- 86% der Radfahrer sind mit ihrem Fahrrad (sehr) zufrieden.
 - Knapp jeder Vierte lässt sein Fahrrad regelmäßig warten oder reparieren (23%).
- 23% der Befragten erwägen den Kauf eines Fahrrads in den nächsten 12 Monaten. Die Kaufabsicht ist vergleichbar mit 2013(26%) und 2011(29%).
 - Der durchschnittliche gezahlte Kaufpreis bei Neuanschaffungen liegt derzeit bei ca. € 685.- (2013: € 658.-; 2011: € 620.-)
 - 70% planen ein fabrikneues Fahrrad zu kaufen, 18% werden vermutlich eher zu einem gebrauchten Fahrrad greifen
 - Die Ausgabebereitschaft für das zukünftige Fahrrad liegt aktuell bei € 574.-

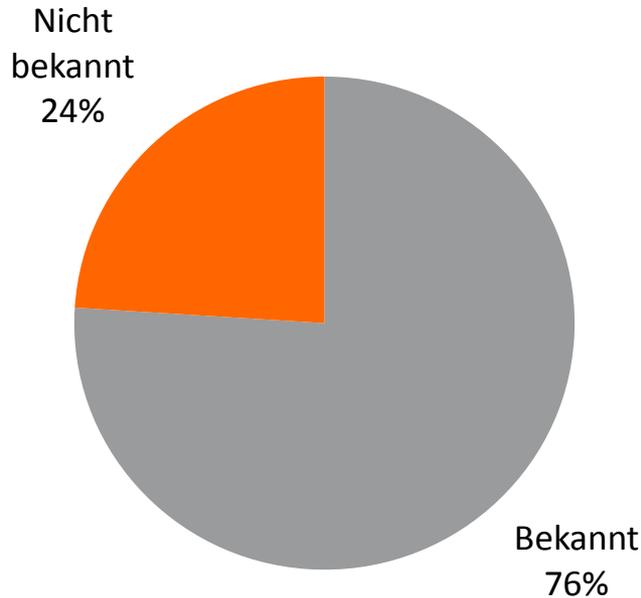
Mieträder und E-Bikes

Mieträder

Bekanntheit und Nutzung

Bekanntheit

"In einigen Städten gibt es die Möglichkeit, sich spontan Fahrräder für einige Stunden oder eine gewünschte Strecke zu mieten. Haben Sie von diesen Mietfahrrädern schon einmal gehört?"

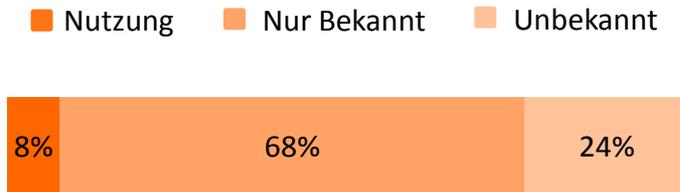


Schwerpunkt Großstädte:
 – 250T-1 Mio.: 83%
 – Über 1. Mio.: 89%

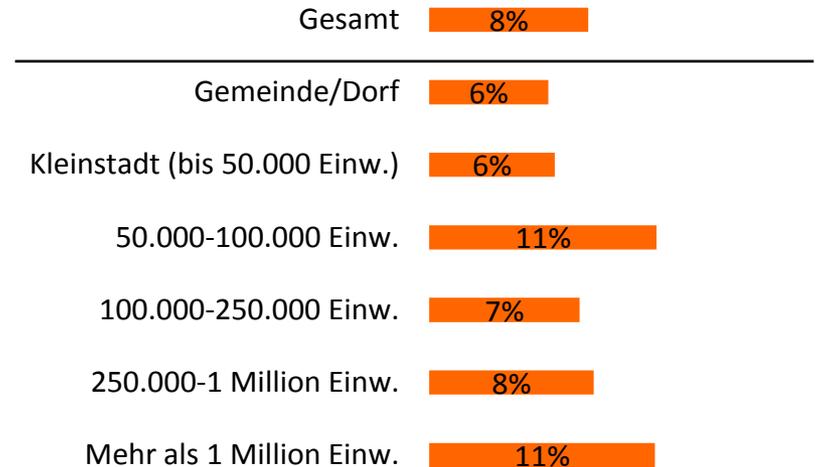
N= 2.000; alle Befragte

Nutzung

"Haben Sie diese Möglichkeit schon mal genutzt?"



Nutzer nach Ortsgröße



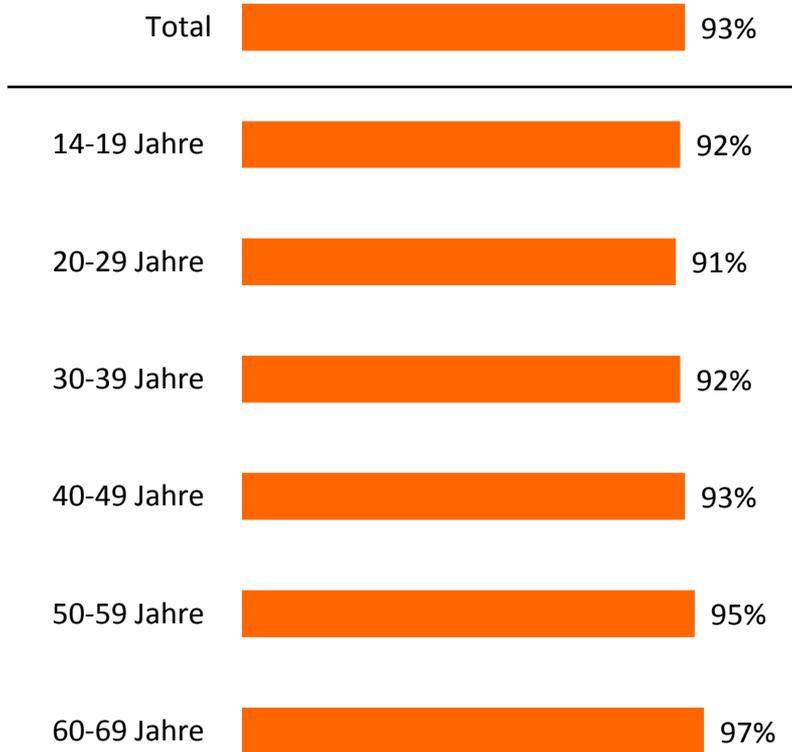
N= 2.000; alle Befragte

E-Bikes / Pedelecs

Bekanntheit und Nutzung

Bekanntheit

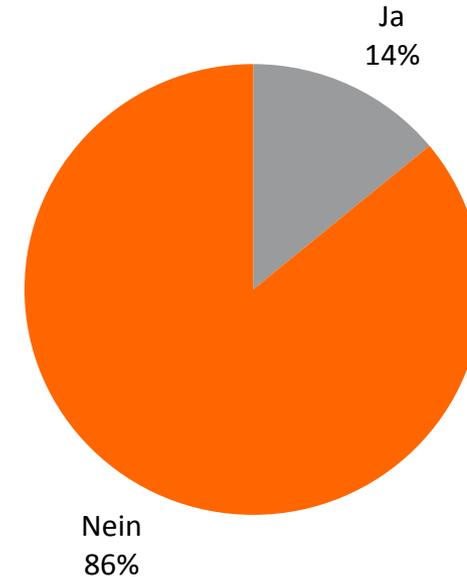
"Haben Sie schon einmal von Fahrrädern gehört, die einen Elektromotor zur Unterstützung haben (Pedelecs / E-Bikes)?"



N= 2.000; alle Befragte

Nutzung

"Sind Sie schon einmal mit einem Fahrrad gefahren, das einen Elektromotor zur Unterstützung hatte?"



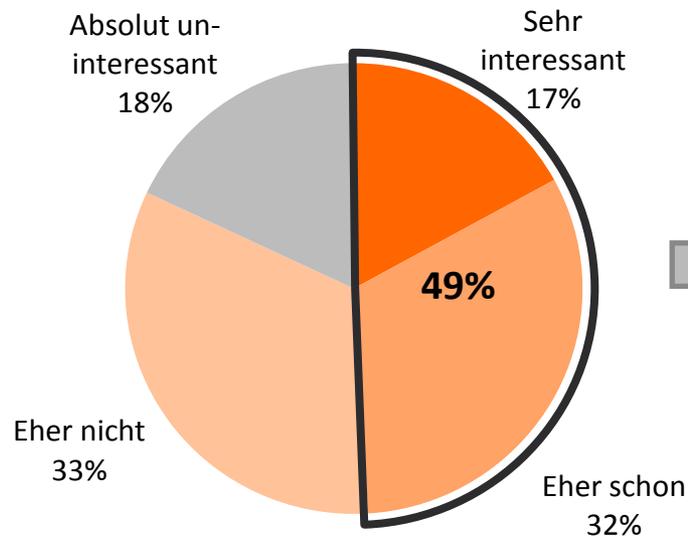
N=1.867; Personen, die schon von Pedelecs / E-Bikes gehört haben

E-Bikes / Pedelecs

Interesse

Interesse

"Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (Pedelecs / E-Bikes) generell interessant für Sie?"



N= 2.000; alle Befragte

Interesse nach Geschlecht und Alter

Sehr interessant / Eher schon **49%**

Weiblich **45%**

Männlich **53%**

14-19 **37%**

20-29 **40%**

30-39 **46%**

40-49 **52%**

50-59 **58%**

60-69 **53%**

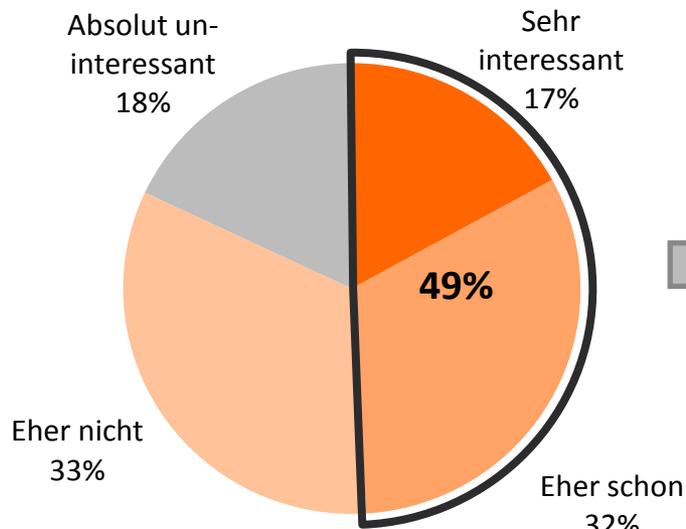
N= 2.000; alle Befragte

E-Bikes / Pedelecs

Interesse

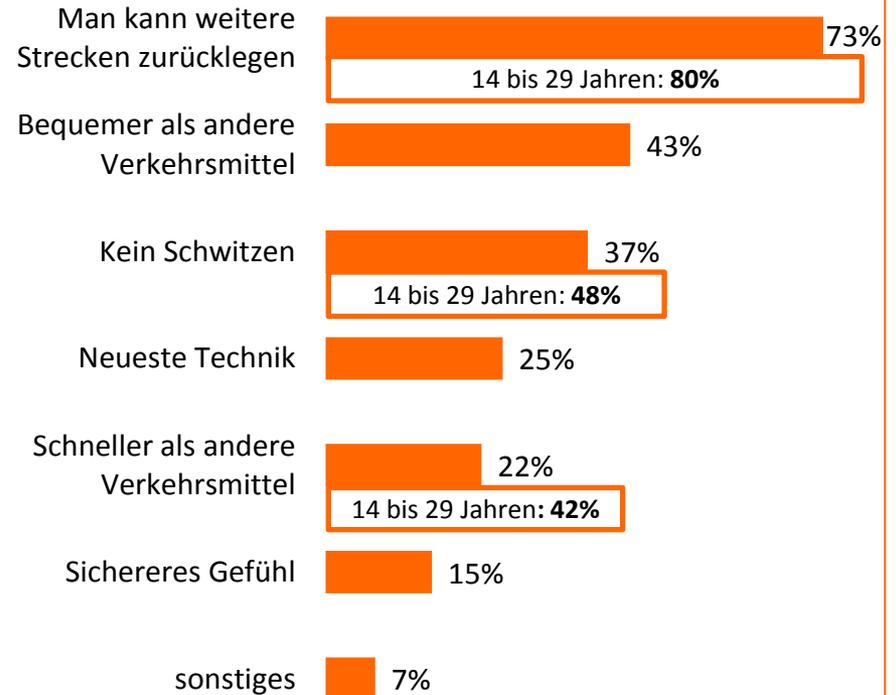
Interesse

"Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (Pedelecs / E-Bikes) generell interessant für Sie?"



N= 2.000; alle Befragte

„Wieso sind Fahrräder die einen Elektromotor integriert haben (eher) interessant für Sie?“



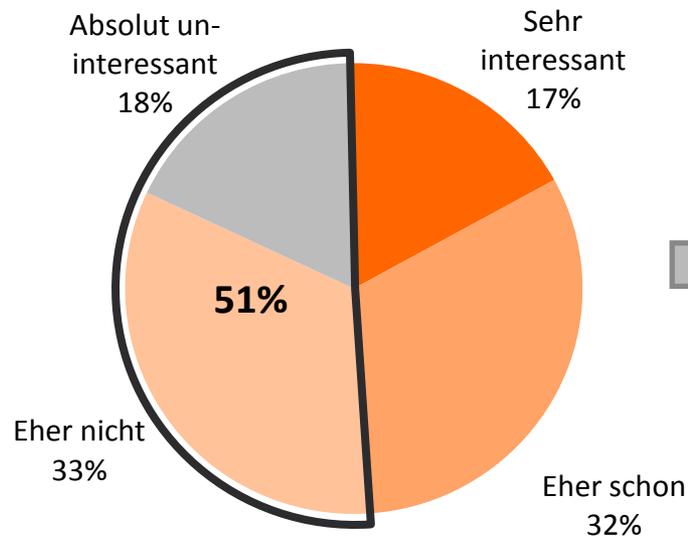
N= 979; Personen mit Interesse an E-Bikes/Pedelecs

E-Bikes / Pedelecs

Interesse

Interesse

"Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (Pedelecs / E-Bikes) generell interessant für Sie?"



N= 2.000; alle Befragte

„Wieso sind Fahrräder die einen Elektromotor integriert haben (eher) NICHT interessant für Sie?“

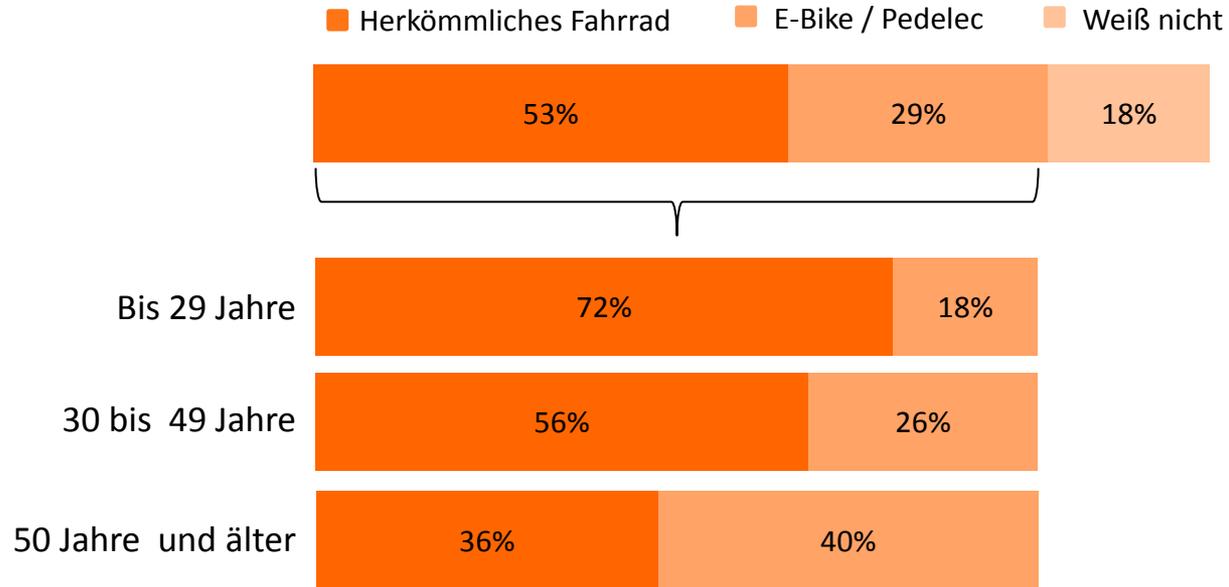


N= 1021; Personen, die (eher) kein Interesse an E-Bikes/Pedelecs haben

E-Bikes / Pedelecs

Präferenz E-Bike vs. herkömmliches Fahrrad

"Wenn Sie sich für ein neues Fahrrad entscheiden müssten: Würden Sie sich für ein herkömmliches Fahrrad oder ein Fahrrad mit Unterstützung durch Elektromotor (Pedelecs / E-Bikes) entscheiden?"



N= 2.000; alle Befragte

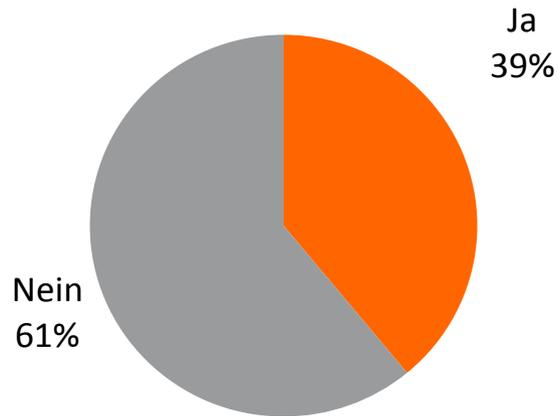
Zusammenfassung "Mieträder und E-Bikes"

- 76% der Befragten haben schon von Mietfahrrädern gehört (2013: 71%)
 - In Städten über eine Million Einwohnern ist dieses Angebot am stärksten bekannt (89%).
- 10% haben Mietfahrräder bisher schon einmal genutzt, 2013 waren das noch 7%.
 - Personen in Städten mit über eine Million Einwohnern liegen hier über dem Durchschnitt (12%).
- Bei Pedelecs/E-Bikes liegt die Bekanntheit bei 93%, die Nutzungserfahrung ist mit 14% immer noch eher gering (2013: 12%).
 - Mit zunehmendem Alter steigt die Bekanntheit von Pedelecs/E-Bikes.
- Das Interesse an E-Bikes/Pedelecs ist mit 49% konstant (hoch), Tendenz leicht steigend.
 - Das höchste Interesse besteht bei den über 50-Jährigen. Männer zeigen mit 53% ein höheres Interesse im Vergleich zu Frauen (45%).
 - Hauptbeweggründe: Schnelligkeit, Bequemlichkeit, Möglichkeit, weite Strecken zurücklegen.
- Knapp jeder Dritte würde sich bei einer Neuanschaffung für ein Fahrrad mit Unterstützung durch Elektromotor entscheiden, (2015: 29%, 2013: 27%, 2011: 25%).
 - Die Anschaffungsbereitschaft ist bei den über 50-Jährigen am höchsten (40%).

Fahrradtouren

Fahrradtouren

"Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens ½ Tag bis zu mehreren Tagen gemacht?"



N=1.644; Radfahrer

Getrennt nach Demografie

Total / Ja 39%

Weiblich 35%

Männlich 43%

14-19 49%

20-29 42%

30-39 35%

40-49 38%

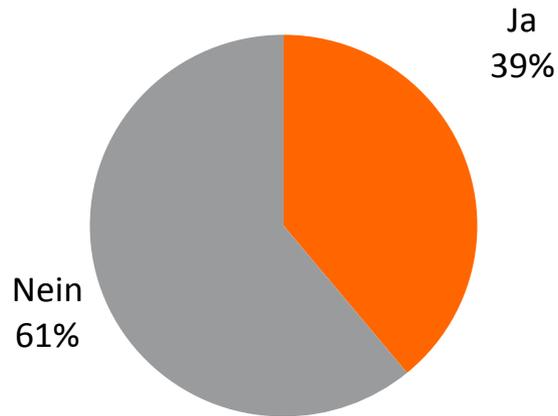
50-59 39%

60-69 38%

N= 1644; Radfahrer

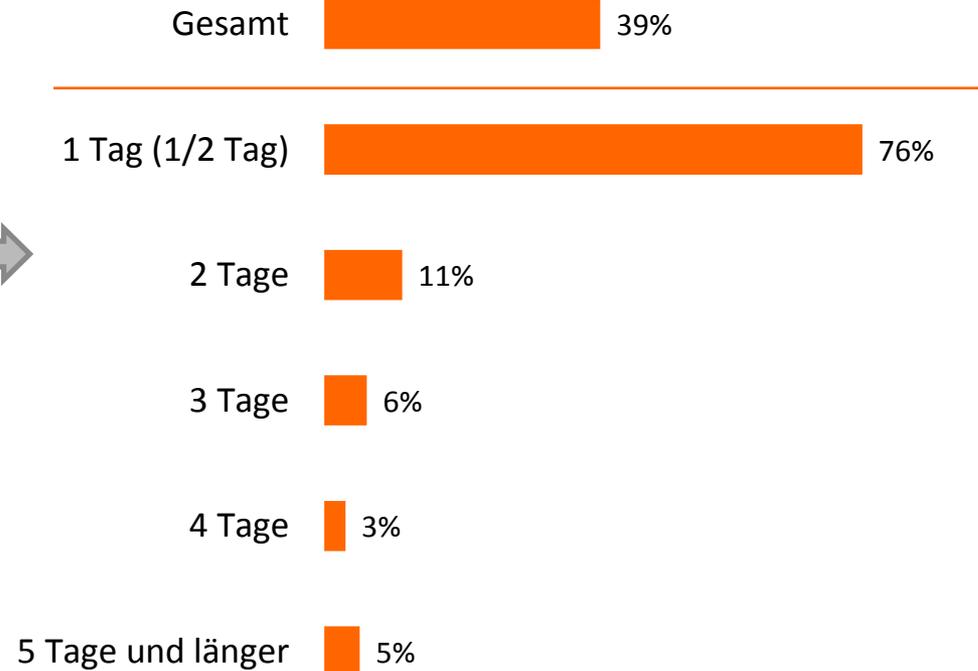
Fahrradtouren

"Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens ½ Tag bis zu mehreren Tagen gemacht?"



N=1.644; Radfahrer

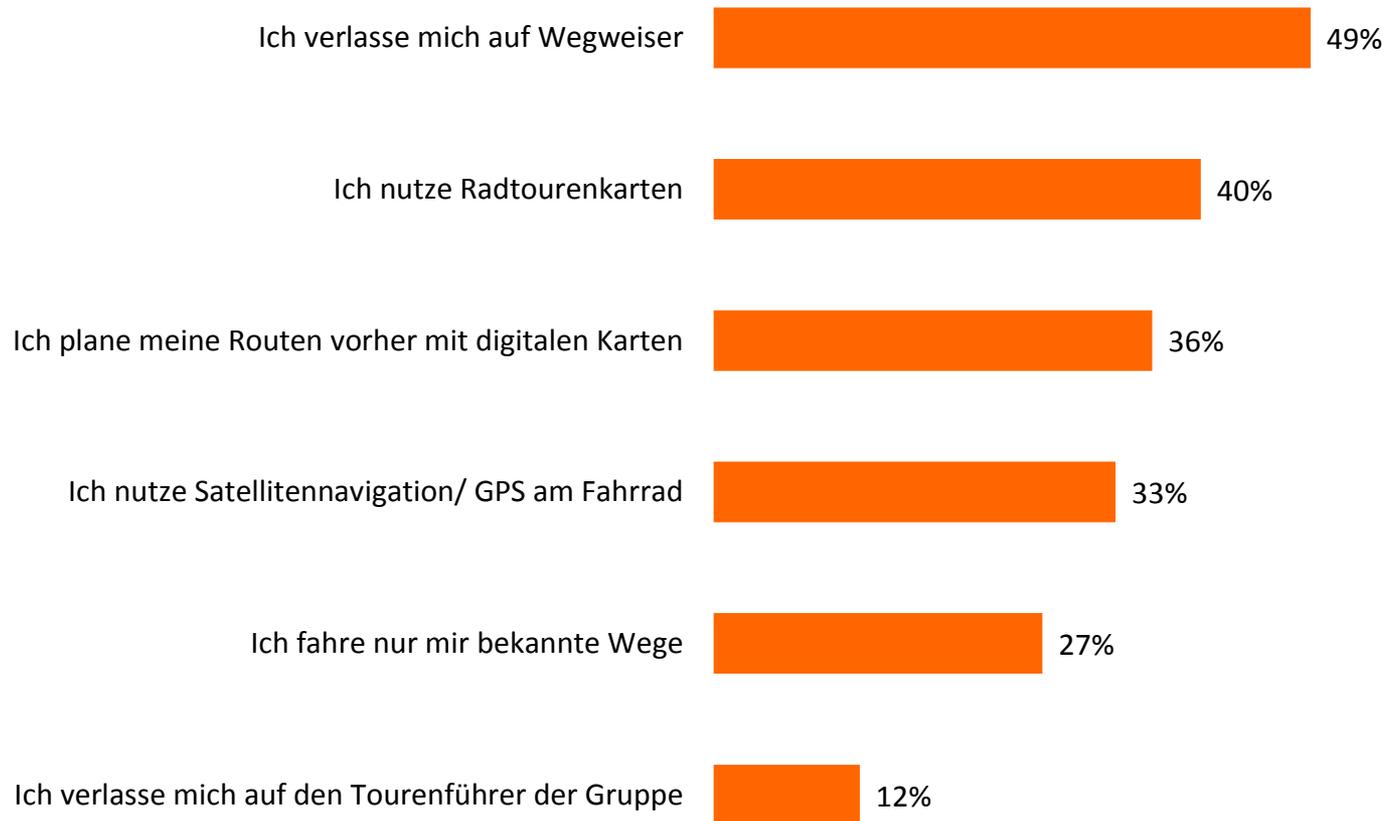
Dauer der Radtour



N= 644; Radtouren-Fahrer

Orientierung bei Fahrradtouren

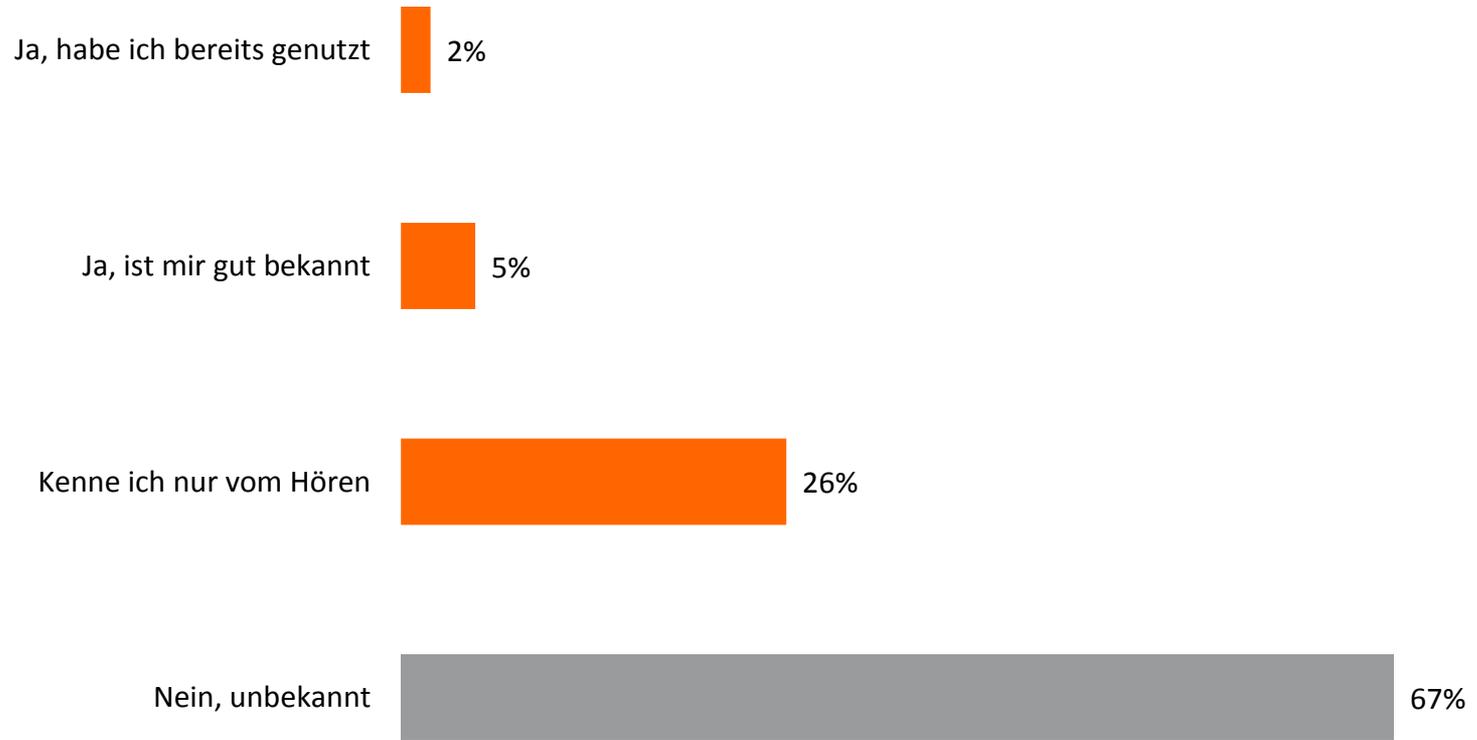
"Wie finden Sie auf Ihren Radtouren den richtigen Weg?"



N= 644; Radtouren-Fahrer

Bekanntheit "Bett & Bike"

"Kennen Sie das Netzwerk fahrradfreundlicher Gastbetriebe 'Bett & Bike'?"



N=1.644; Radfahrer

Zusammenfassung "Fahrradtouren"

- 39% der Radfahrer haben in den letzten 2 Jahren eine Radtour unternommen.
 - Radtouren werden verstärkt von 14-29-Jährigen sowie von Männern gemacht.
- Den richtigen Weg findet man vor allem durch Wegweiser (49%) und Radtourenkarten (40%). Bereits über ein Drittel der Radfahrer nutzt auf Radtouren Digitale Karten (36%, 2013: 27%), ein weiteres Drittel nutzt GPS (33%, 2013: 26%).
- "Bett & Bike" ist 33% der Radfahrer ein Begriff (2013: 40%), 2% geben an das Netzwerk schon genutzt zu haben.

Vergleich: Radfahrer auf dem Land vs. in der Stadt

Fahrradnutzung: Land vs. Stadt

	Auf dem Land (Gemeinde/Dorf)	In der Großstadt (ab 250.000 Einwohner)
Kombination Fahrrad + ÖPNV	23%	28%
Argument gegen die Fahrrad-Nutzung als Verkehrsmittel zur Arbeit/Schule	Weg zu weit	Zu anstrengend Zu unbequem
Fahrradfahren in der Gemeinde macht Spaß (Top Boxes)	74%	64%
Radwege gut ausgeschildert (Top Boxes)	68%	62%
Geplanter Fahrradkauf (Top Boxes)	22%	29%
Bekanntheit Mietfahrräder	75%	81%
Mietfahrräder schon genutzt	9%	14%
Würden sich für ein Fahrrad mit Unterstützung durch Elektromotor entscheiden.	30%	25%

Vergleich Erhebung 2011, 2013 und 2015

Vergleich 2011-2015

- Im folgenden Kapitel werden Ergebnisse von Fragen, die im ADFC-Monitor 2011 und 2013 schon abgefragt wurden, mit der aktuellen Studie verglichen.
- Der 2011 erfolgte Methodenwechsel von CATI (Computer Aided Telephone Interview) auf CAWI (Computer Aided Web Interview) wurde für 2013 und 2015 beibehalten.
- Aus methodischen Gründen wurde bereits 2011 die Basis an die Methode angepasst
 - 2009: deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren
 - 2011, 2013 und 2015: deutsche Bevölkerung zwischen 14 und 69 Jahren

Methode & Stichprobe

2011

- Methode: Online-Befragung mit 2.000 Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren
 - Repräsentativität nach Alter, Geschlecht, und Bildung
- Befragungszeitraum: Ende August bis Anfang September 2011

2013

- Methode: Online-Befragung mit 2.046 Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren
 - Repräsentativität nach Alter, Geschlecht, und Bildung
- Befragungszeitraum: Ende November bis Anfang Dezember 2013

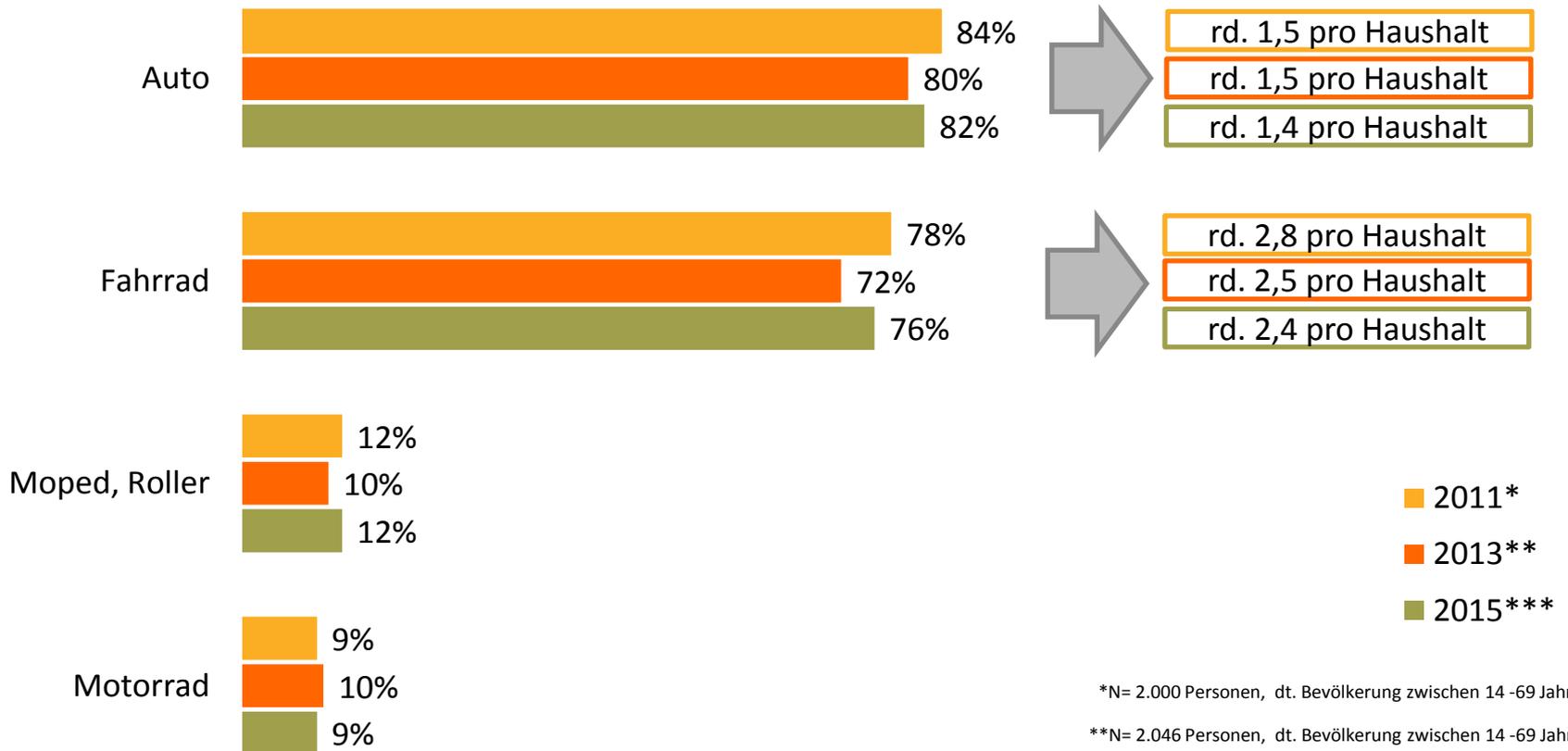
2015

- Methode: Telefon-Befragung mit 2.000 Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren
 - Repräsentativität nach Alter, Geschlecht, und Bildung
- Befragungszeitraum: August 2015



Verfügbare Verkehrsmittel

"Über welche Verkehrsmittel verfügt Ihr Haushalt?"



*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

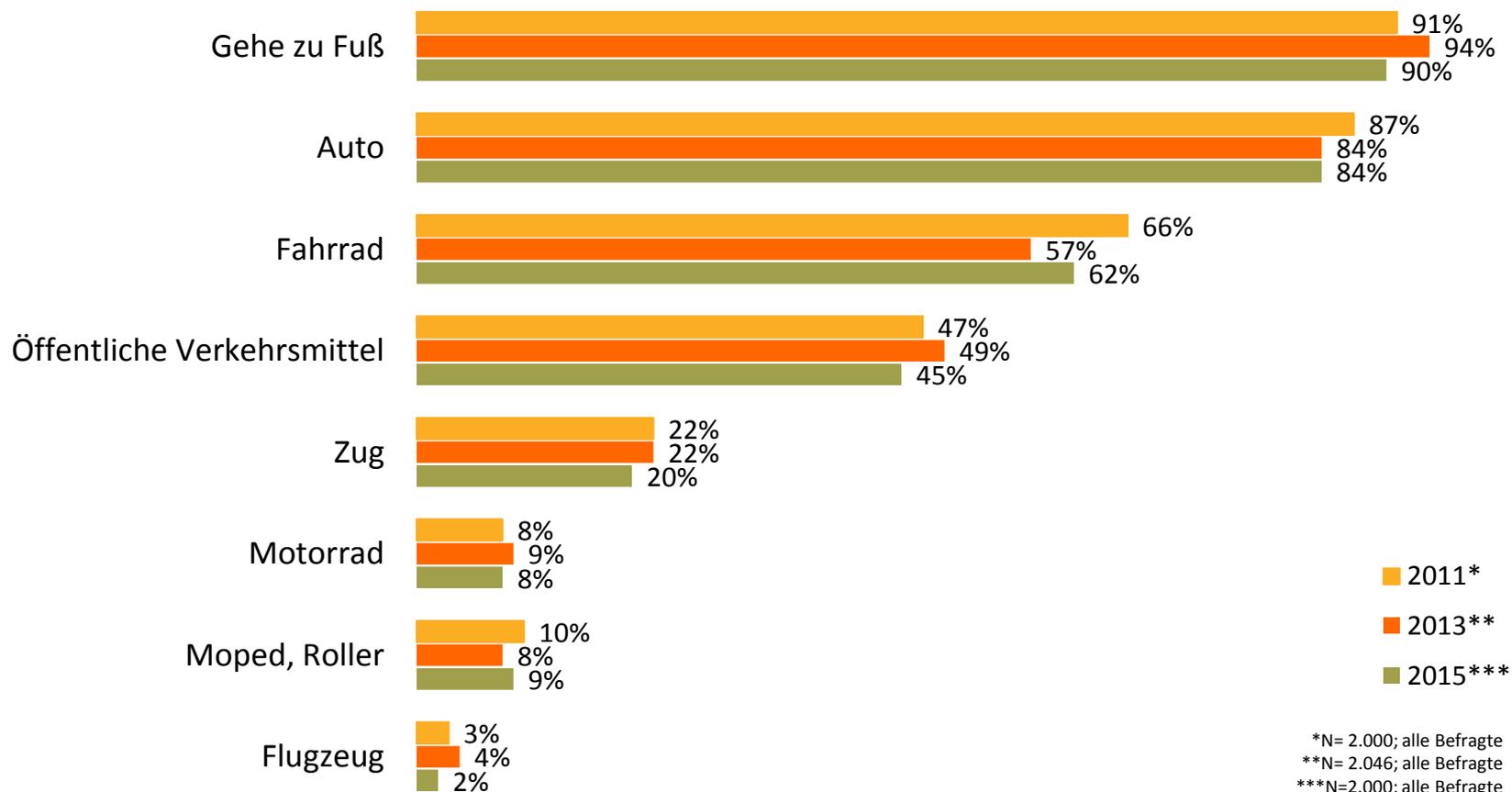
**N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Häufigkeit der Verkehrsmittel-Nutzung

Fahrrad im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln

"Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?" (mindestens 1x im Monat)



Angaben in Prozent

*N= 2.000; alle Befragte
 **N= 2.046; alle Befragte
 ***N=2.000; alle Befragte

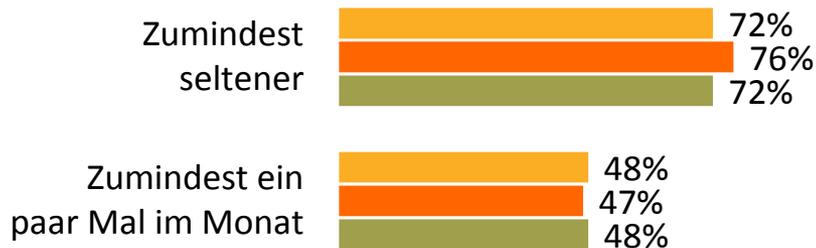
Häufigkeit der Fahrradnutzung

Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad?

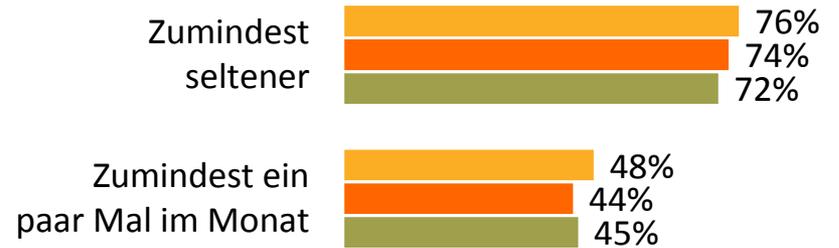
Fahrrad gesamt



Fahrrad als reines Verkehrsmittel



Fahrrad nur als Freizeitbeschäftigung



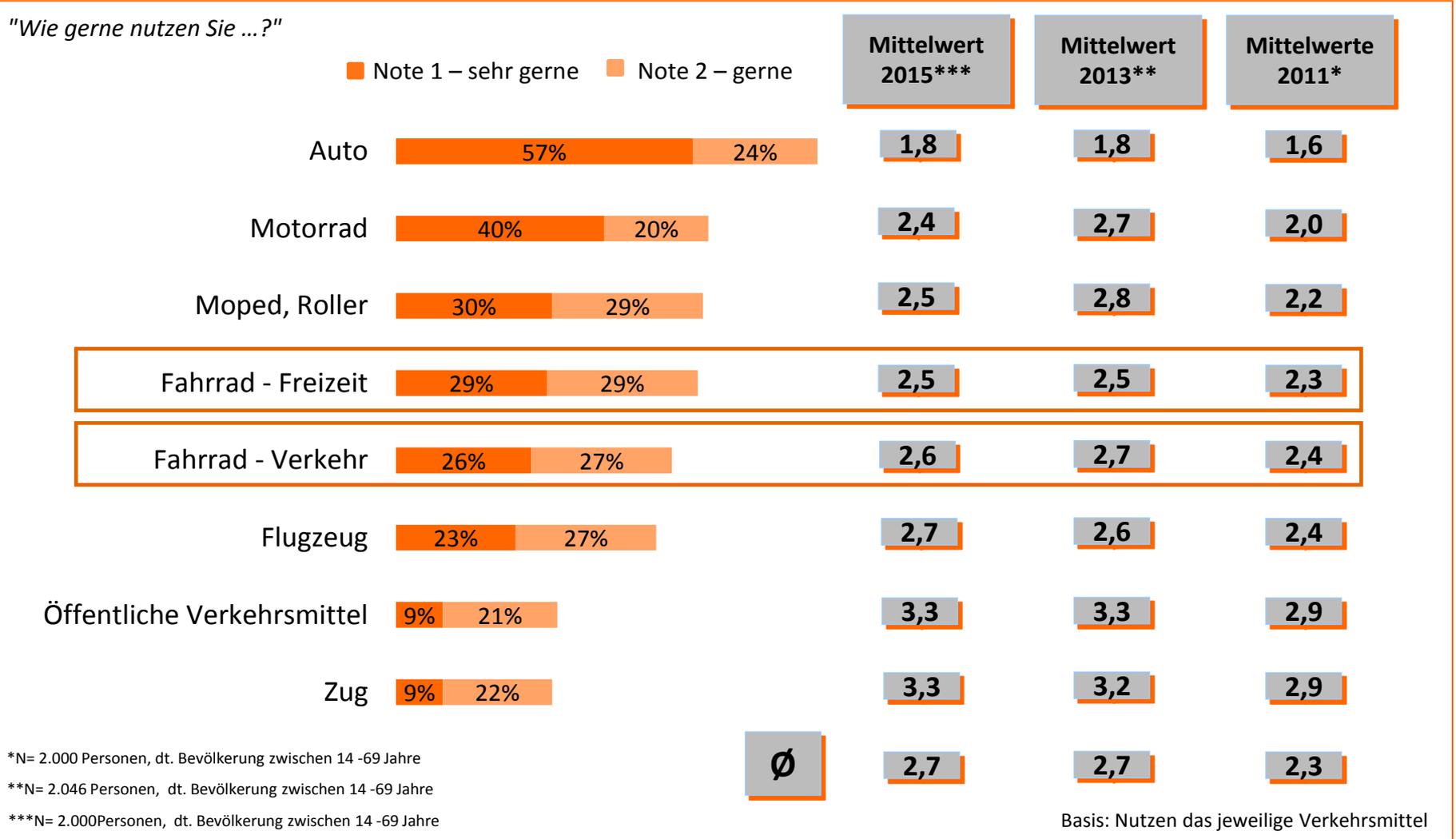
*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

**N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Beliebtheit der Verkehrsmittel-Nutzung

Skala 1-6 (1 = sehr gerne; 6 = sehr ungerne); Top-Boxes

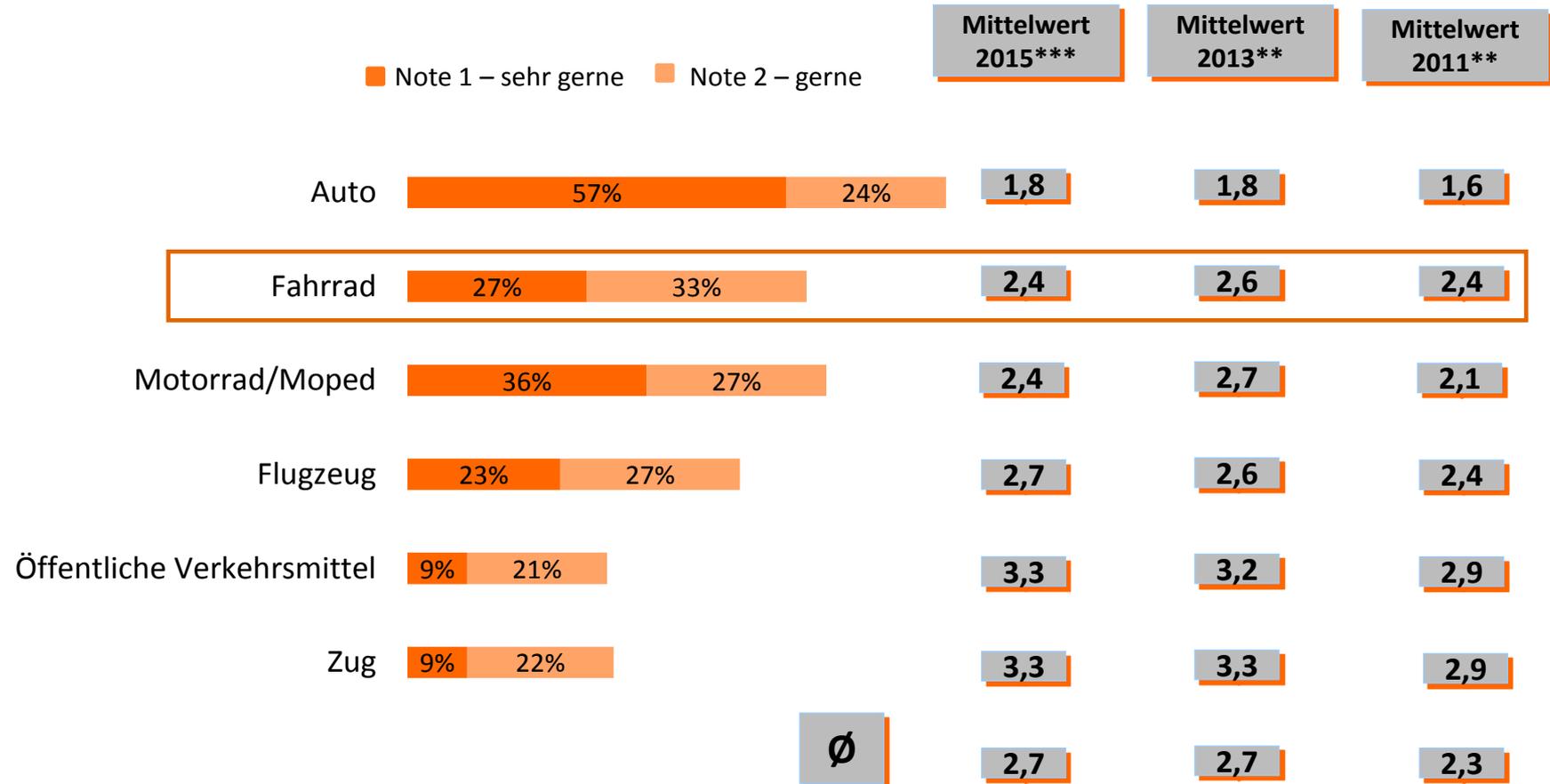


Beliebtheit der Verkehrsmittel-Nutzung

Skala 1-6 (1 = sehr gerne; 6 = sehr ungerne); Top-Boxes

"Wie gerne nutzen Sie ...?"

■ Note 1 – sehr gerne ■ Note 2 – gerne



*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 - 69 Jahre

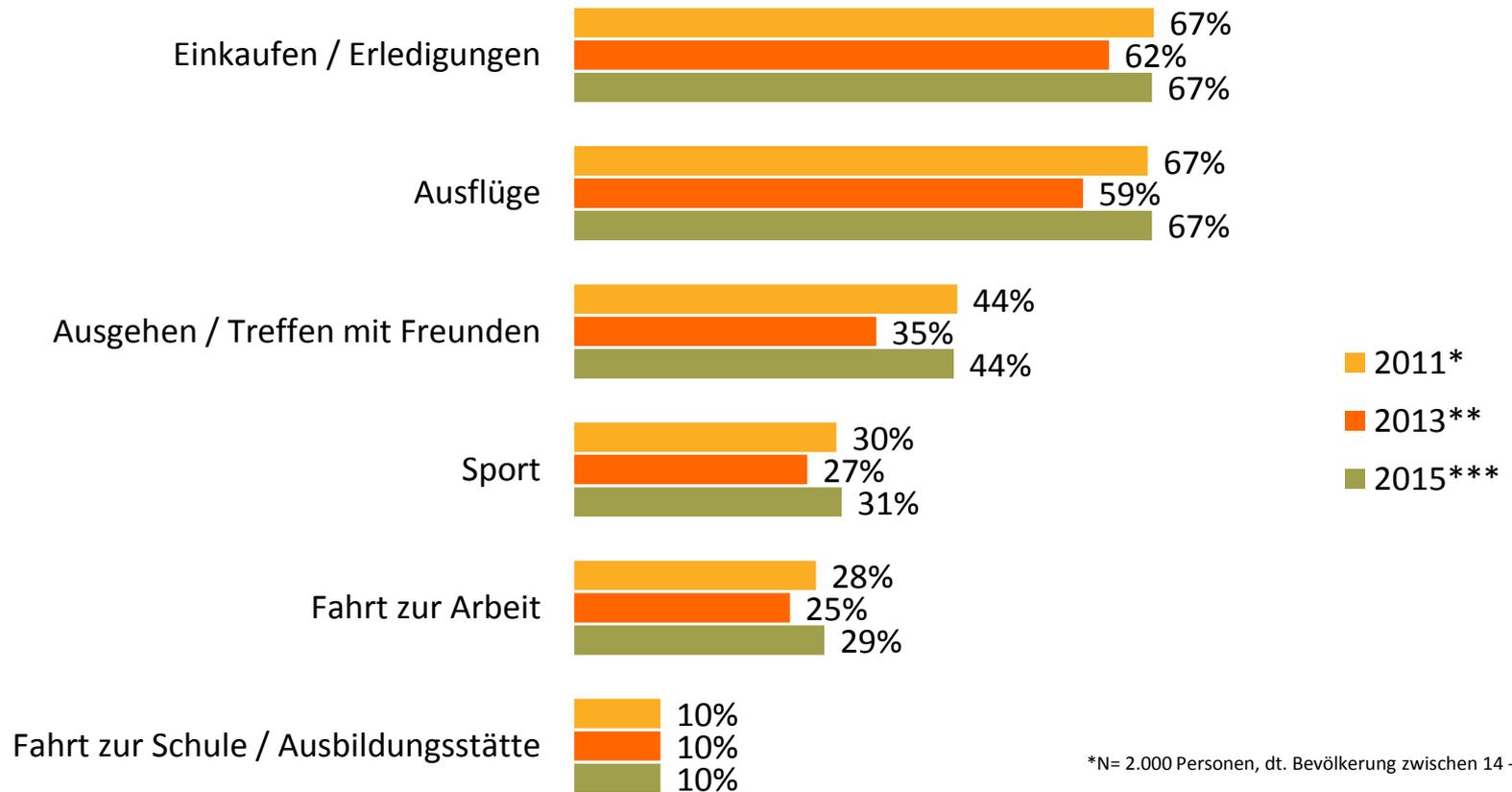
**N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.000, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Basis: Nutzen das jeweilige Verkehrsmittel

Anlass der Fahrrad-Nutzung

"In welchem Zusammenhang benutzen Sie das Fahrrad?"

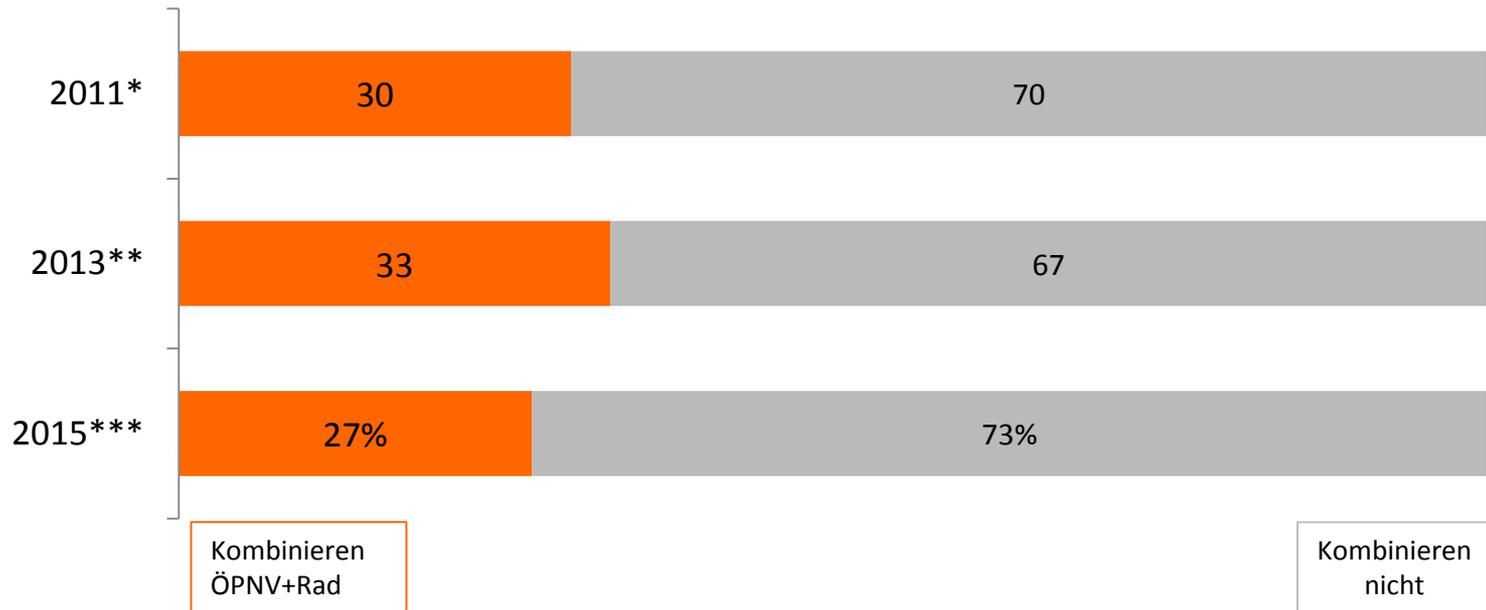


*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 - 69 Jahre

**N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Fahrrad-Nutzung auf dem Weg zur Arbeit/Schule in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln

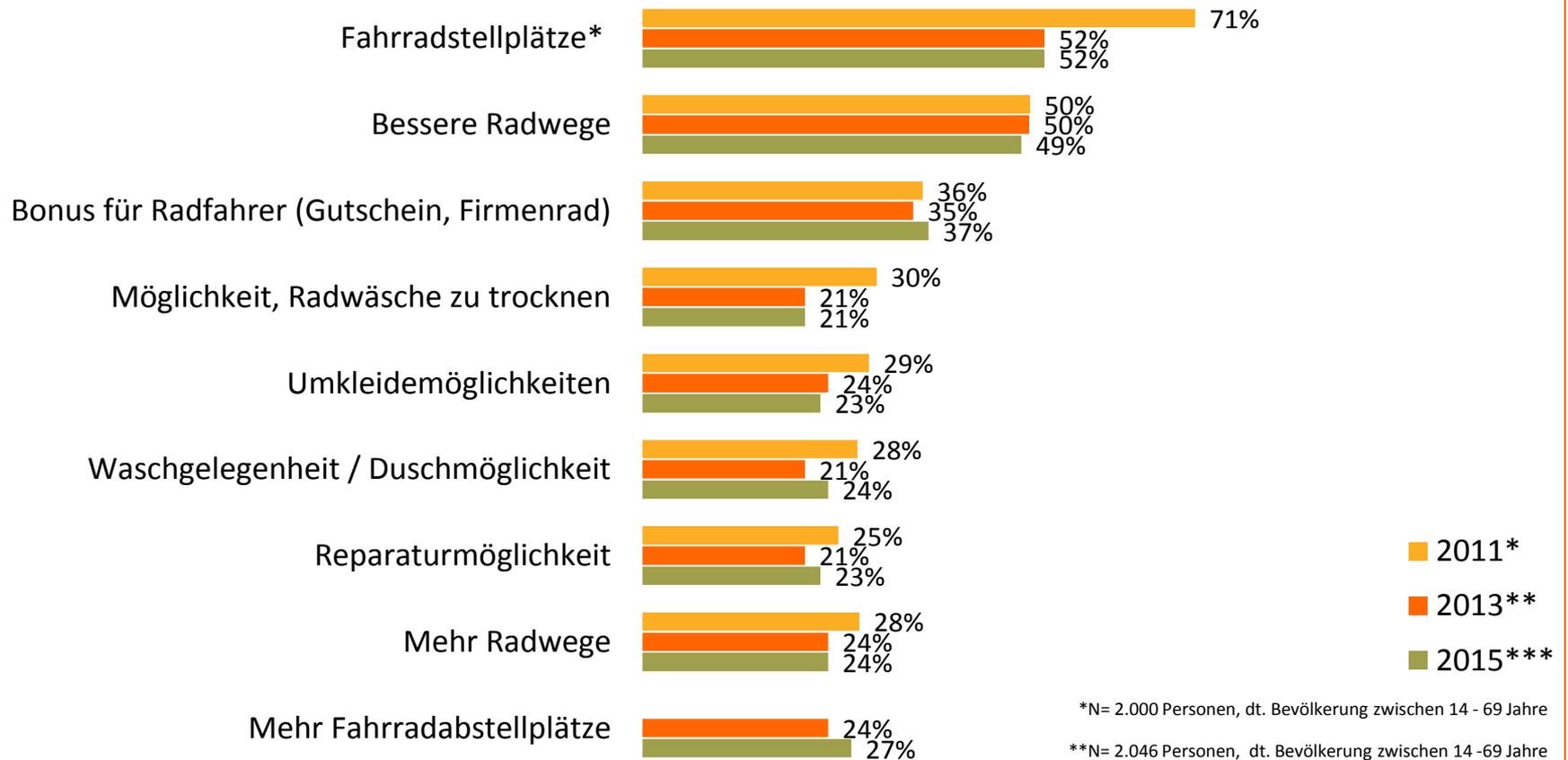


*N=577; die mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren
 ** N= 518; die mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren
 ***N= 569; Personen; die mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

"Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zur Ausbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"

Anreize für die Fahrt mit dem Rad zur Arbeit/ Ausbildung

"Was wäre Ihnen wichtig, damit Sie mit dem Fahrrad zur Arbeit bzw. zum Ausbildungsplatz fahren würden?"



*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 - 69 Jahre

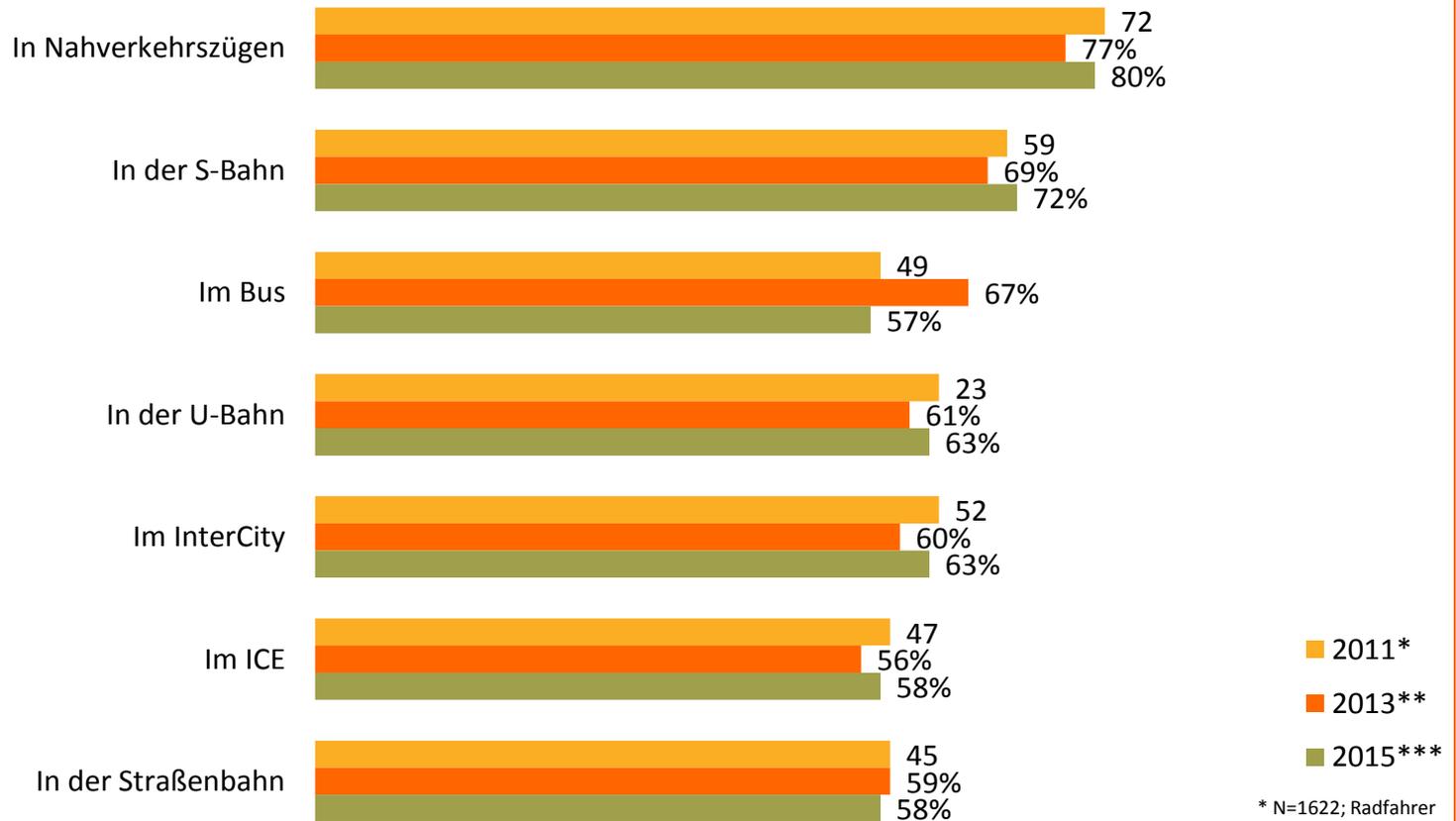
**N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 - 69 Jahre

***N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 - 69 Jahre

N= 418; Radfahrer, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren *2011: gute Fahrradstellplätze; 2013: sichere Fahrradstellplätze

Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern im Zug/ÖPNV

"Für wie wichtig halten Sie es, dass Sie Ihr Fahrrad... mitnehmen können?" (Top 2)



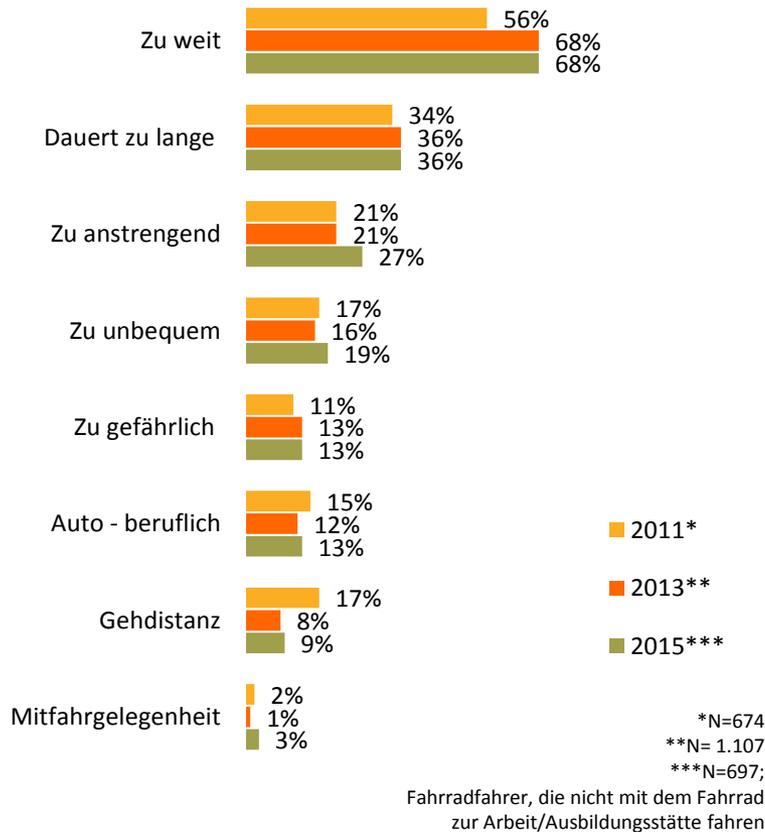
Angaben in Prozent

* N=1622; Radfahrer
 **N=1.684; Radfahrer
 ***N=1.644; Radfahrer

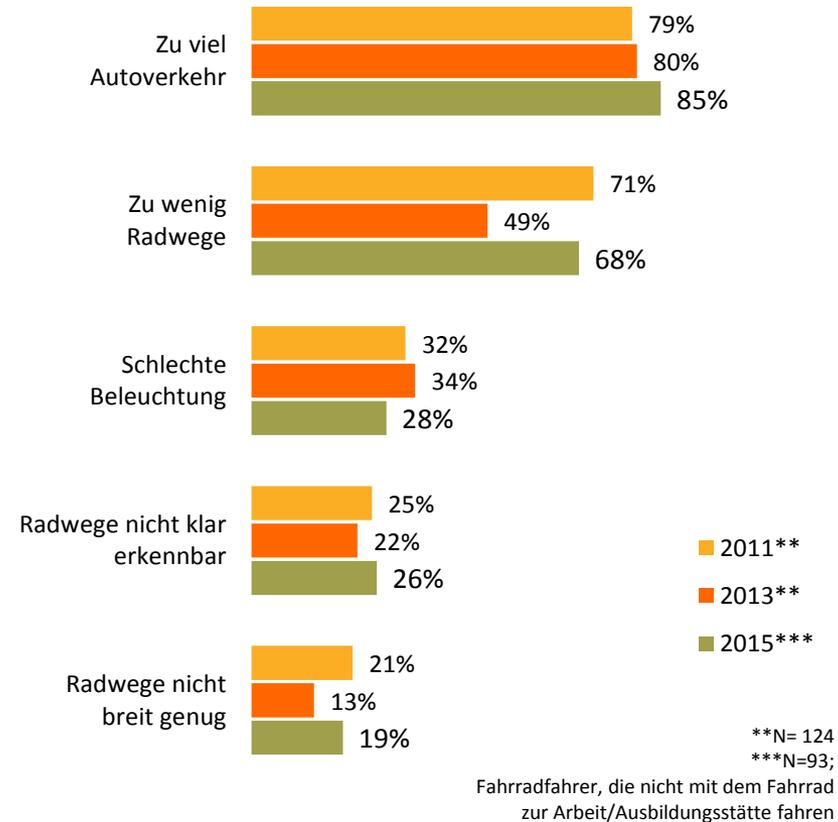
Hindernisse bei der Fahrrad-Nutzung

Als Verkehrsmittel für die Fahrt zur Arbeit/Schule

“Welche der folgenden Gründe führen dazu, dass Sie nicht mit dem Fahrrad als Verkehrsmittel fahren?“

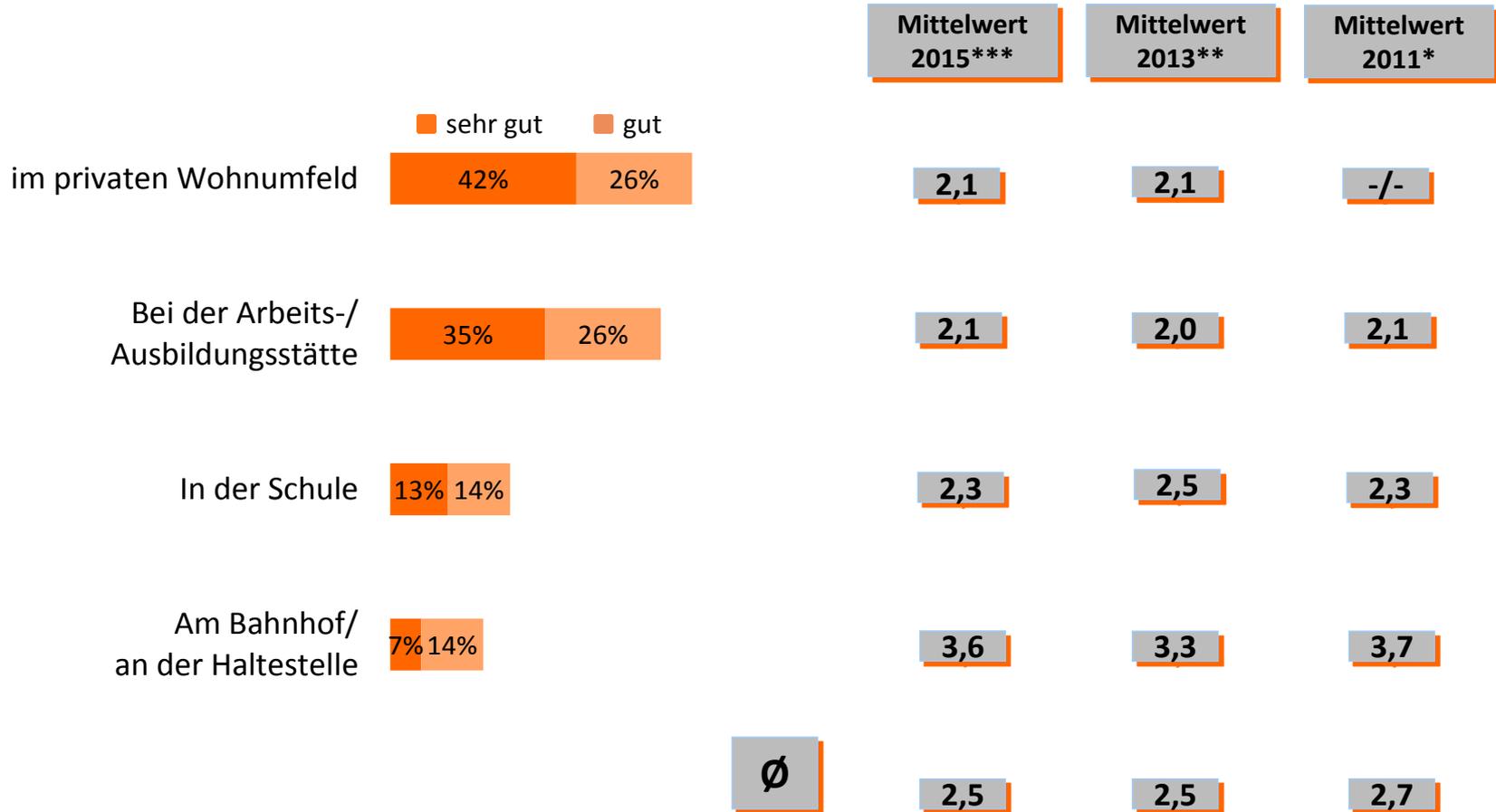


“Warum ist es zu gefährlich?“



Zufriedenheit mit der Abstellsituation

"Bitte bewerten Sie die Abstellsituation an folgenden Standorten anhand von Schulnoten."

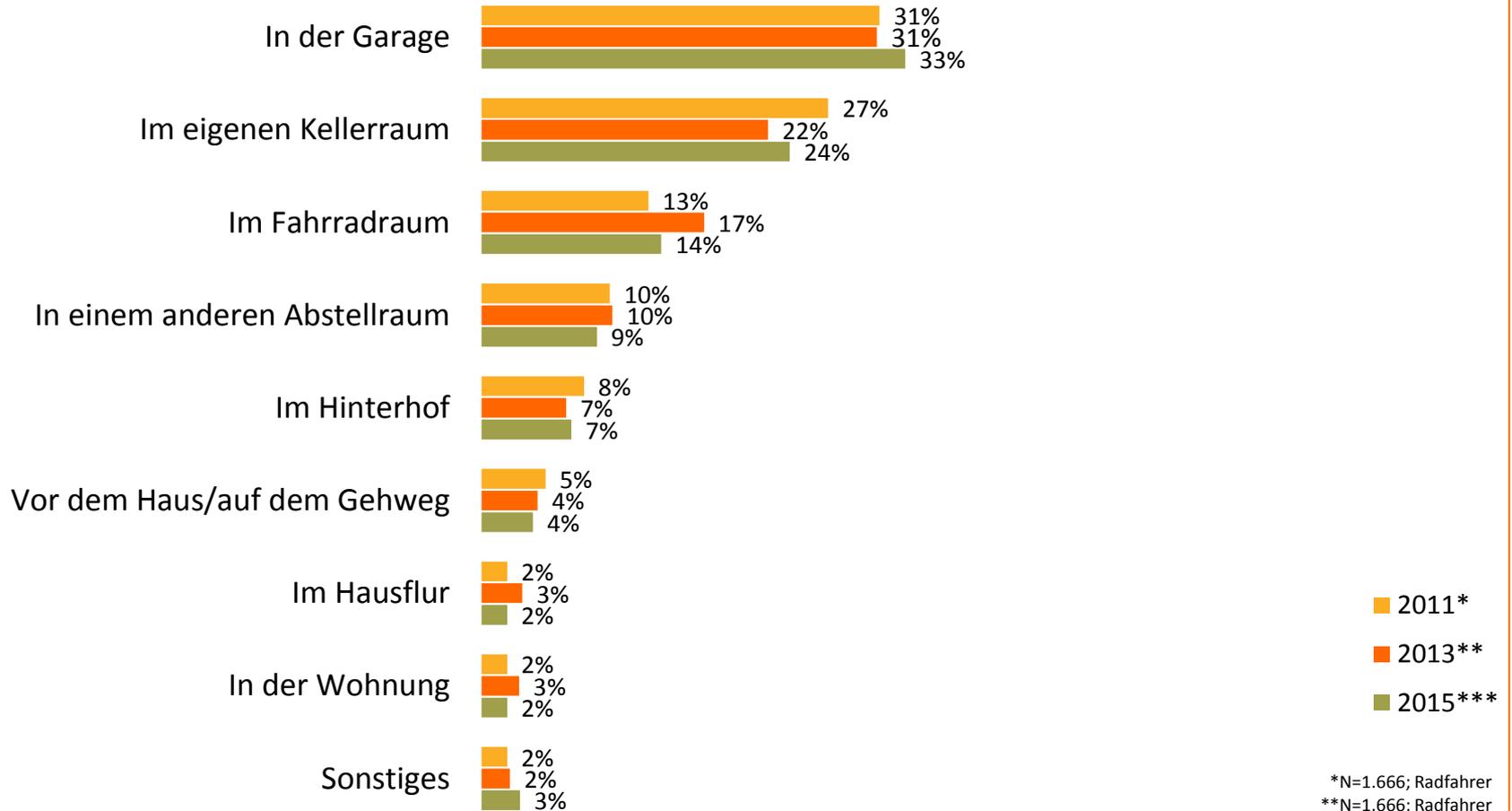


** N= 518; ; Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

***N= 569; Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

Abstellort zuhause

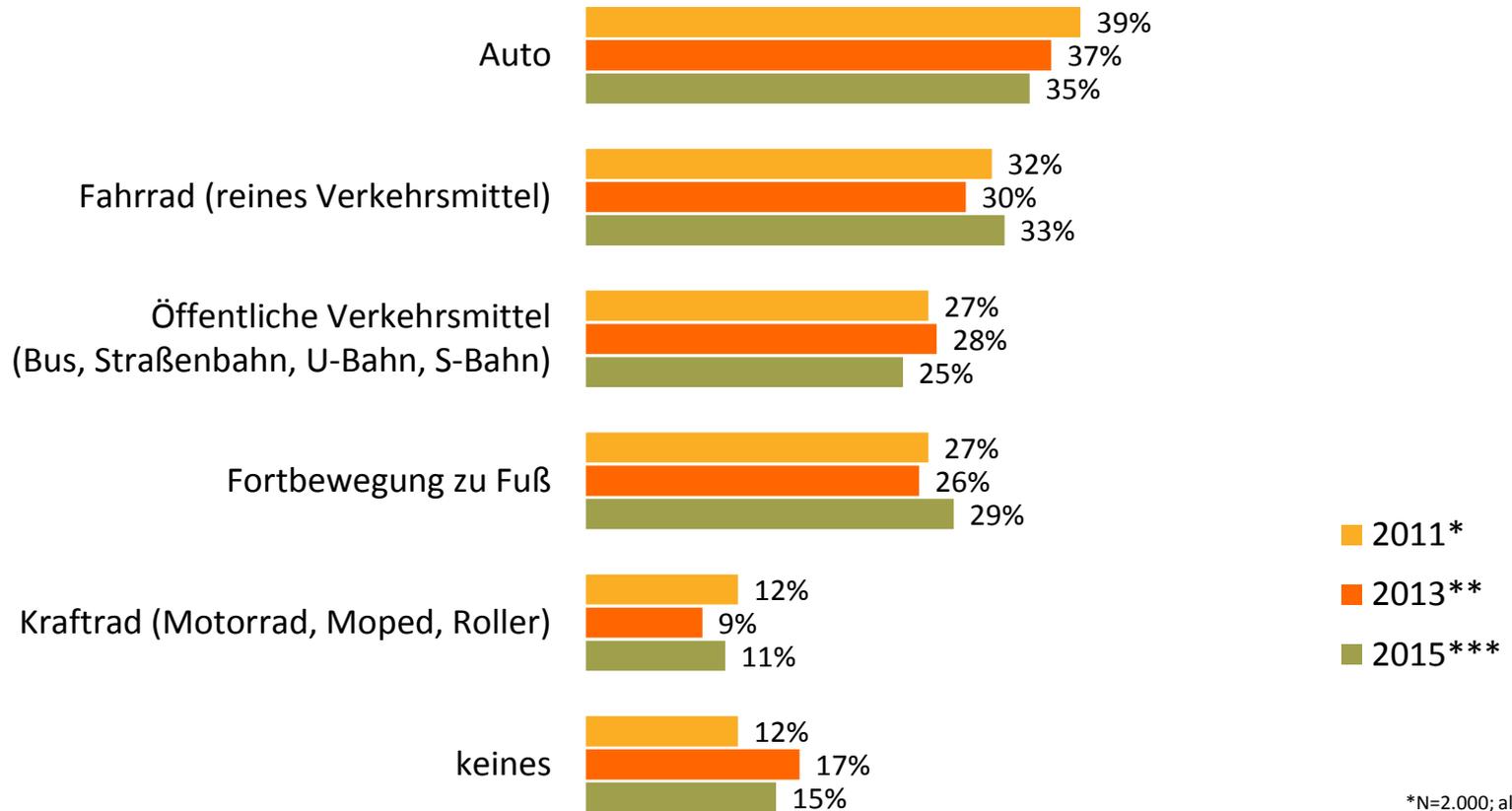
"Wo stellen Sie Ihr Fahrrad zu Hause hauptsächlich ab?"



*N=1.666; Radfahrer
 **N=1.666; Radfahrer
 ***N= 1.644 Radfahrer

Gewünschte Nutzung von Verkehrsmitteln

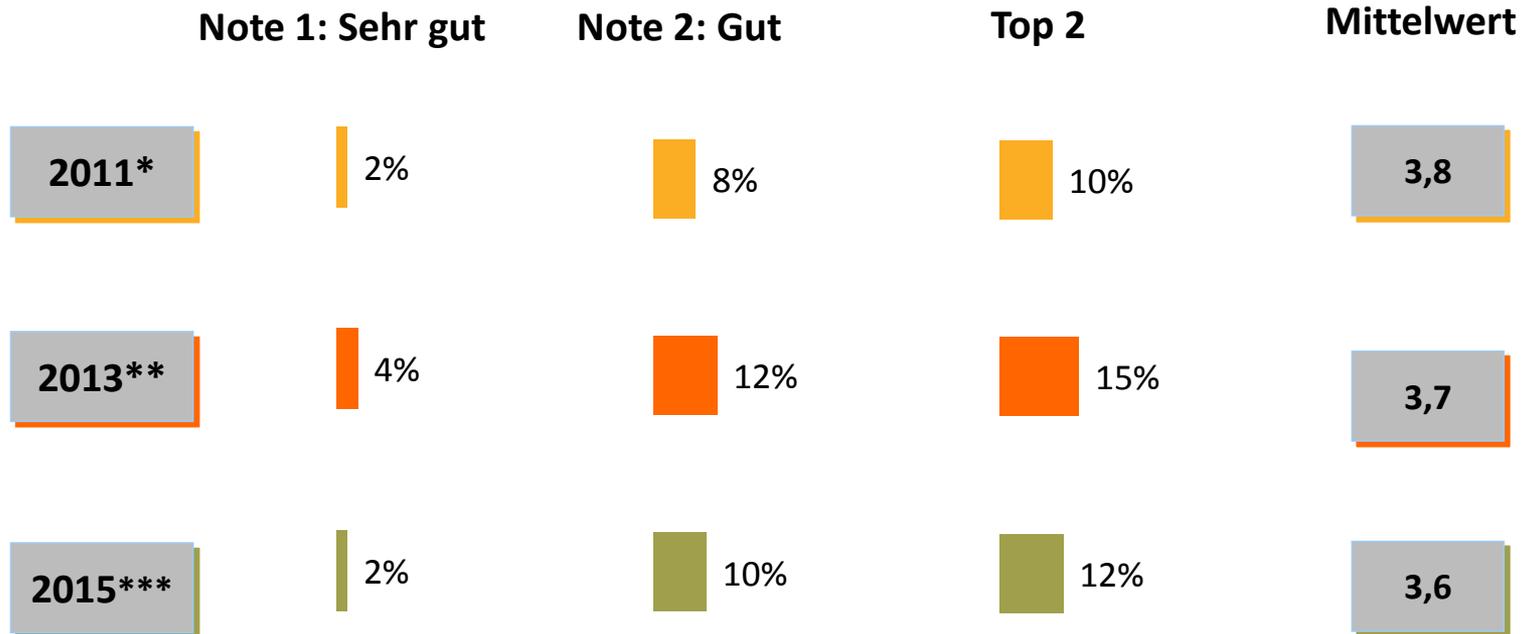
"Welches dieser Verkehrsmittel würden Sie in Zukunft gerne häufiger nutzen?"



*N=2.000; alle Befragte
 **N=2.046; alle Befragte
 ***N= 2.000; alle Befragte

Fahrradfreundlichkeit der Bundesregierung

"Würden Sie unsere Bundesregierung grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"



*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

**N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Fahrradfreundlichkeit der Landesregierung

"Würden Sie unsere Landesregierung grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"



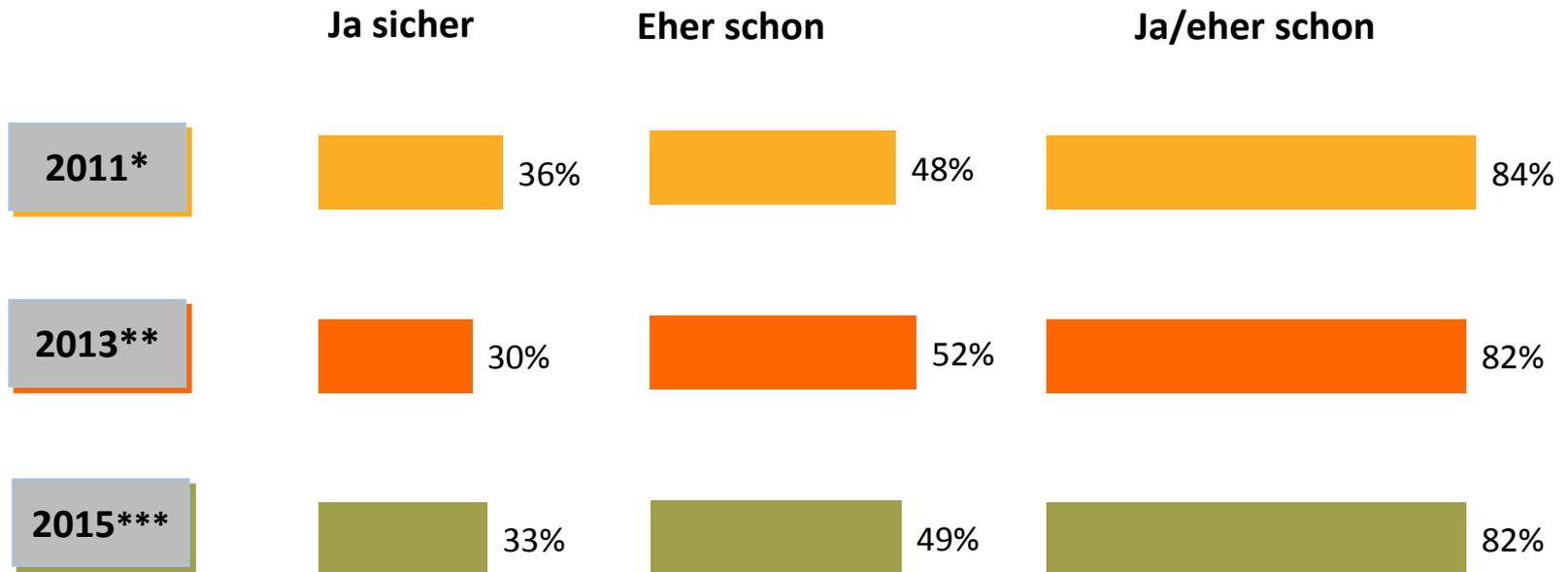
**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

**N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Radverkehr in der Kommunalpolitik

"Sollte sich die Kommunalpolitik in Ihrem Wohnort stärker mit dem Thema Radverkehr beschäftigen?"



*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

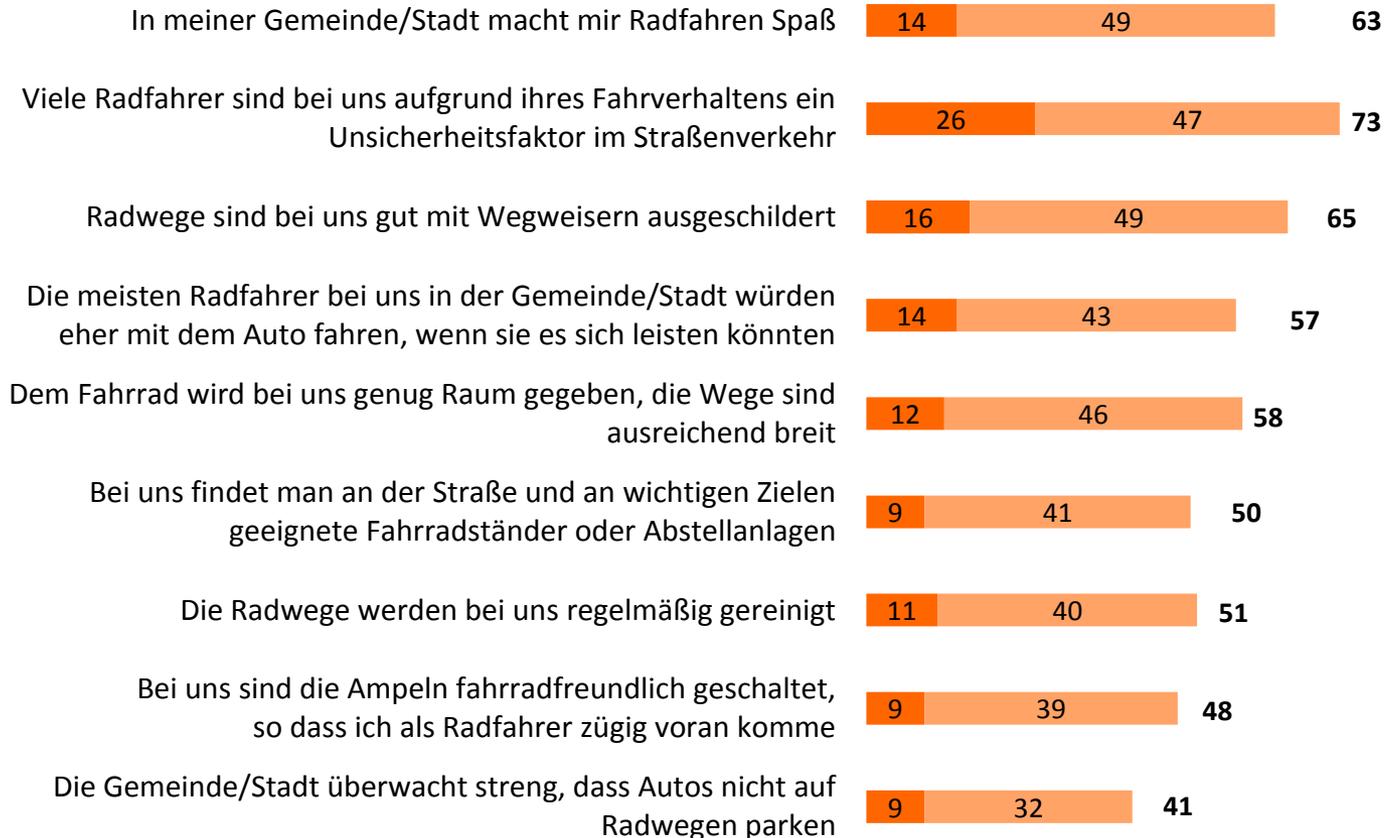
**N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Statements rund ums Fahrrad

"Bitte bewerten Sie, welche Aussagen auf Ihre Gemeinde/Stadt zutreffen."

■ Stimmt voll und ganz ■ Stimmt teilweise



Vergleich zu 2013 Vergleich zu 2011

72	65
70	76
65	64
60	55
56	55
54	51
52	52
48	45
43	43

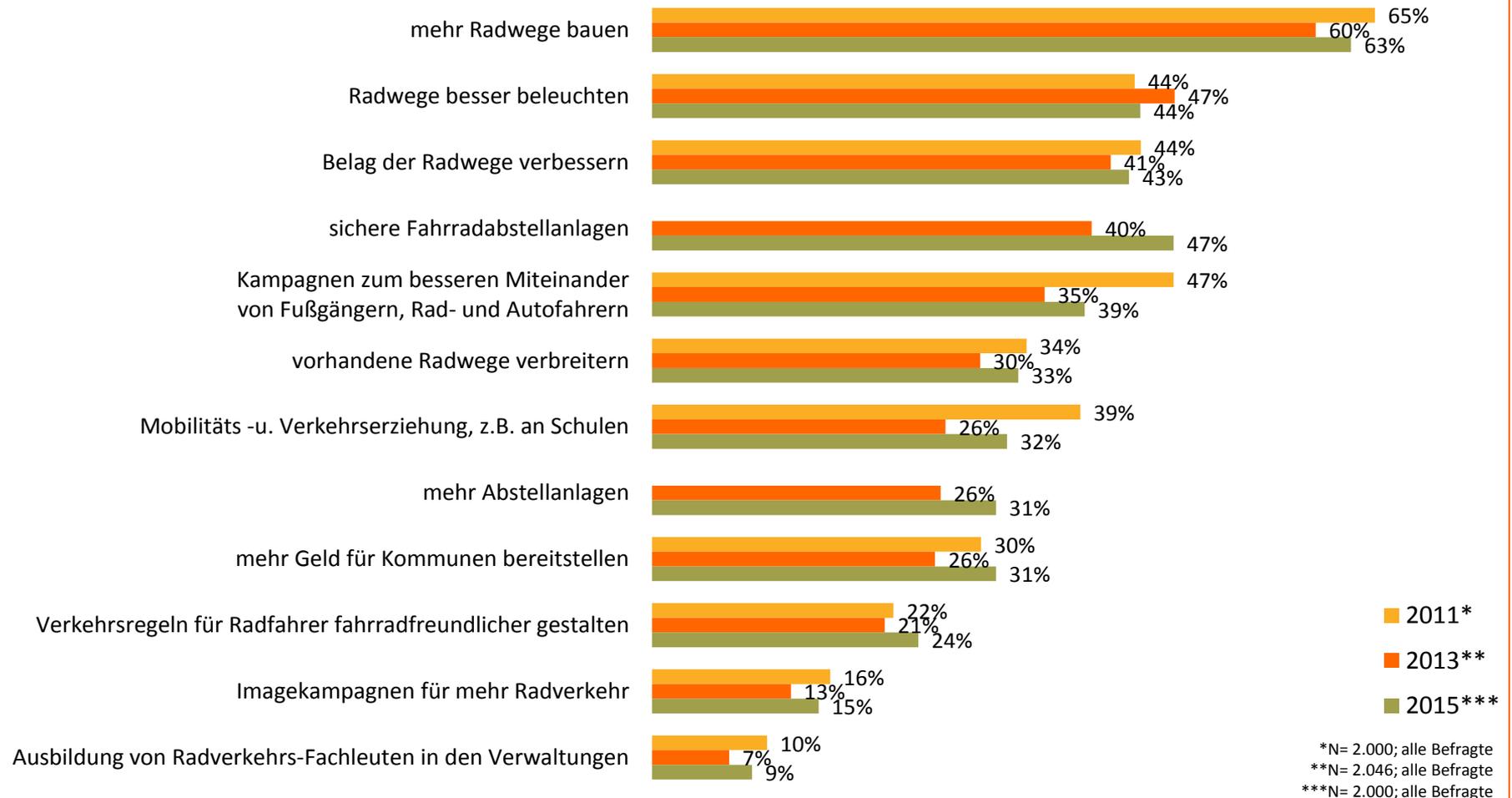
Angaben in Prozent

N= 2.000; alle Befragte

Verbesserungen für Radverkehr

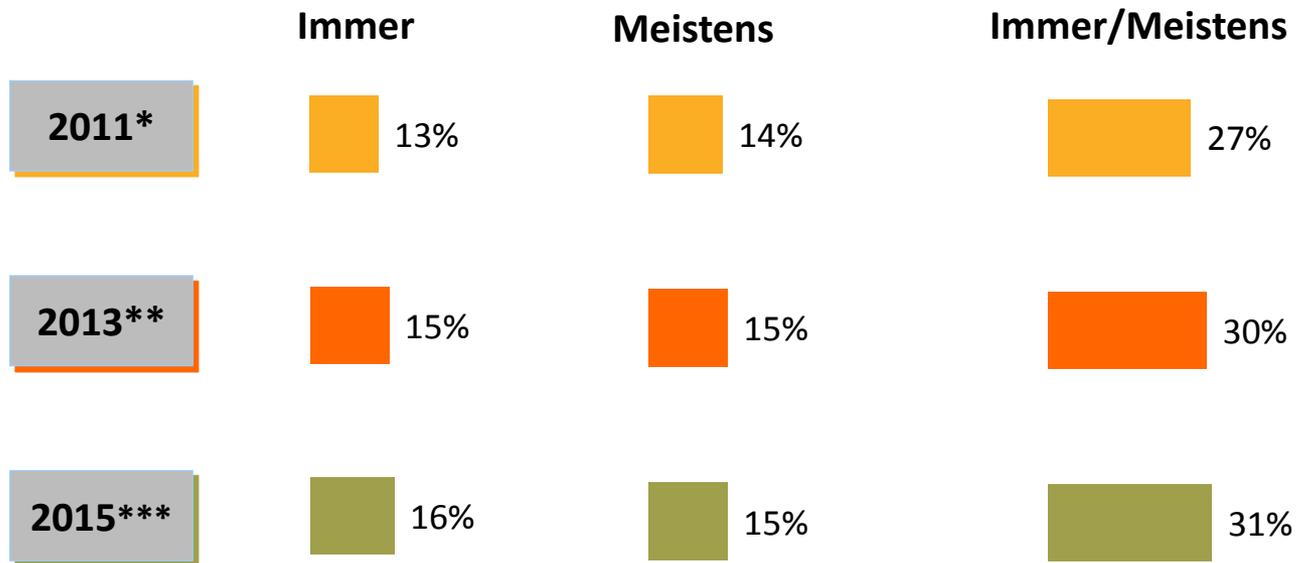
Erwartungen an die Politik

"In welchen Bereichen könnte die Politik Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun?"



Sicherheit im Straßenverkehr

"Nutzen Sie einen Fahrradhelm?"



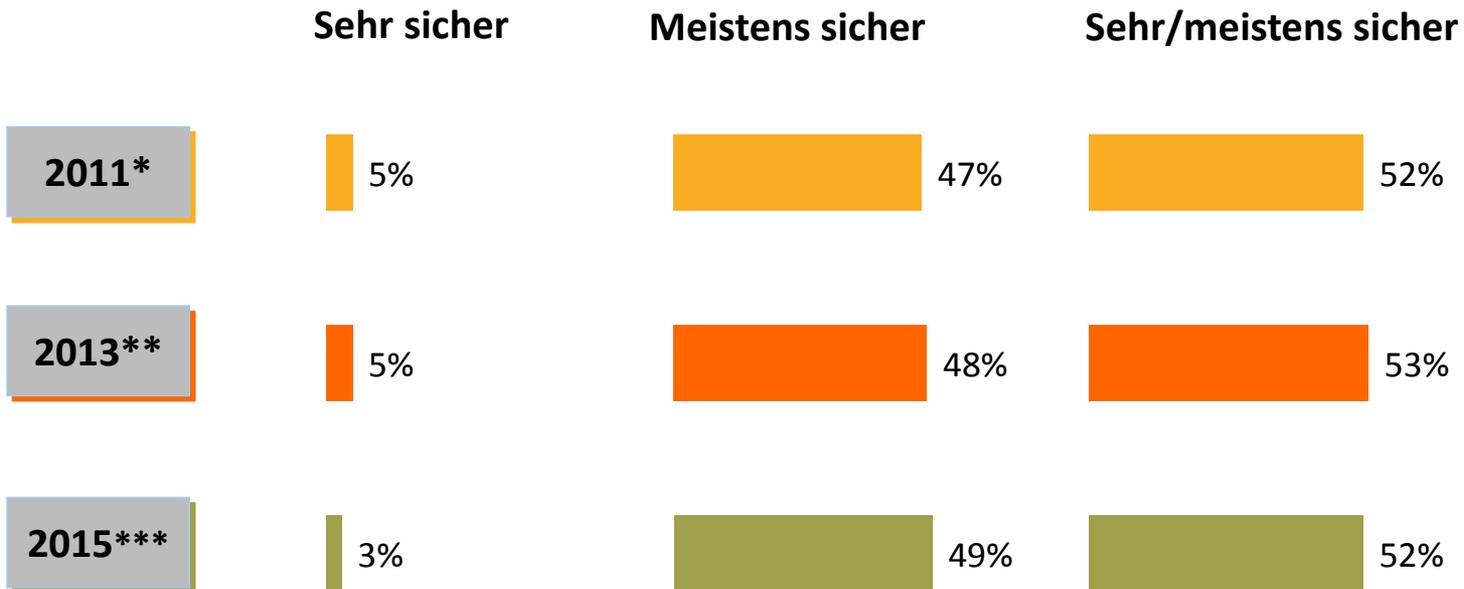
*N=1.684; Radfahrer

**N=1.666; Radfahrer

***N=1.644; Radfahrer

Sicherheit im Straßenverkehr

"Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?"



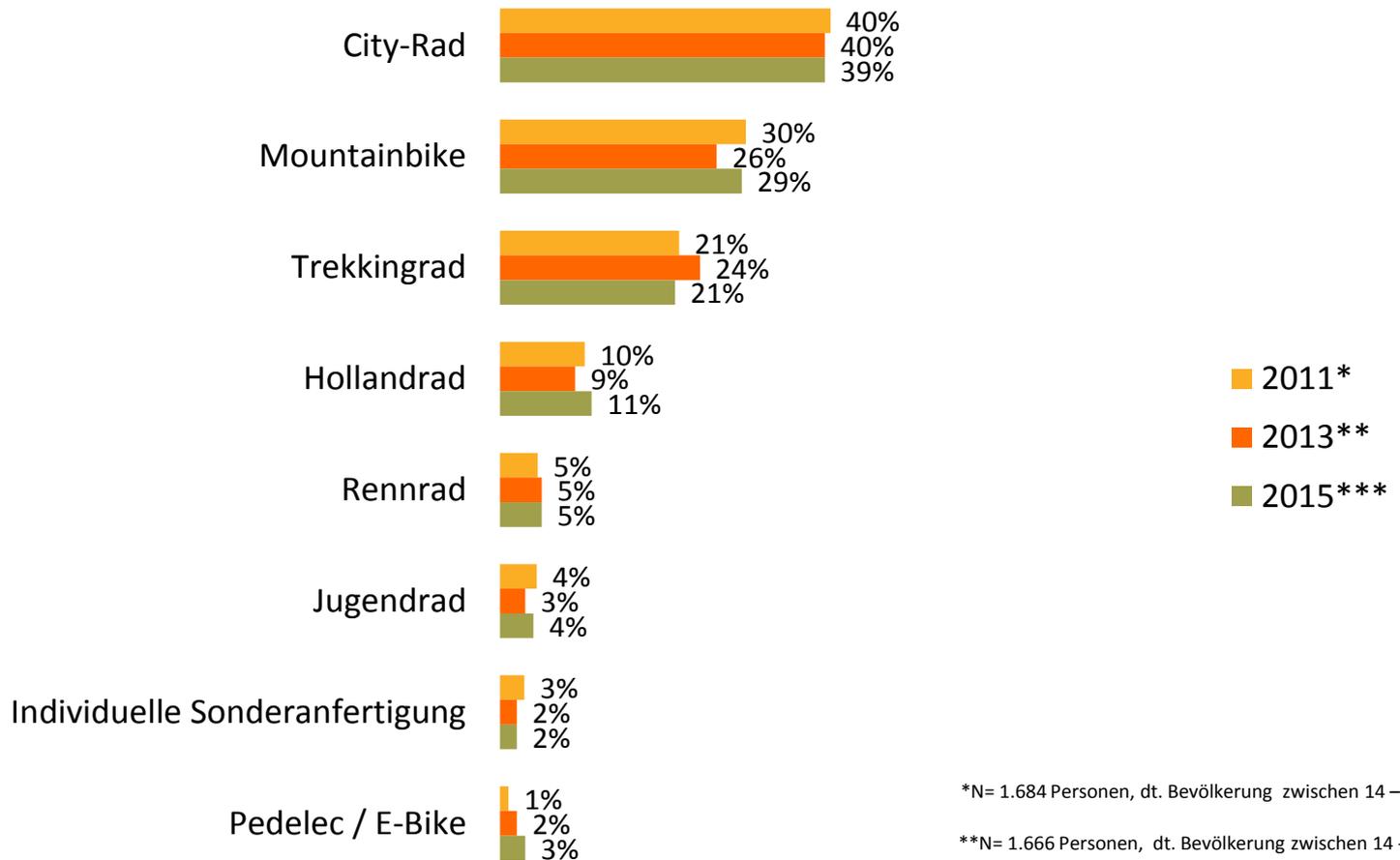
*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

**N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Genutzter Fahrradtyp

"Welchen Typ von Fahrrad nutzen Sie persönlich?"



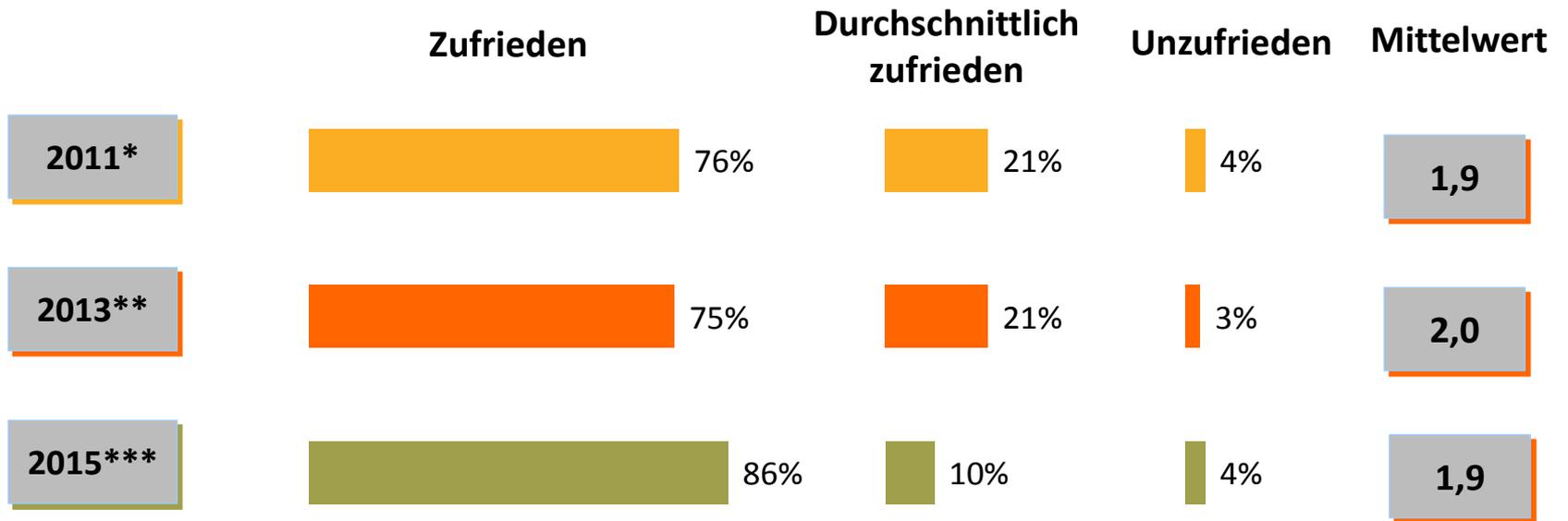
*N= 1.684 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 – 69 Jahre

**N= 1.666 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 1.644 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Zufriedenheit mit dem Fahrrad

"Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Fahrrad insgesamt?"



*N= 1.684 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

**N= 1.666 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

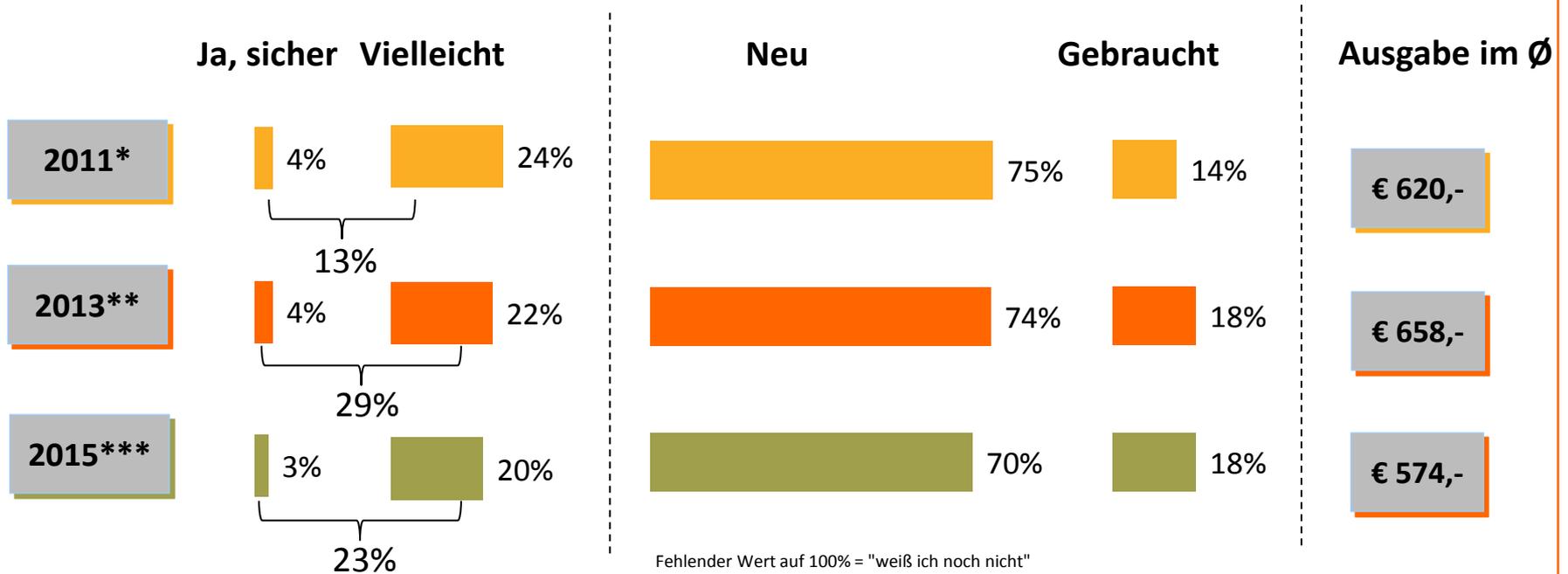
***N= 1.644 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Pläne, den Fahrradkauf betreffend

"Planen Sie in den nächsten zwölf Monaten den Kauf eines neuen Fahrrads?"

"Werden Sie vermutlich eher ein fabrikneues oder ein gebrauchtes Fahrrad kaufen?"

"Wie viel werden Sie voraussichtlich für dieses Fahrrad samt Zubehör ausgeben?"



*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

**N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

*N= 585 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

**N= 539 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 467 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Mieträder

Bekanntheit

"In einigen Städten gibt es die Möglichkeit, sich spontan Fahrräder für einige Stunden oder eine gewünschte Strecke zu mieten. Haben Sie von diesen Mietfahrrädern schon einmal gehört?"

Ja, bekannt



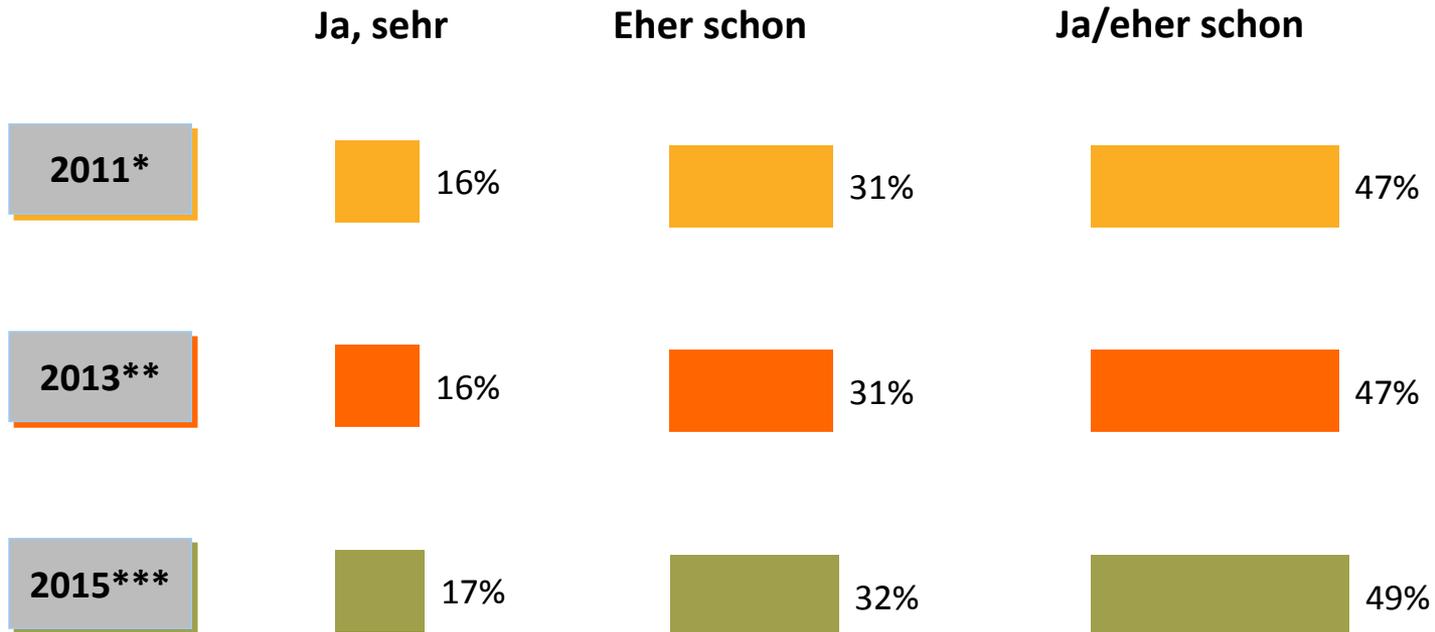
*N= 2.000; alle Befragte

**N= 2.046; alle Befragte

***N= 2.000; alle Befragte

Interesse an E-Bikes

"Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (E-Bikes, Pedelecs) generell interessant für Sie?"



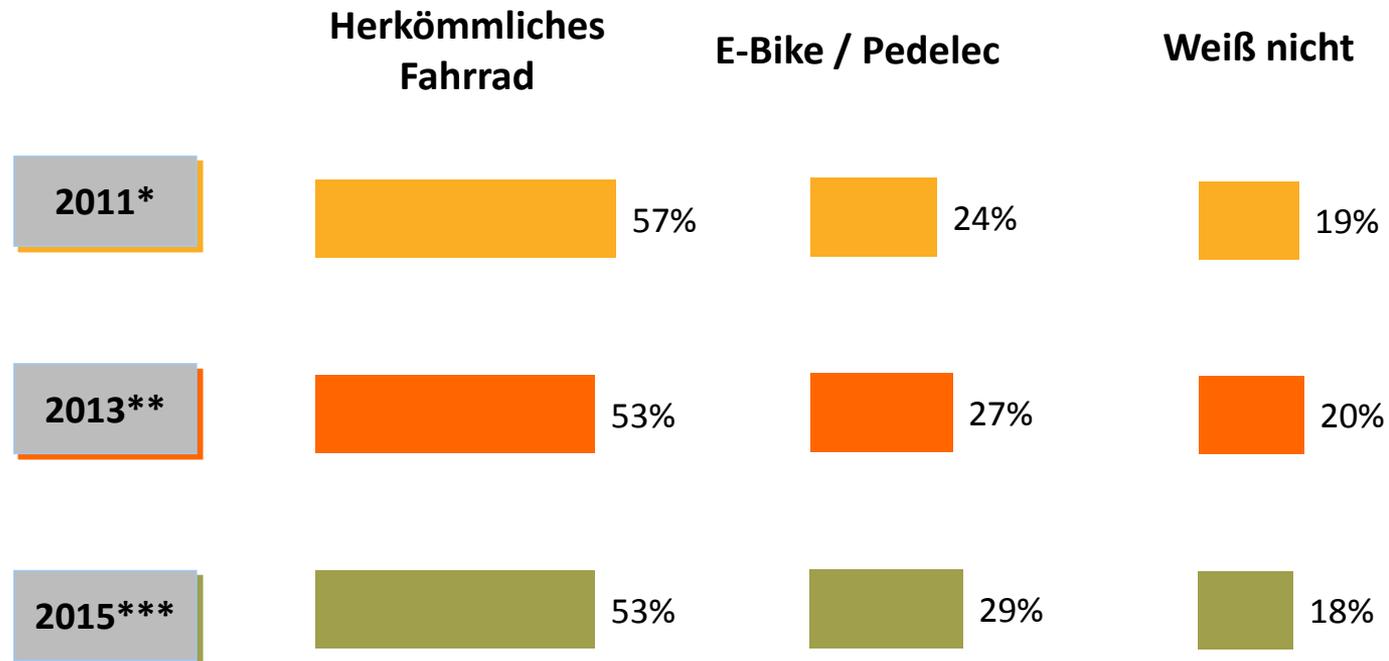
*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

**N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Präferenz E-Bike vs. herkömmliches Fahrrad

"Wenn Sie sich für ein neues Fahrrad entscheiden müssten: Würden Sie sich für ein herkömmliches Fahrrad oder ein Fahrrad mit Unterstützung durch Elektromotor (Pedelects / E-Bikes) entscheiden?"



*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

**N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Fahrradtouren

"Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens ½ Tag bis zu mehreren Tagen gemacht?"

ja

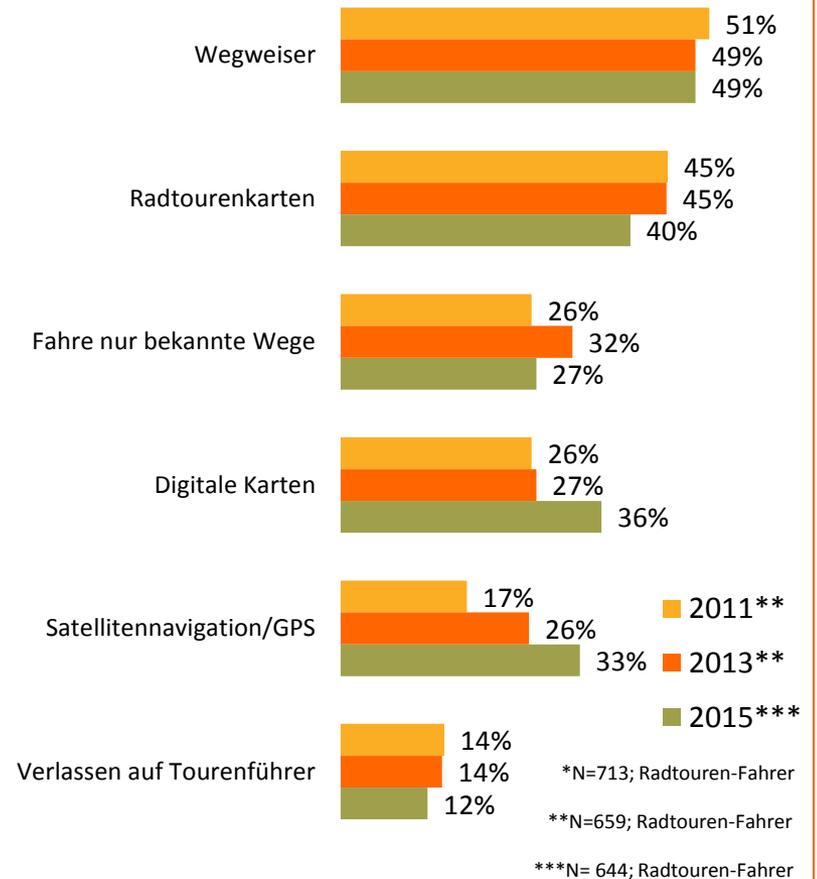


*N= 1.684 ; Fahrradfahrer

**N= 1.666; Fahrradfahrer

***N= 1.644; Fahrradfahrer

"Wie finden Sie auf Ihren Radtouren den richtigen Weg?"



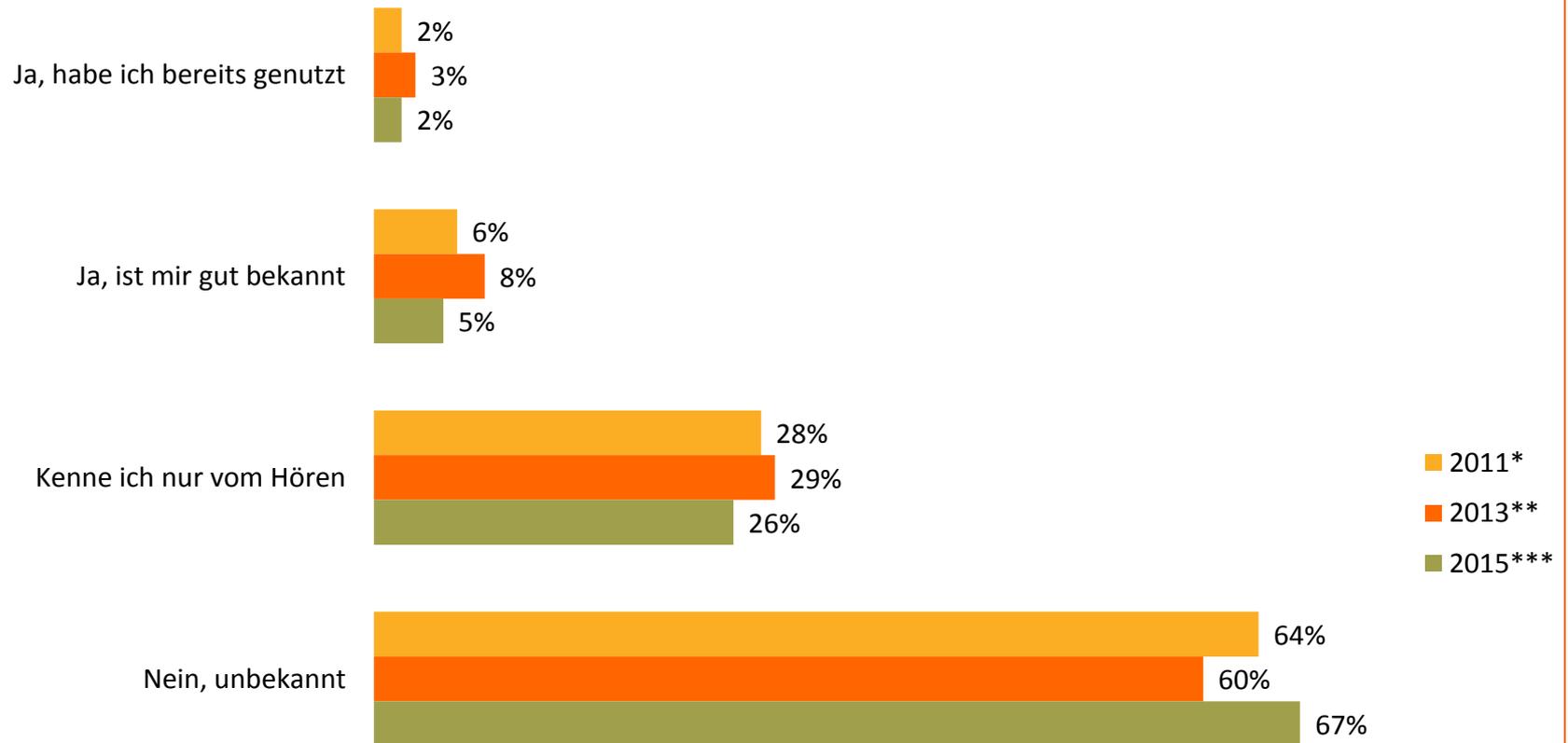
*N=713; Radtouren-Fahrer

**N=659; Radtouren-Fahrer

***N= 644; Radtouren-Fahrer

Bekanntheit "Bett & Bike"

"Kennen Sie das Netzwerk fahrradfreundlicher Gastbetriebe 'Bett & Bike'?"



*N=1.684; alle Befragten

**N=1.666; Radfahrer

***N=1.644; Radfahrer

Zentrale Ergebnisse

Ergebnisse 1/3

- Knapp über drei Viertel der Deutschen leben in einem Haushalt mit einem Fahrrad (76%). Im Schnitt sind es 2,4 Fahrräder pro Haushalt.
- Die Fahrrad-Nutzung ist relativ stabil geblieben, 82% fahren mindestens selten mit dem Fahrrad (2013: 81%, 2011: 84%), 38% nutzen das Fahrrad intensiv (d.h. fahren täglich bis mehrmals die Woche).
- Bei dem Vergleich der Beliebtheit von verschiedenen Verkehrsmitteln („nutze ich sehr gerne“) nimmt das Auto mit 57% nach wie vor den 1. Platz auf der Beliebtheitsskala ein. Die Zweikrafträder genießen mit 36% Zustimmung noch einen Attraktivitätsvorsprung gegenüber dem Fahrrad, das mit 27% auf Platz 3 steht.
- Das Fahrrad wird primär für Einkäufe, kurze Erledigungen und Ausflüge genutzt. 39% der Befragten fahren mit dem Fahrrad zur Arbeit bzw. Ausbildungsstätte (2013: 35%, 2011: 38%).
 - Dabei kombiniert weiterhin knapp jeder Dritte die Fahrt mit dem Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Die Zufriedenheit mit der Abstell-situation ist an Arbeits- und Ausbildungsstätten und im privaten Umfeld am höchsten. An Bahnhöfen und Haltestellen, aber auch an Schulen ist sie dagegen weiterhin sehr gering ausgeprägt.

Ergebnisse 2/3

- Über die Hälfte der Radfahrer fühlt sich im Straßenverkehr sicher. Insgesamt ist das subjektive Sicherheitsgefühl im Vergleich zu 2011 und 2013 stabil geblieben. Radfahrer sind weiterhin für das Thema ‚Sicherheit‘ sensibilisiert:
 - 16% tragen immer einen Fahrradhelm und weitere 15% meistens (= Summe 31%). 2011 waren das noch in Summe 27%.
- Die dringlichsten Wünsche an die Politik sind nach wie vor der Ausbau bzw. Bau neuer Radwege sowie die Bereitstellung sicherer Abstellanlagen und die Verbesserung der Beleuchtung der Radwege. Darüber hinaus wird Kommunikationsmaßnahmen zum besseren Miteinander aller Verkehrsteilnehmer zunehmend mehr Gewicht beigemessen.
- 23% der Befragten erwägen den Kauf eines Fahrrads in den nächsten 12 Monaten. Die Nachfrage ist gegenüber 2013 (24%) stabil geblieben.
 - Die durchschnittlichen Ausgaben für eine Neuanschaffung sind angestiegen und liegen bei ca. € 685,- (2011: € 620.- / 2013: € 658.-).
- Die Marke des Fahrrads spielt weiterhin für viele Radfahrer eine untergeordnete Rolle.
 - 56% ist die Marke ihres Fahrrads nicht präsent.
- Die Nutzung von GPS im Radverkehr ist weiter steigend (über ein Drittel).

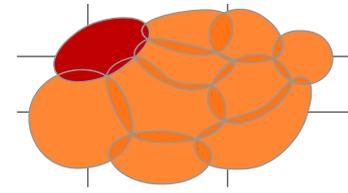
Ergebnisse 3/3

- Das Interesse an Elektrofahrrädern ist mit 49% konstant hoch – Tendenz steigend.
 - Das höchste Interesse besteht bei den über 50-Jährigen. Männer zeigen mit 53% ein höheres Interesse im Vergleich zu Frauen (45%).

- Bei einer Neuanschaffung würden sich 29% der Befragten für ein Fahrrad mit Unterstützung durch Elektromotor entscheiden, auch hier zeichnet sich ein leicht ansteigender Trend ab (2011: 24%, 2013: 27%).
 - Die Anschaffungsbereitschaft ist bei den über 50-Jährigen am höchsten (40%).
 - Liberal-Intellektuelle und Performer sowie Prekäre zeigen überdurchschnittlich hohes Interesse. Bei den Liberal-Intellektuellen und Performern steht das Interesse an neuer Technik verbunden mit Lifestyle-Elementen im Vordergrund. Prekäre verbinden mit der Unterstützung durch den Elektromotor in erster Linie Convenience.

Milieu-Profile

Milieu-Profil "Konservativ-Etablierte"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Zug	37%	119
Fahrrad in der Freizeit	63%	109
Fahrrad als Verkehrsmittel	56%	104
Kraftrad	65%	103
Auto	83%	102
ÖPNV	30%	99

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
ÖPNV	24%	97
Fahrrad als Verkehrsmittel	32%	96
Zu Fuß	27%	94
Auto	32%	86

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	53%	102

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	31%	102

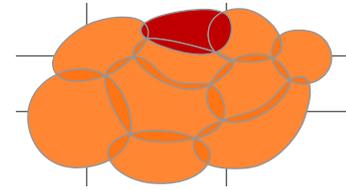
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Spaß	45%	118
Gesundheit	64%	109
Parkmöglichkeiten	33%	107
Kosten	49%	101
Umwelt	59%	99

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Mobilitäts- u. Verkehrserziehung	42%	130
Verkehrsregeln für Radfahrer fahrradfreundlicher gestalten	26%	112
Mehr Geld für Kommunen	33%	105

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	80%	105
Nutzung	10%	98

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	95%	102
Nutzung	20%	141
Interesse für Nutzung	20%	118
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	31%	108

Milieu-Profil "Liberal-Intellektuelle"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Auto	87%	107
Kraftrad	68%	107
Fahrrad als Verkehrsmittel	55%	104
Zug	31%	99
Fahrrad in der Freizeit	56%	97
ÖPNV	26%	86

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Zu Fuß	29%	100
Fahrrad als Verkehrsmittel	33%	99
Auto	31%	88
ÖPNV	21%	84

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	60%	116

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	36%	117

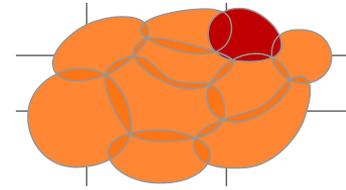
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Zeit	19%	136
Gesundheit	67%	114
Kosten	55%	112
Umwelt	64%	108
Flexibilität	29%	90

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Mobilitäts- u. Verkehrserziehung	38%	117
Kampagnen für ein besseres Miteinander	44%	112
Imagekampagnen für mehr Radverkehr	17%	111

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	88%	116
Nutzung	14%	139

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	99%	106
Nutzung	17%	120
Interesse	20%	116
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	34%	119

Milieu-Profil "Performer"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Flugzeug	57%	115
Kraftrad	71%	112
Fahrrad als Verkehrsmittel	59%	111
Fahrrad in der Freizeit	64%	110
Auto	86%	105
ÖPNV	30%	97
Zug	27%	88

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Zu Fuß	38%	130
Kraftrad	13%	127
ÖPNV	30%	121
Fahrrad als Verkehrsmittel	32%	95
Auto	31%	89

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	56%	107

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	34%	112

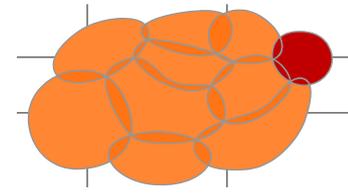
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Spaß	43%	113
Umwelt	63%	107
Gesundheit	61%	103
Kosten	49%	100
Flexibilität	30%	94

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Radwege verbreitern	37%	114
Kampagnen zum besseren Miteinander	45%	114
Imagekampagnen für mehr Radverkehr	17%	113

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	80%	105
Nutzung	10%	94

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	95%	102
Nutzung	18%	127
Interesse	18%	104
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	33%	114

Milieu-Profil "Expeditive"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Zug	38%	123
ÖPNV	34%	112
Fahrrad als Verkehrsmittel	57%	107
Fahrrad in der Freizeit	61%	105
Kraftrad	61%	96
Auto	74%	90

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Kraftrad	15%	141
Fahrrad als Verkehrsmittel	46%	138
ÖPNV	31%	123
Zu Fuß	33%	112
Auto	29%	83

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	57%	110

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	37%	122

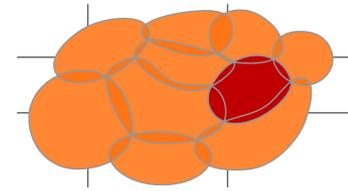
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Parkmöglichkeiten	54%	177
Flexibilität	52%	159
Spaß	54%	142
Umwelt	75%	128
Gesundheit	75%	127

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Imagekampagnen für mehr Radverkehr	22%	145
Mehr Abstellanlagen	39%	127
Sichere Fahrradabstellplätze	58%	124

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	85%	112
Nutzung	15%	149

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	94%	100
Nutzung	12%	88
Interesse	15%	91
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	23%	78

Milieu-Profil "Adaptiv-Pragmatische"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
ÖPNV	35%	115
Auto	84%	103
Zug	30%	98
Kraftrad	61%	97
Fahrrad als Verkehrsmittel	48%	89
Fahrrad in der Freizeit	51%	88

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Auto	36%	102
ÖPNV	31%	122
Fahrrad als Verkehrsmittel	34%	101
Zu Fuß	31%	105

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	53%	103

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	29%	96

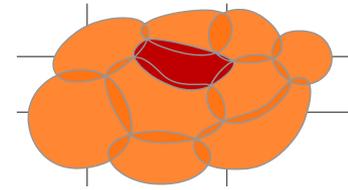
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Flexibilität	34%	103
Gesundheit	56%	96
Umwelt	55%	92
Spaß	35%	92
Kosten	44%	91

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Mehr Geld für Kommunen	38%	120
Fahrradfreundlichere Verkehrsregeln gestalten	26%	113
Radwege besser beleuchten	48%	108

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	76%	100
Nutzung	7%	70

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	92%	98
Nutzung	11%	75
Interesse	22%	130
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	29%	101

Milieu-Profil "Sozialökologische"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Zug	41%	132
Fahrrad in der Freizeit	67%	115
ÖPNV	35%	114
Fahrrad als Verkehrsmittel	56%	106
Auto	79%	97

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Zu Fuß	34%	115
ÖPNV	27%	109
Fahrrad als Verkehrsmittel	35%	106
Auto	23%	67

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	46%	89

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	28%	91

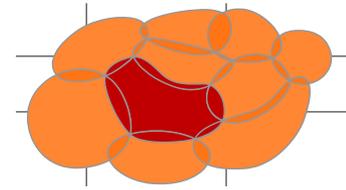
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Spaß	48%	125
Kosten	59%	121
Umwelt	62%	105
Gesundheit	61%	104
Flexibilität	33%	101

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Kampagnen zum besseren Miteinander	45%	115
Mehr Geld für Kommunen	34%	109
Imagekampagnen für mehr Radverkehr	16%	108

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	81%	107
Nutzung	10%	95

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	98%	105
Nutzung	10%	74
Interesse	17%	101
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	23%	81

Milieu-Profil "Bürgerliche Mitte"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Auto	84%	103
Fahrrad als Verkehrsmittel	51%	96
Kraftrad	58%	92
Fahrrad in der Freizeit	53%	91
ÖPNV	27%	89
Zug	24%	77

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Auto	42%	119
ÖPNV	22%	87
Fahrrad als Verkehrsmittel	26%	80
Zu Fuß	23%	78

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	47%	91

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	31%	102

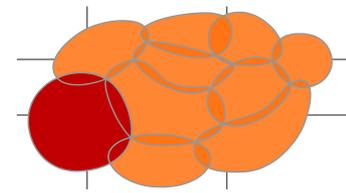
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Spaß	35%	93
Umwelt	52%	87
Gesundheit	48%	82
Kosten	39%	81
Flexibilität	26%	79

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Mehr Geld für Kommunen	33%	106
Vorhandene Radwege besser beleuchten	44%	100
Vorhandene Radwege verbreitern	33%	99

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	70%	92
Nutzung	9%	88

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	91%	98
Nutzung	14%	98
Interesse	16%	92
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	31%	109

Milieu-Profil "Traditionelle"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
ÖPNV	33%	107
Zug	33%	108
Auto	77%	94
Fahrrad als Verkehrsmittel	40%	75
Fahrrad in der Freizeit	58%	101

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
ÖPNV	22%	87
Zu Fuß	24%	81
Fahrrad als Verkehrsmittel	23%	69
Auto	38%	108

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	46%	89

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	30%	98

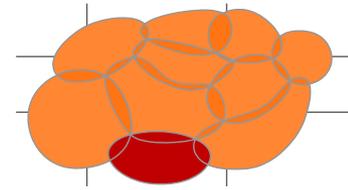
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Gesundheit	46%	78
Flexibilität	25%	76
Kosten	35%	71
Umwelt	39%	67
Spaß	22%	58

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Vorhanden Radwege besser beleuchten	40%	123
Bau von Radwegen	69%	109
Kampagnen zum besseren Miteinander	39%	101

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	74%	98
Nutzung	7%	73

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	94%	101
Nutzung	11%	76
Interesse	50%	101
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	31%	108

Milieu-Profil "Prekäre"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Auto	82%	101
Fahrrad in der Freizeit	49%	85
Fahrrad als Verkehrsmittel	44%	83
Zug	25%	82
ÖPNV	24%	79

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Auto	37%	105
Zu Fuß	25%	85
Fahrrad als Verkehrsmittel	25%	75
ÖPNV	19%	77

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	36%	68

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	21%	67

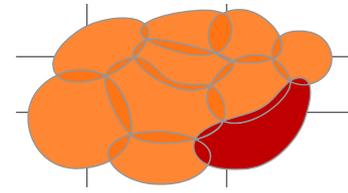
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Flexibilität	31%	94
Umwelt	53%	91
Kosten	44%	89
Gesundheit	51%	87
Spaß	26%	69

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Mobilitäts- u. Verkehrserziehung verbessern, z.B. an Schulen	33%	101
Belag der Radwege verbessern	42%	96
Sichere Abstellanlagen	44%	95

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	61%	81
Nutzung	5%	45

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	92%	99
Nutzung	12%	85
Interesse	13%	77
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	33%	113

Milieu-Profil "Hedonisten"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Fahrrad als Verkehrsmittel	57%	107
ÖPNV	32%	103
Zug	32%	102
Kraftrad	64%	101
Fahrrad in der Freizeit	56%	97
Auto	77%	94

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Auto	38%	110
Fahrrad als Verkehrsmittel	36%	110
Kraftrad	11%	108
Zu Fuß	30%	103
ÖPNV	26%	102

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	56%	107

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	27%	89

Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Kosten	54%	110
Umwelt	64%	109
Gesundheit	63%	107
Flexibilität	34%	106
Spaß	38%	100

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Imagekampagnen für mehr Radverkehr	17%	115
Fahrradfreundlichere Verkehrsregeln gestalten	26%	111
Ausbildung v. Radverkehrsfachleuten	10%	108

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	73%	96
Nutzung	9%	86

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	93%	100
Nutzung	13%	92
Interesse	18%	106
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	29%	101

© Copyright by Sinus Markt- und Sozialforschung GmbH, Heidelberg
Das vorliegende Werk ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil davon darf ohne schriftliche Einwilligung der Sinus Markt- und Sozialforschung GmbH in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zitate und Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung und Quellenhinweisen gestattet.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sinus Markt- und Sozialforschung GmbH
Gaisbergstr. 6 / D-69115 Heidelberg
Postfach 251265 / D-69080 Heidelberg

HRB 332922 Mannheim

Geschäftsführer:

Manfred Tautscher, Berthold Flaig

Telefon: +49 (0) 6221-8089-0 / Telefax: +49 (0) 6221-8089-25

E-mail: info@sinus-institut.de

Web: <http://www.sinus-institut.de>

In Zusammenarbeit mit:

